



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES  
LANDESINSTITUT

# STARTCHANCEN-PROGRAMM

Angebote des Pädagogischen Landesinstituts



Foto: © Abood/stock.adobe.com



START  
CHANCEN  
PROGRAMM

# INHALT

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Fortbildungen und Unterstützungsangebote für Schulen in herausfordernder Lage</b>	<b>3</b>
2.1	Schulleitung – allgemeine Angebote	3
2.2	Datengeschützte Schul- und Unterrichtsentwicklung	18
2.2.1	Basiskompetenzen Deutsch / Sprache	22
2.2.2	Deutsch als Zweitsprache	42
2.2.3	Basiskompetenzen Mathematik	52
2.2.4	Evaluation und Monitoring	58
2.3	Demokratiebildung	67
2.4	Berufsorientierung	73
2.5	Förderung und Inklusion	80
2.6	Prävention und Resilienz	114
2.7	Neues Lernen / Design Thinking & Co. / Bildung in der digitalen Welt	137
2.8	Berufsvorbereitungsjahr / Berufsbildende Schulen	166
2.9	Beratung & Coaching / Netzwerke	168

# 1 VORWORT

Sehr geehrte Schulleitungen und Teams der Startchancen-Schulen,

nun ist es schon ein Jahr her, seit das Startchancen-Programm begonnen hat. Aus unserer Sicht ist diese Zeit vergangen „wie im Flug“. Wir haben Sie, die Schulleiterinnen und Schulleiter der Allgemeinbildenden Startchancen-Schulen und die BVJ-Leitungen der Berufsbildenden Schulen, bei verschiedenen Gelegenheiten persönlich kennenlernen dürfen. Auch auf die weitere Zusammenarbeit schauen wir mit großer Freude.

Neben den Angeboten, die das Referat Bildungsgerechtigkeit für die genannten Personen anbietet, hält das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz mit seinen Fachreferaten eine Vielzahl weiterer Angebote bereit, die auch die weiteren Professionen in Ihren Schulen adressieren und Ihnen wertvolle Impulse und Unterstützung geben sollen.

Diese haben wir vorliegend in der inzwischen dritten Ausgabe unserer Broschüre für Sie zusammengestellt. Es handelt sich wieder um eine Auswahl aus dem großen Spektrum der Angebote des PL, die in besonderer Weise auf die Ziele des Startchancenprogramms ausgerichtet sind und somit einen starken Beitrag zu mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit leisten können.

Bei allen Angeboten sind die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner genannt, die Ihnen bei Rückfragen gern zur Verfügung stehen. Zu den Veranstaltungen können Sie sich anmelden, indem Sie auf die PL-Nummer klicken. Diese ist mit einem Link direkt zur Anmeldeseite auf Fortbildung-Online unterlegt.

Wir hoffen, Sie so bei der gezielten Suche nach geeigneten Angeboten für Sie und Ihre Schule unterstützen zu können. Falls Sie zu einem gewünschten Thema nichts finden, so schauen Sie gern auf Fortbildung-Online nach – vielleicht finden Sie dort passende Angebote, denn in dieser Broschüre zeigen wir ihnen lediglich eine besonders zu SCP passende Auswahl aus dem großen Spektrum der PL-Angebote.

Im Namen des gesamten Teams Bildungsgerechtigkeit wünsche ich Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr und sende viele Grüße aus Bad Kreuznach

Michael Pelzer

## 2 FORTBILDUNGEN UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR SCHULEN IN HERAUSFORDERNDER LAGE



### 2.1 Schulleitung – allgemeine Angebote

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0250003</u>	Dienstliche Beurteilungen und Arbeitszeugnisse rechtssicher erstellen	16.09.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Die rechtssichere Erstellung von Dienstlichen Beurteilungen gehört zu den unabdingbaren Handlungsfeldern von Schulleitung. Die Tagesveranstaltung, die in Kooperation mit dem Bildungsministerium (Stephan Unterkeller) und der ADD Neustadt (Gerhard Dohna) stattfindet, möchte Einblicke in Grundlagen und Rahmenbedingungen vermitteln, aber auch die Gelegenheit bieten, mittels einer videografierten Unterrichtsszene ins Gespräch über Unterricht, Unterrichtsqualität und Unterrichtsbewertung zu kommen. Auch dem kollegialen Erfahrungsaustausch von Schulleitungen mit "Best-Practice-Beispielen" und Stolpersteinen in diesem Themenfeld wird Raum gegeben.</p> <p>Arbeitszeugnisse und deren Erstellung werden auch thematisiert, bilden aber quantitativ eher einen Exkurs als einen zweiten Tagesschwerpunkt.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus den Handlungsfeldern "Führung und Selbstführung", "Personalentwicklung" und "Verwaltung/Schulrecht".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Dr. Michael Frings, <a href="mailto:michael.frings@pl.rlp.de">michael.frings@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300015</u>	Schule.Medien.Recht. für Schulleitungen	23.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Das Lernen mit digitalen Medien hat zahlreiche Berührungspunkte mit den rechtlichen Seiten der Digitalisierung: von Fragen des Datenschutzes bei der Bereitstellung und Pflege der schulischen IT-Infrastruktur, über die Erfordernisse des Urheberrechts beim Erstellen von Arbeitsmaterialien und dem Darstellen von Ergebnissen bis hin zu Aspekten des Persönlichkeitsrechts, wenn Fotos von Lehrkräften oder Schülerinnen und Schülern online verwendet werden sollen.</p> <p>Das breite Spektrum dieser rechtlichen Aspekte für Schule und Unterricht aus Schulleitungsperspektive ist Thema dieser E-Session. Die juristischen Inhalte werden praxisnah mit Fällen aus dem Schullalltag weitergegeben.</p> <p>Frau Dufeu ist Rechtsanwältin in Mainz und Mitautorin der Internetseite <a href="https://schulemedienrecht.bildung-rp.de">https://schulemedienrecht.bildung-rp.de</a>.</p> <p>Diese Veranstaltung ist eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter. Sie ist den Handlungsfeldern "Bildung in der digitalen Welt" und "Verwaltung/Schulrecht" zugeordnet.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Michael Schacht, <a href="mailto:michael.schacht@pl.rlp.de">michael.schacht@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2622600103</u>	Individuelles Unterrichts-Coaching (IUC): Info-Veranstaltung für Schulleitungen, Studienseminare und Schulaufsicht (ADD)	30.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Die Info-Veranstaltung richtet sich speziell an Schulleitungen aller Schularten, Seminar- und Fachleitungen an Studienseminaren aller Schularten sowie an ADD-Referentinnen und -Referenten (Schulaufsicht). Ziel ist es, Ihnen das Individuelle Unterrichts-Coaching (IUC) vorzustellen, damit Sie Ihre Lehrkräfte darüber informieren und im Rahmen Ihrer Beratung von Lehrkräften ggf. darauf verweisen können.</p> <p>Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Lehrkräfte im Wiedereinstieg sowie Lehrkräfte, die sich individuelle Unterstützung für ihre unterrichtliche Weiterentwicklung wünschen. Interessierte Lehrkräfte können das Kontaktformular nutzen und ein Eins-zu-Eins-Coaching im vertraulichen Rahmen in Anspruch nehmen, um dadurch ihr Handeln im Unterricht zu professionalisieren.</p> <p>IUC steht Lehrkräften aller Schularten in RLP seit 2020 kostenlos zur Verfügung und wird von diesen durchgehend als hilfreich, motivierend und effektiv beschrieben. Das Coaching wird von speziell qualifizierten Beratungskräften des Pädagogischen Landesinstitut durchgeführt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Schulleitung</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Simone Peleikis, <a href="mailto:simone.peleikis@pl.rlp.de">simone.peleikis@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0290002</u>	Konferenzen effektiv gestalten	06.10.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Die Veranstaltung ist konzipiert für Schulleitungsmitglieder der Grundschule und der Sekundarstufe I (Förderschulen, Realschulen Plus).</p> <p>In Konferenzen findet wichtige schulische und unterrichtliche Arbeit statt. Hier werden Entscheidungen getroffen, die mitunter weitreichende Konsequenzen für die schulische Entwicklung haben und die daher besonderer Aufmerksamkeit und Sorgfalt bedürfen. In der Praxis erleben wir jedoch oftmals Konferenzen, die langatmig, kaum ergebnis- oder konsensorientiert und wenig methodisch angereichert sind. Dies führt bei den Teilnehmenden zu Frust und lässt den Eindruck einer nicht effizienten Ressourcennutzung entstehen.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder der Schulleitung, die regelmäßig für die Durchführung von Konferenzen verantwortlich sind. Sie gibt Hinweise darauf, wie diese durchdacht vorbereitet, effizient durchgeführt und methodisch angereichert werden können, um letztlich Ergebnisse zu erhalten, die die schulische Entwicklungsarbeit voranbringen und zu mehr Zufriedenheit der Beteiligten führt.</p> <p>Bitte bringen Sie Laptop, Konferenzordnung sowie Ideen und Unterlagen für demnächst anstehende Konferenzen Ihrer Schule mit.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Handlungsfeld "Prozessgestaltung: Werkzeuge und Methoden".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Melanie Holdermann, <a href="mailto:melanie.holdermann@pl.rlp.de">melanie.holdermann@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300007</u>	Digitale Souveränität	07.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Schulen sind ein profitabler Absatzmarkt für Hardware, Software und Dienstleistungen von Großkonzernen. Diese erreichen durch die Präsenz in der Schule eine auf einem hart umkämpften Markt wichtige sehr frühe Kundenbindung an ihre Produkte, wobei diese oftmals nicht den europäischen Datenschutzbestimmungen genügen.            Die E-Session gibt einen Überblick über das Feld der verschiedenen Ausprägungen digitaler Souveränität und zeigt Möglichkeiten auf, wie Schulen digital selbstbestimmt agieren können und welche Alternativen es zu den gängigen Produkten gibt. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden entstehen erste Ideen, wie sich Aspekte digitaler Souveränität im Medienkonzept der eigenen Schule als Einstieg verorten lassen.</p> <p>Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus den Handlungsfeldern "Bildung in der digitalen Welt" und "Organisationsentwicklung".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Michael Schacht, <a href="mailto:michael.schacht@pl.rlp.de">michael.schacht@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300009</u>	Bildungsportal Rheinland-Pfalz für kleine Systeme – Chancen für die Schulgemeinschaft	08.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            In der E-Session werden besonders für kleine Systeme (GS, FöS) grundlegende Funktionen, Potenziale und Anwendungsoptionen des Schulcampus vorgestellt. Hierbei werden äußere und innere schulische Faktoren, die einen Wechsel zum Schulcampus beinhalten, thematisiert.</p> <p>Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit drei Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von einer Stunde einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von vier Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus den Handlungsfeldern "Bildung in der digitalen Welt" und "Organisationsentwicklung".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Michael Schacht, <a href="mailto:michael.schacht@pl.rlp.de">michael.schacht@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300011</u>	Besprechungen mit digitalen Werkzeugen gestalten	28.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>In dieser E-Session erwartet Sie ein inhaltlicher Input mit der Vorstellung der Tools oncoo.de, partici.fi sowie cryptpad.fr und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.</p> <p>Der begleitende Moodlekurs enthält zusätzliche Materialien, Links und ein Austauschforum zum Thema.</p> <p>Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session und zum Moodlekurs.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus den Handlungsfeldern "Bildung in der digitalen Welt" und "Organisationsentwicklung".</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeiteinsatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Schulleitung</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Michael Schacht, <a href="mailto:michael.schacht@pl.rlp.de">michael.schacht@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0220007</u>	Führung: Keine Veränderung ohne Widerstand (Teil 1)	04.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Sie als Führungskraft kennen sicher diese Situationen: Oft scheitert die Umsetzung guter Ideen in Besprechungen und Konferenzen. In Veränderungsprozessen fühlen Sie sich nicht ausreichend unterstützt und haben den Eindruck, von "Bremsern und Gegnern" umgeben zu sein.</p> <p>Neue Anforderungen an Schule führen zu Blockaden in Ihrem Kollegium. Wir bearbeiten in dieser Veranstaltung anhand von Fallbeispielen das, was gemeinhin als "Widerstand" bezeichnet wird. Dabei präsentieren wir bewährte Denkmodelle, thematisieren die Gründe für Widerstand in Veränderungsprozessen und zeigen Möglichkeiten auf, wie Sie als Führungskraft mit Widerstand konstruktiv umgehen und wirkungsvoll handeln können.</p> <p>In Praxisphasen werden Sie die Gelegenheit haben, an Ihren konkreten Beispielen in Kleingruppen zu arbeiten und diese anschließend im Plenum vorzustellen. Dabei erhalten Sie Rückmeldungen und Hinweise für den Transfer in den Schulalltag.</p> <p>Wir bieten diese Fortbildung in zwei Teilveranstaltungen im Onlineformat an: Teil 1: am 04.11.2025 (09:30-14:00 Uhr) und Teil 2: am 17.11.2025 (PL Nr. 25Z0220008, 14:00-16:00 Uhr). Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 4,5 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 1 Stunde einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5,5 Stunden.</p> <p>Die Anmeldung von Schulleitungs-Teams ist aus Gründen von Praxisnähe und Wirksamkeit im Alltag wünschenswert.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Handlungsfeld "Kooperation (intern und extern)".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Oliver Klauk, <a href="mailto:oliver.klauk@pl.rlp.de">oliver.klauk@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0260008</u>	Vom Team zur Steuergruppe	12.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Das Einbinden unterschiedlicher Teams hat sich an vielen Schulen als Instrument der Schulentwicklung etabliert und leistet einen wichtigen Beitrag bei der Gestaltung und Steuerung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Wie wird aus einem Team eine Steuergruppe? Wie können Schulleiterinnen und Schulleiter dieses Instrument gewinnbringend für die Entwicklung ihrer Schule nutzen? Wo können Probleme entstehen?</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus den Handlungsfeldern "Organisationsentwicklung" und "Kooperation (intern und extern)".</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeiteinsatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Schulleitung</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Daniel Groß, <a href="mailto:daniel.gross@pl.rlp.de">daniel.gross@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0220008</u>	Führung: Keine Veränderung ohne Widerstand (Teil 2)	17.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Sie als Führungskraft kennen sicher diese Situationen: Oft scheitert die Umsetzung guter Ideen in Besprechungen und Konferenzen. In Veränderungsprozessen fühlen Sie sich nicht ausreichend unterstützt und haben den Eindruck, von "Bremsern und Gegnern" umgeben zu sein.</p> <p>Neue Anforderungen an Schule führen zu Blockaden in Ihrem Kollegium. Wir bearbeiten in dieser Veranstaltung anhand von Fallbeispielen das, was gemeinhin als "Widerstand" bezeichnet wird. Dabei präsentieren wir bewährte Denkmodelle, thematisieren die Gründe für Widerstand in Veränderungsprozessen und zeigen Möglichkeiten auf, wie Sie als Führungskraft mit Widerstand konstruktiv umgehen und wirkungsvoll handeln können.</p> <p>In Praxisphasen werden Sie die Gelegenheit haben, an Ihren konkreten Beispielen in Kleingruppen zu arbeiten und diese anschließend im Plenum vorzustellen. Dabei erhalten Sie Rückmeldungen und Hinweise für den Transfer in den Schulalltag.</p> <p>Wir bieten diese Fortbildung in zwei Teilveranstaltungen im Onlineformat an: Teil 1: am 04.11.2025 (PL Nr. 25Z0220007, 9:30-14:00 Uhr) und Teil 2: am 17.11.2025 (14:00-16:00 Uhr). Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten. Eine Teilnahme am Teil 2 ist nur möglich, wenn Sie sich auch für Teil 1 angemeldet haben.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 2 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitansatz von 1 Stunde einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 3 Stunden.</p> <p>Die Anmeldung von Schulleitungs-Teams ist aus Gründen von Praxisnähe und Wirksamkeit im Alltag wünschenswert.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Handlungsfeld "Kooperation (intern und extern)".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Oliver Klauk, <a href="mailto:oliver.klauk@pl.rlp.de">oliver.klauk@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0210007</u>	Service Learning („Lernen durch Engagement“) und die Rolle der Schulleitung	18.11.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Beim Service Learning ("Lernen durch Engagement") verbinden Schülerinnen und Schüler fachliches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement. Sie setzen gemeinnützige Projekte um und engagieren sich für ökologische, soziale, politische oder kulturelle Themen. Das Engagement ist mit fachlichen Inhalten verbunden und wird im Unterricht gemeinsam geplant und reflektiert. Die Schülerinnen und Schüler engagieren sich für andere Menschen und für Gesellschaft und erleben dabei Selbstwirksamkeit und dadurch eine Stärkung ihres Selbstwertgefühls.</p> <p>Service Learning ist Lernen in Projekten. Durch die curriculare Einbindung trägt es zur Unterrichtsentwicklung bei. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, welche Qualitätskriterien Service Learning ausmachen und wie Schulleitungen beitragen können, es in ihrer Schule als Bestandteil des Schulprofils zu verankern.</p> <p>Diese Veranstaltung richtet sich an die Schulleitung, insbesondere aber auch an die Mitglieder der erweiterten Schulleitung, die mit Fragen der Unterrichtsentwicklung beauftragt sind.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Handlungsfeld "Unterrichtsentwicklung".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Mona Richtscheid, <a href="mailto:mona.richtscheid@pl.rlp.de">mona.richtscheid@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0290001</u>	Gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht – ein Konzept, viele Wege. Anregungen für Schulleitungen	19.11.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Die Veranstaltung ist konzipiert für Schulleitungsmitglieder der Grundschule und der Sekundarstufe I.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren, wie an der eigenen Schule im Bereich Unterrichtsentwicklung bisher gearbeitet wurde.</li> <li>• setzen sich intensiv mit den Kriterien guten Unterrichts auseinander.</li> <li>• beschäftigen sich mit wissenschaftlichen Grundlagen zu Unterrichtsqualität.</li> <li>• vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich Unterrichtsbeobachtung anhand von Filmsequenzen und Beobachtungsbögen.</li> <li>• erarbeiten Möglichkeiten, zu einem gemeinsamen Verständnis von gutem Unterricht an der eigenen Schule zu kommen.</li> </ul> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Handlungsfeld "Unterrichtsentwicklung".</p> <p>Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Melanie Holdermann, <a href="mailto:melanie.holdermann@pl.rlp.de">melanie.holdermann@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0210004</u>	Konfliktmanagement in Schulen – Kompetenzen der lösungsorientierten Gesprächsführung	01.12.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Überall, wo Menschen miteinander Umgang haben, entstehen Konflikte, das gilt auch im Arbeitsalltag. Es gibt keine dauerhaften, konfliktfreien Beziehungen. So gesehen sind Konflikte normal und die meisten werden im alltäglichen Leben auch unspektakulär beigelegt. Erst unaufgelöste Spannungen werden als störende Konflikte wahrgenommen. Konflikte binden Zeit und Energie und stören den Schulalltag. Konflikte können eskalieren; tritt dies ein, schränken Konflikte in zunehmendem Maß unser Denken, Fühlen und Wollen ein. Werden Konflikte aufgegriffen und bearbeitet, kommen die positiven Seiten der Konfliktsituation zum Tragen. Erfolgreich bestandene Konflikte stärken das Selbstwertgefühl der Beteiligten und erweitern deren soziale Kompetenzen. Konfliktmanagement ist eine Führungsaufgabe und kann unter dem Leitsatz stehen: Die Menschen stärken – die Sachen klären!</p> <p>Im Kurs wollen wir uns mit den Schwerpunktthemen "Konfliktgespräch" und "Konfliktmoderation" beschäftigen.</p> <p>Es werden Methoden zur Konfliktlösung vorgestellt und diese an eigenen Beispielen aus der Schulpraxis intensiv eingeübt. Ein wichtiger Aspekt des Kurses ist auch die gemeinsame Reflexion der Rolle und Aufgabe, die Führungskräfte in Konfliktfällen wahrzunehmen haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grunddimensionen von Konflikten im schulischen Umfeld</li> <li>2. Reflexion eigener Grundhaltungen im Konfliktgeschehen: Konfliktstile, Werte und Persönlichkeit</li> <li>3. Eskalationsdynamik von Konflikten</li> <li>4. Konflikte konstruktiv ansprechen</li> <li>5. Das Harvard-Konzept</li> <li>6. Gesprächsleitfaden für Konfliktgespräche und Gesprächssimulationen</li> <li>7. Konfliktmoderation mit Gesprächssimulationen</li> </ol> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Handlungsfeld "Kommunikation, Konflikt- und Krisenbewältigung".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Mona Richtscheid, <a href="mailto:mona.richtscheid@pl.rlp.de">mona.richtscheid@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0260012</u>	Unterricht entwickeln – eine lösbare Herausforderung für Schulleitungen? (Sekundarstufe)	02.12.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Unterrichtsentwicklung ist einerseits eines der "Kerngeschäfte" von Schulleitung. Andererseits wird Unterrichtsentwicklung in der Praxis oft hinten angestellt, weil das "Tagesgeschäft" Kräfte bindet. In der Veranstaltung wechseln Inputs zum Thema und Praxisphasen, um Unterrichtsentwicklung sowohl individuell als auch auf Systemebene zu beleuchten.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Handlungsfeld "Unterrichtsentwicklung".</p> <p>Die Fortbildung richtet sich an Schulleitungen von Schulen mit Sekundarstufe.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Daniel Groß, <a href="mailto:daniel.gross@pl.rlp.de">daniel.gross@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300008</u>	Schulentwicklung mit dem „Kompass für die digitale Transformation RLP“ gestalten	02.12.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Angebot für Mitglieder der Schulleitung und Koordinatorinnen und Koordinatoren Bildung in der digitalen Welt.</p> <p>Die Anmeldung ist nur als Schultandem möglich – die Teilnahme einer Person aus der Schulleitung ist verpflichtend.</p> <p>Die digitale Transformation ist ein mehrdimensionaler Schulentwicklungsprozess. Die Frage, die sich jede einzelne Schule stellen muss, lautet: Wie lässt sich diese an der jeweiligen Schule organisieren, gestalten und steuern? Dabei vollzieht sich die Transformation nach Schulz-Zander im Rahmen von fünf Dimensionen: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Kooperationsentwicklung und Technologieentwicklung. Bei diesem Ansatz wird deutlich, dass Digitalisierung an Schulen nicht nur auf der Ebene von Technologie und Infrastruktur behandelt werden kann. Es bedarf zugleich auch einer erfolgreichen Organisations-, Unterrichts-, Personal- und auch Kooperationsentwicklung, damit der digitale Wandel nachhaltig gelingen kann.</p> <p>Im Mittelpunkt des Workshops steht das Kartenset "Kompass für die digitale Transformation RLP". Der Einsatz an der Schule wird exemplarisch an drei möglichen Szenarien erprobt und reflektiert. Ergänzt wird es durch auf das Kartenset abgestimmte Methoden für die erfolgreiche Umsetzung.</p> <p>Grundlage für das Kartenset ist der von der PH Zürich für die Schweiz entwickelte "Kompass für den digitalen Wandel" (CC-BY-SA 4.0). <a href="https://kompassdigitalerwandel.ch/">https://kompassdigitalerwandel.ch/</a></p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Handlungsfeld "Bildung in der digitalen Welt" und "Organisationsentwicklung".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Michael Schacht, <a href="mailto:michael.schacht@pl.rlp.de">michael.schacht@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0280006</u>	Als Führungskraft öffentlichkeitswirksam kommunizieren	08.12.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Ihre Aussagen und Botschaften wirkungsvoll, präzise und verständlich vermitteln, damit sie einprägsam im Gedächtnis bleiben!</p> <p>Wir unterstützen Sie in unserem Seminar darin, Ihre Stärken und Schwächen zu erkennen. Sie trainieren, Ihre rhetorischen Fähigkeiten zielgerecht und überzeugend einzusetzen. Die Wirkung Ihrer Körpersprache reflektieren Sie auf Grundlage eines Videofeedbacks und stärken Ihre eigene Präsenz für zukünftige öffentliche Auftritte. Ob bei schulischen Veranstaltungen, in der Kommunikation mit außerschulischen Gremien oder in Krisensituationen – von Ihnen als Führungskraft wird erwartet, dass Sie durch rhetorische Stilmittel, einem inhaltlich überzeugenden Aufbau und mit einer natürlichen Persönlichkeitsausstrahlung Ihre Zuhörer gewinnen.</p> <p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundlagen der Körpersprache und deren Wirkung.</li> <li>• üben Stimmbildungstechniken ein.</li> <li>• erarbeiten und erproben exemplarisch rhetorische Grundmuster.</li> <li>• reflektieren eigenes rhetorisches Handeln hinsichtlich Passung zur eigenen Persönlichkeit.</li> <li>• erarbeiten und erproben exemplarisch einen Vortrag in Vorbereitung, Durchführung und Reflexion.</li> <li>• nutzen Videofeedback als Grundlage zur Weiterentwicklung der individuellen Auftrittspräsenz – sie gleichen in diesem Kontext Selbstwahrnehmung und Fremdbild ab.</li> </ul> <p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Mitglieder der (auch erweiterten) Schulleitung</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Handlungsfeld "Kommunikation, Konflikt-, Krisenbewältigung".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Dr. Simone Waplinger, <a href="mailto:simone.waplinger@pl.rlp.de">simone.waplinger@pl.rlp.de</a>			

## 2.2 Datengeschützte Schul- und Unterrichtsentwicklung



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111IL002</u>	ILeA plus – Informationsveranstaltung	26.08.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> In dieser Veranstaltung erhalten Sie alle wichtigen Informationen zur digitalen Lernstandsanalyse ILeA plus. Wir geben Einblick in die Durchführung, die Inhalte und die Auswertung der Lernstandsanalysen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Sonstige</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380203</u>	2P Potenzial und Perspektive – Lerntool Xploria Deutsch und DaZ	28.08.2025	Online
<u>2511380204</u>		13.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Im Wechsel von Erklärungen und der praktischen Umsetzung werden beispielsweise folgende Fragestellungen zu den verschiedenen Aspekten der „Xploria Lerntools“ erklärt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freischaltung von Xploria für meine Schülerinnen und Schüler?</li> <li>• Wie kann ich Lehrstände/-fortschritte im Lerntool für Lerngruppen/Klassen oder für Einzelpersonen einsehen?</li> <li>• Welche Möglichkeiten gibt es, Lernaufträge gezielt zuzuweisen?</li> </ul> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird der praxisnahe Umgang mit den Schüler-Login-Daten thematisiert. Für offene Fragestellungen oder Anregungen zu den Xplorias „Deutsch“ und „DaZ“ stehen 2P-Expertinnen und -Experten zur Verfügung.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Beraterinnen und Berater, Pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Sonstige</p>			
<p><b>Kontakt:</b> David Vogel, <a href="mailto:david.vogel@pl.rlp.de">david.vogel@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342S001</u>	2P und Förderung mit Xploria DaZ	10.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie man Förderpläne für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache auf der 2P-Plattform erstellen kann. Es können sich Kolleginnen und Kollegen anmelden, an deren Schule schon 2P benutzt wird. Außerdem erhalten Sie Infos zum Umgang mit Xploria DaZ und wie Sie damit die Förderung unterstützen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380103</u>	2P Potenzial und Perspektive – Selbstlernkurs September	15.09. – 30.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  2P ist ein internetbasiertes, kostenloses Verfahren zur Diagnostik von Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 10 und 20 Jahren. Durch die automatisierte Testung und Auswertung der Lernstände in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann es zur zeitökonomischen Identifikation von Lernständen eingesetzt werden. Mit der optionalen Erfassung von überfachlichen Kompetenzen bietet 2P eine gute Basis für eine personenspezifische Förderung. Die zugehörige Förderplanung kann mit einem integrierten Modul direkt auf der 2P-Plattform digital umgesetzt und dokumentiert werden.</p> <p>Die Bearbeitungszeit des Selbstlernkurses beträgt 3 Wochen. Nach Ablauf dieser Zeit werden alle eingegebenen Daten auf der Schulungsplattform automatisch bereinigt.</p> <p>Hinweis: Dieser Selbstlernkurs wird tutoriell betreut und kann nur durchgeführt werden, wenn die Schule bereits über einen Adminzugang zu 2P verfügt. Eine Adminschulung findet im Rahmen der Fortbildung "2P Potenzial und Perspektive - Online-Schulung" statt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren. Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> David Vogel, <a href="mailto:david.vogel@pl.rlp.de">david.vogel@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380004</u>	2P Potenzial und Perspektive – Online	18.09.2025	Online
<u>2511380005</u>		27.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>2P ist ein internetbasiertes, kostenloses Verfahren zur Diagnostik von Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 10 und 20 Jahren, das auf einer Validierungsbasis von 18.000 Lernenden entwickelt wurde.</p> <p>Durch die automatisierte Testung und Auswertung der Lernstände in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann es zur zeitökonomischen Identifikation von Lernständen eingesetzt werden. Mit der optionalen Erfassung von überfachlichen Kompetenzen bietet 2P eine gute Basis für eine personenspezifische Förderung. Die zugehörige Förderplanung kann mit einem integrierten Modul direkt auf der 2P-Plattform digital umgesetzt und dokumentiert werden.</p> <p>Die Online-Version der 2P-Schulung setzt sich aus 3 Abschnitten zusammen, von denen nur die ersten beiden Abschnitte für alle Teilnehmenden konzipiert sind. Im ersten Abschnitt werden die Verfahrensbausteine von 2P und der Workflow für die Durchführung einer Test-Session erläutert. Die individuelle Förderplanung ist das zentrale Themenfeld im zweiten Abschnitt.</p> <p>Der dritte Abschnitt "Administration" ist nur noch für die von der Schule ausgewählten 2P-Schuladmins gedacht. Diese werden in ihre Aufgaben und Tätigkeiten eingewiesen. Neue 2P-Schulen bekommen in diesem Abschnitt dann die Zugangsdaten für ihre Schule.</p> <p>Die Fortbildung richtet sich ausschließlich an Lehrkräfte der Sekundarstufe I und ist speziell auf deren Bedürfnisse zugeschnitten.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Beraterinnen und Berater, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte, Sonstige</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Dietrich Büngener, <a href="mailto:dietrich.buengener@pl.rlp.de">dietrich.buengener@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380104</u>	2P Potenzial und Perspektive – Selbstlernkurs November	10.11. – 30.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Ein webbasiertes Diagnostik-Instrument zur Ermittlung von Lernständen</p> <p>2P ist ein internetbasiertes, kostenloses Verfahren zur Diagnostik von Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 10 und 20 Jahren. Durch die automatisierte Testung und Auswertung der Lernstände in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann es zur zeitökonomischen Identifikation von Lernständen eingesetzt werden. Mit der optionalen Erfassung von überfachlichen Kompetenzen bietet 2P eine gute Basis für eine personenspezifische Förderung. Die zugehörige Förderplanung kann mit einem integrierten Modul direkt auf der 2P-Plattform digital umgesetzt und dokumentiert werden.</p> <p>Die Bearbeitungszeit des Selbstlernkurses beträgt 3 Wochen. Nach Ablauf dieser Zeit werden alle eingegebenen Daten auf der Schulungsplattform automatisch bereinigt.</p> <p>Hinweis: Dieser Selbstlernkurs wird tutoriell betreut und kann nur durchgeführt werden, wenn die Schule bereits über einen Adminzugang zu 2P verfügt. Eine Adminschulung findet im Rahmen der Fortbildung "2P Potenzial und Perspektive - Online-Schulung" statt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> David Vogel, <a href="mailto:david.vogel@pl.rlp.de">david.vogel@pl.rlp.de</a></p>			



## 2.2.1 Basiskompetenzen Deutsch / Sprache

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS77</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Piesport)	27.08.2025	Grundschule Piesport
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm „BiSS-Lesen Lesen macht Stark“ teilnehmen. Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 bis Modul 4 ein. Weitere Termine: 12.01.2026; 25.03.2026 und 27.05.2026</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380203</u>	2P Potenzial und Perspektive – Lerntool Xploria Deutsch und DaZ	28.08.2025	Online
<u>2511380204</u>		13.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Im Wechsel von Erklärungen und der praktischen Umsetzung werden beispielsweise folgende Fragestellungen zu den verschiedenen Aspekten der „Xploria Lerntools“ erklärt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freischaltung von Xploria für meine Schülerinnen und Schüler?</li> <li>• Wie kann ich Lehrstände/-fortschritte im Lerntool für Lerngruppen/Klassen oder für Einzelpersonen einsehen?</li> <li>• Welche Möglichkeiten gibt es, Lernaufträge gezielt zuzuweisen?</li> </ul> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird der praxisnahe Umgang mit den Schüler-Login-Daten thematisiert. Für offene Fragestellungen oder Anregungen zu den Xplorias „Deutsch“ und „DaZ“ stehen 2P-Expertinnen und -Experten zur Verfügung.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Beraterinnen und Berater, Pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Sonstige</p>			
<p><b>Kontakt:</b> David Vogel, <a href="mailto:david.vogel@pl.rlp.de">david.vogel@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE04</u>	Deutsch: Das Leseband – Verbindliche Lesezeit in der Praxis	02.09.2025	Dr.-Eduard-Orth- Schule, Germersheim
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Das Leseband ist eine tägliche Lesezeit von mindestens 10 Minuten ab der ersten Klasse. Diese strukturierte und systematische Lesezeit hat zum Ziel, die lesebezogenen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, um die Lesekompetenz zu fördern. In dieser Tagung lernen Sie Methoden kennen, die ab der ersten Klasse in Ihrem Unterricht einsetzbar sind. Sie erhalten Praxisideen, wie Sie die verbindliche Lesezeit in Ihrem Schulalltag integrieren. Dazu stellen wir Ihnen geeignete Texte und aktuelle Kinderliteratur vor, die Sie zur Gestaltung der Lesezeit Ihren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen können. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps zur Diagnose der Lernstände Ihrer Schülerinnen und Schüler, so dass Sie passende Texte auswählen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104118</u>	Montessori inklusiv – Erstes Lesen und Schreiben mit Montessori-Materialien vielfältig und individuell entdecken	03.09.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>"Hilf mir, es selbst zu tun!" – Nach diesem Leitprinzip hat Maria Montessori ihre Pädagogik ausgerichtet und aufgebaut. Das Kind und seine Entwicklung stehen im Mittelpunkt und daran werden die nächsten Schritte der Förderung und des Lernangebotes ausgerichtet. In dieser Fortbildung werden insbesondere Montessori-Materialien aus dem Bereich Erstlesen/Erstschreiben im Anfangsunterricht und deren Einsatz in heterogenen und inklusiven Gruppen thematisiert. Dabei werden die unterschiedlichen Zugangsweisen und Differenzierungsmöglichkeiten, sowie sonderpädagogische Hilfen ausführlich beleuchtet.</p> <p>Inhalte der Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Entwicklungspsychologie: Basiskompetenzen, Aufbau des handlungsorientierten Lese- und Schreiberwerb, insbesondere in Bezug auf Diagnostik und Differenzierung (von Graphomotorik bis Lautanalyse und Synthese).</li> <li>• Erstellen eigener Materialien: Praktische Übungen zum Erstellen von Material für Lesedosen, Phonogrammdosen, etc.</li> <li>• Austausch und Klärung offener Fragen: Raum für Ideensammlung, Austausch und die Beantwortung individueller Fragen.</li> <li>• Verständnis für die Montessori-Pädagogik: Vertiefung des Wissens über die Grundlagen der Montessori-Pädagogik und deren Anwendung im Sprachunterricht.</li> <li>• Kompetenz im Materialeinsatz: Erlernen der effektiven Nutzung von Montessori-Materialien zur Förderung des Lese- und Schreiberwerbs in heterogenen und inklusiven Gruppen.</li> <li>• Förderung individueller Lernwege: Entwicklung von Fähigkeiten zur Differenzierung und individuellen Förderung im Sprachunterricht.</li> <li>• Praktische Anwendung: Erstellung und Anwendung eigener Montessori-Materialien für den Leser.</li> </ul> <p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p> <p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS76</u>	Lesen macht Stark – Modul 1 (Region Trier)	04.09.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen. Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 bis Modul 4 ein. Weitere Termine: 15.01.2026; 19.03.2026 und 01.06.2026</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE36</u>	Deutsch: Das Leseband – Verbindliche Lesezeit in der Praxis	08.09.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Das Leseband ist eine tägliche Lesezeit von mindestens 10 Minuten ab der ersten Klasse. Diese strukturierte und systematische Lesezeit hat zum Ziel, die lesebezogenen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, um die Lesekompetenz zu fördern. In dieser Tagung lernen Sie Methoden kennen, die ab der ersten Klasse in Ihrem Unterricht einsetzbar sind. Sie erhalten Praxisideen, wie Sie die verbindliche Lesezeit in Ihrem Schulalltag integrieren. Dazu stellen wir Ihnen geeignete Texte und aktuelle Kinderliteratur vor, die Sie zur Gestaltung der Lesezeit Ihren Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen können. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps zur Diagnose der Lernstände Ihrer Schülerinnen und Schüler, so dass Sie passende Texte auswählen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514200520</u>	Förderung bei besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben (LRS)	09.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Mit dieser E-Session beginnt eine einjährige Blended-Learning-Fortbildungsreihe, die systematisch in alle Aspekte der Förderung bei LRS (Diagnose, Förderplanung, Förderung) einführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem alle notwendigen Materialien (Diagnoseinstrument, Vorlagen für die Förderplanung, Förderordner) an die Hand.  Die Fortbildungsreihe umfasst eine umfangreiche Online-Phase und zwei Präsenzveranstaltungen in I/2026.</p> <p>Ziel dieser Fortbildungsreihe ist die Entwicklung und Implementierung eines schulischen Förderkonzepts. Teams aus zwei Lehrerinnen und/oder Lehrern einer Schule werden daher bevorzugt zugelassen.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Dr. Thomas Cohnen, <a href="mailto:thomas.cohnen@pl.rlp.de">thomas.cohnen@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514200521</u>	Förderung bei besonderen Schwierigkeiten um Lesen und Rechtschreiben (LRS)	10.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Mit dieser E-Session beginnt eine einjährige Blended-Learning-Fortbildungsreihe, die systematisch in alle Aspekte der Förderung bei LRS (Diagnose, Förderplanung, Förderung) einführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem alle notwendigen Materialien (Diagnoseinstrument, Vorlagen für die Förderplanung, Förderordner) an die Hand.  Die Fortbildungsreihe umfasst eine umfangreiche Online-Phase und zwei Präsenzveranstaltungen in I/2026.</p> <p>Ziel dieser Fortbildungsreihe ist die Entwicklung und Implementierung eines schulischen Förderkonzepts. Teams aus zwei Lehrerinnen und/oder Lehrern einer Schule werden daher bevorzugt zugelassen.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Dr. Thomas Cohnen, <a href="mailto:thomas.cohnen@pl.rlp.de">thomas.cohnen@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342S004</u>	Der Einsatz von KI in der Sprachförderung	10.09.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Sprachförderung mit KI – Impulse für einen zeitgemäßen und sprachsensiblen Fachunterricht mit den fobizz-KI-Tools</p> <p>Ganz gleich, ob Sie Biologie, Deutsch, Sozialwissenschaften oder Wirtschaft unterrichten - sprachliche Kompetenzen sind der Schlüssel zum fachlichen Lernen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die fobizz-KI-Tools gezielt einsetzen können, um Sprachförderung und Sprachsensibilität in allen Fächern wirksam zu gestalten.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Einsatzmöglichkeiten: Sie lernen, wie Prompts zur Erstellung von Sprachgerüsten oder bildgestützten Erklärungen genutzt werden können, wie die KI als Lernbegleiter fungieren kann und wie sich komplexe Fachinhalte anschaulich, etwa als Podcast oder Interview, aufbereiten lassen.</p> <p>Der Workshop richtet sich auch an Lehrkräfte ohne Vorerfahrung im Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Die fobizz-KI-Tools ermöglichen einen intuitiven Einstieg und bieten direkt nutzbare Anregungen für einen modernen, sprachsensiblen Fachunterricht. Bitte richten Sie im Vorfeld Ihren fobizz-Zugang über die Schnittstelle im Schulcampus ein und bringen Sie ein funktionierendes, Ihnen vertrautes digitales Endgerät mit.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251347BL21</u>	Texte zur Leseförderung selbst schreiben	17.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  In drei kurzen E-Sessions lernen Sie die grundlegenden Methoden des Creative Writing kennen und werden so in der Lage sein, schnell und fokussiert kurze Texte und Geschichten zur Leseförderung für Ihre Schülerinnen und Schüler zu schreiben. Die Folgetermine liegen in einem Abstand von ca. 2 bis 3 Wochen und werden gemeinsam abgestimmt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Anja Zindler, <a href="mailto:anja.zindler@pl.rlp.de">anja.zindler@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE06</u>	Deutsch: Das Leseband – Verbindliche Lesezeit in der Praxis	18.09.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Das Leseband ist eine tägliche Lesezeit von mindestens 10 Minuten ab der ersten Klasse. Diese strukturierte und systematische Lesezeit hat zum Ziel, die lesebezogenen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, um die Lesekompetenz zu fördern. In dieser Tagung lernen Sie Methoden kennen, die ab der ersten Klasse in Ihrem Unterricht einsetzbar sind. Sie erhalten Praxisideen, wie Sie die verbindliche Lesezeit in Ihrem Schulalltag integrieren. Dazu stellen wir Ihnen geeignete Texte und aktuelle Kinderliteratur vor, die Sie zur Gestaltung der Lesezeit Ihren Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen können. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps zur Diagnose der Lernstände Ihrer Schülerinnen und Schüler, so dass Sie passende Texte auswählen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114BS56</u>	III/Mit Kindern im Gespräch – Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Ausbildung pädagogischer Fachkräfte	18.09.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Zielgruppe: Lehrkräfte der Fachschule Sozialwesen S-SP-4 Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten und S-SP-9 und Lehrkräfte der höheren Berufsfachschule Sozialassistenten.</p> <p>Welche Bedeutung hat die Vermittlung von Gesprächsstrategien in Ihrem Unterricht in der Fachschule? Die Förderung sprachlicher Fähigkeiten ist eine Querschnittsaufgabe in allen Lernmodulen der Fachschulausbildung. Das Qualifizierungskonzept "Mit Kindern im Gespräch (MiKiG)" fokussiert auf Gesprächsstrategien und vermittelt pädagogischen Fachkräften hilfreiche Werkzeuge für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung. Es wurde an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern Landau (ehemals Universität Koblenz-Landau) im Rahmen der Bund-Länder-Initiative Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS) entwickelt und ist seit 2017 Landescurriculum. Es nimmt insbesondere die Anregungsqualität zwischen Kind und Fachkraft in den Blick.</p> <p>Ziele: Die viertägige Fortbildungsreihe stellt die Grundlagen dieses Konzepts vor und zeigt anhand von praktischen Beispielen, wie die Inhalte von "Mit Kindern im Gespräch" im Unterricht von Lernmodul S-SP-4 im Bildungsbereich Sprache und Literacy sowie S-SP-9 Vertiefung in einem Bildungsbereich umgesetzt werden können. Die Fortbildungsreihe zeigt Möglichkeiten auf, wie die Inhalte des Landescurriculums im schuleigenen Arbeitsplan implementiert werden können sowie verschiedene unterrichtspraktische Möglichkeiten und Methoden zur Leistungsfeststellung. Darüber hinaus wird im Rahmen der Fortbildung aufgezeigt, wie die Inhalte von "MiKiG" in Querschnittsthemen, wie beispielsweise Literacy, Mathematik, Naturwissenschaften, Spiel, unter Berücksichtigung der verschiedenen Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe, umgesetzt werden.</p> <p>Weitere Termine (Änderungen vorbehalten): 30.09.2025 (Präsenz), 28.10.2025 (Präsenz) und 27.11.2025 (Online).</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342BL01</u>	Sprachbildung für den Seiteneinstieg	18.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Diese Fortbildung besteht aus 3 E-Sessions und Bausteinen, die dazwischen selbständig bearbeitet werden.  Indem Sie sich unter der Nummer 251342BL01 anmelden, sind Sie automatisch für die komplette Reihe angemeldet.  Termine: 23.09.25, 25.11.25 und 20.01.26 jeweils von 14-16 Uhr.</p> <p>Auszug aus den Themen der Bausteine:  Spracherwerb Erst- und Zweitsprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen sprachlicher Bildung</li> <li>• Sprachlicher und fachlicher Kompetenzerwerb</li> <li>• Sprachhandlungen</li> <li>• Aufgaben sprachsensibel gestalten</li> <li>• Spannungsverhältnis Sprachkompetenz Leistungsbeurteilung</li> <li>• Einflussfaktoren des Zweitspracherwerbs</li> </ul>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114BS89</u>	K11/M1: Mit Kindern im Gespräch in allen Fächern	22.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Bei "Mit Kindern im Gespräch - in allen Fächern" handelt sich um eine modulare online Fortbildungsreihe, die im Kalenderjahr 2025 mit vier ganztägigen Fortbildungsterminen und einem individuellen strategiebezogenen Coaching online stattfindet. Beim Coaching wird ein Unterrichtsvideo im Hinblick auf den Einsatz von Sprachförderstrategien analysiert. Es ist wünschenswert, dass pro Schule zwei Lehrkräfte an der Fortbildung teilnehmen, die sich als Lernpartnerinnen, als Lernpartner beim Transfer in die Praxis unterstützen. In den Folgejahren können weitere Lehrkräfte aus einer Schule an der Fortbildungsreihe teilnehmen.  Alternativ zu der modularen online Fortbildungsreihe können Lehrkräfte auf Anfrage an fünf Coaching-Sitzungen teilnehmen, in denen es ebenfalls um den Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Umsetzung in der Praxis geht.  Die nächste Veranstaltung findet am 10.11.2025 statt.  Auf Wunsch werden zusätzlich schulinterne Studententage und pädagogische Konferenzen (auch online) angeboten.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S080</u>	Alle Kinder mitnehmen – Sprachförderung im Regelunterricht Modul 1	23.09.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> In der ersten Veranstaltung der viermoduligen Reihe werden Sie an die Methode Scaffolding herangeführt. Sie lernen die Profilanalyse als Instrument der Sprachstandsermittlung kennen. Darüber hinaus setzen sie sich damit auseinander, wie mit den Ergebnissen aus der Profilanalyse umzugehen ist und den Schülerinnen und Schülern passgenaue Förderangebote unterbreitet werden können.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahberger@pl.rlp.de">ute.strahberger@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342BL07</u>	Schreibtraining – Systematisches Training der Schreibflüssigkeit und der Schreibstrategien	24.09.2025	Online
<u>251342BL08</u>		19.11.2025	
<b>Kurzbeschreibung:</b> Diese Fortbildung besteht aus 3 E-Sessions und Bausteinen, die dazwischen selbständig bearbeitet werden. Indem Sie sich unter der Nummer 251342BL07 anmelden, sind Sie automatisch für die komplette Reihe angemeldet. Termine: 24.09.2025 19.11.2025 28.01.2026 jeweils von 10-12 Uhr  Themen der Bausteine: Einführung zum Schreiben <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben und Schreibkompetenz</li> <li>• Entwicklung und Diagnostik von Schreibkompetenz</li> <li>• Ansätze zur Schreibförderung</li> </ul> Hierarchieniedrige Schreibfertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibflüssigkeit und ihre Bedeutsamkeit</li> <li>• Entwicklung und Diagnostik von Schreibflüssigkeit</li> <li>• Förderung von Schreibflüssigkeit</li> </ul> Hierarchiehohe Schreibfertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibstrategien und Selbstregulation</li> <li>• Entwicklung und Diagnostik hierarchiehoher Schreibfertigkeiten</li> <li>• Förderung hierarchiehoher Schreibfertigkeiten</li> </ul>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS70</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Koblenz)	30.09.2025	
<b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen.  Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 - 4 ein. Weitere Termine: 13.01.2026, 25.02.2026 und 26.05.2026.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511111F04</u>	Auf dem Weg zum individualisierten Lernen	01.10.2025	Grundschule Georg-Meistermann-Schule, Wittlich
<u>2511111F05</u>		20.11.2025	
<b>Kurzbeschreibung:</b> In der Veranstaltung werden Sie zunächst eine Hospitation in einer jahrgangsgemischten Klasse durchführen und Einblicke in die Arbeit dort bekommen. Im Zentrum dieser Hospitation wird der Tagesanfang stehen, der Aufschluss über die individuelle Organisation des Lernens der Schülerinnen und Schüler gibt. Im weiteren Tagesverlauf beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den verschiedenen Facetten der Individualisierung und Öffnung von Unterricht am Beispiel der jahrgangsgemischten Klasse.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS65</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Westerwald)	01.10.2025	Grundschule Christophorus-Schule, Betzdorf
<b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen.  Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an weiteren drei Modulen ein (13.01.2026; 24.02.2026 und 27.05.2026).			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS67</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Kaiserslautern)	02.10.2025	Grundschule Röhmschule, Kaiserslautern
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 bis Modul 4 ein. Weitere Termine: 04.12.2025; n. V, n. V,</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE40</u>	Deutsch: B1-Ohrenspitzer plus	06.10.2025	Grundschule Kerschensteiner, Worms
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Wie können wir das verstehende Zuhören der Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtspraxis fördern? In dieser Fortbildung stellen wir Ihnen geeignete Texte und Aufgaben zur Verfügung und Sie lernen Spiele und Hörspiele kennen, die Sie im Unterricht konkret einsetzen können.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS69</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Zweibrücken)	08.10.2025	Pauluskirche Landstuhl-Atzel
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 bis Modul 4 ein. Weitere Termine: 21.01.2025; 04.03.2025 und 02.06.2025</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS74</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Wittlich)	08.10.2025	Grundschule Georg- Meistermann- Schule, Wittlich
<b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen. Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 - 4 ein. Weitere Termine: 21.01.2026, 25.02.2026 und 10.06.2026.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511214503</u>	Sprachkompetenzen inklusiv fördern: Lesetraining im Förderschwerpunkt Sprache	08.10.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> Die Veranstaltung "Inklusive Sprachförderung" zielt darauf ab, praxisnahe Methoden und Übungen zur effektiven Leseförderung im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache zu vermitteln. Lesen ist eine fundamentale Kulturtechnik und ein entscheidender Schlüssel zur Teilhabe an Bildung und Gesellschaft. Dennoch zeigen Studien immer wieder, dass viele Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten im Bereich des Lesens und des Leseverständnisses haben. Hier setzt ein strukturiertes und effektives Lesetraining an, das Lehrkräften Werkzeuge an die Hand gibt, um die Lesekompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Es werden verschiedene Methoden und Ansätze zur Förderung der Lesekompetenz vorgestellt, die im Rahmen der Sprachförderung eingesetzt werden können. Dies umfasst z. B. gezielte Übungen wie wiederholtes Lesen, Lautleseverfahren und das Arbeiten mit unterschiedlichen Textsorten, die die Leseflüssigkeit und das Verständnis nachhaltig verbessern. Weitere Methoden sind das freie Lesen, kreative Projekte und der Einsatz digitaler Tools, die die intrinsische Lesemotivation fördern. Zum Abschluss der Veranstaltung werden die erarbeiteten Materialien und Erfahrungen im Plenum reflektiert und diskutiert. Diese Reflexion ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die neuen Erkenntnisse zu verinnerlichen und in ihre eigene Unterrichtspraxis zu integrieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten auf der Learning Community sonderpädagogische Förderung zusätzliches Material und weitere Anregungen, um die praktische Umsetzung der Methoden im Unterricht zu erleichtern. Ziel ist es, dass die Lehrkräfte mit einem umfassenden Verständnis und praktischen Werkzeugen ausgestattet sind, um die sprachlichen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu stärken. Für die E-Session und für die Vor- und Nachbereitung der Inhalte auf der Learning Community wird je eine Zeitstunde berechnet.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Susanne Werner, <a href="mailto:susanne.werner@pl.rlp.de">susanne.werner@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS71</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Birkenfeld)	09.10.2025	Grundschule Hopfstädten- Weiersbach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 - 4 ein. Weitere Termine: 15.01.2026, 26.02.2026 und 28.05.2026.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342S003</u>	Wortschatz – systematisch aufbauen und ausbauen	29.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> In diesem Workshop bearbeiten wir Lehrmaterialien verschiedener Fächer im Hinblick auf die Rolle der Wortschatzeinheiten für Verständnis, Ausdruck und längerfristiges Lernen. Auf Basis eines kurzen Überblicks über Wortschatzerwerb im Jugendalter und Besonderheiten des schulischen Wortschatzes sowie einiger exemplarischer Beispiele können Sie an Ihren eigenen Unterrichtsmaterialien (Aufgabenblätter, Texte, Abbildungen) eigene Ansätze zur Wortschatzförderung in Ihren Lerngruppen starten. Halten Sie dazu einen Text(abschnitt), eine Grafik oder ein Aufgabenblatt bereit, was grundlegend fürs fachliche Lernen ist, jedoch den Klassen erfahrungsgemäß besondere Schwierigkeiten bereitet.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE22</u>	Deutsch: Das Leseband – Verbindliche Lesezeit in der Praxis	30.10.2025	Grundschule Pestalozzischule, Kaiserslautern
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Das Leseband ist eine tägliche Lesezeit von mindestens 10 Minuten ab der ersten Klasse. Diese strukturierte und systematische Lesezeit hat zum Ziel, die lesebezogenen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, um die Lesekompetenz zu fördern. In dieser Tagung lernen Sie Methoden kennen, die ab der ersten Klasse in Ihrem Unterricht einsetzbar sind. Sie erhalten Praxisideen, wie Sie die verbindliche Lesezeit in Ihrem Schulalltag integrieren. Dazu stellen wir Ihnen geeignete Texte und aktuelle Kinderliteratur vor, die Sie zur Gestaltung der Lesezeit Ihren Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen können. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps zur Diagnose der Lernstände Ihrer Schülerinnen und Schüler, so dass Sie passende Texte auswählen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS78</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Speyer)	30.10.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 bis Modul 4 ein. Weitere Termine: 12.02.2026; n. V. und 28.05.2026</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE35</u>	Deutsch: Das Leseband – Verbindliche Lesezeit in der Praxis	05.11.2025	PL Koblenz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Das Leseband ist eine tägliche Lesezeit von mindestens 10 Minuten ab der ersten Klasse. Diese strukturierte und systematische Lesezeit hat zum Ziel, die lesebezogenen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, um die Lesekompetenz zu fördern. In dieser Tagung lernen Sie Methoden kennen, die ab der ersten Klasse in Ihrem Unterricht einsetzbar sind. Sie erhalten Praxisideen, wie Sie die verbindliche Lesezeit in Ihrem Schulalltag integrieren. Dazu stellen wir Ihnen geeignete Texte und aktuelle Kinderliteratur vor, die Sie zur Gestaltung der Lesezeit Ihren Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen können. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps zur Diagnose der Lernstände Ihrer Schülerinnen und Schüler, so dass Sie passende Texte auswählen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS72</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Ludwigshafen)	06.11.2025	Grundschule Albert- Schweitzer- Schule, Ludwigshafen
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den weiteren Modulen ein (29.01.2026, 16.04.2026 und 21.05.2026).</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114LS75</u>	Lesen macht stark – Modul 1 (Region Landau)	13.11.2025	Grundschule St. Martin
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "BiSS-Lesen Lesen macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an weiteren drei Modulen ein (05.02.2026, 23.04.2026 und 11.06.2026).</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE37</u>	Deutsch: Das Leseband – Verbindliche Lesezeit in der Praxis	17.11.2025	PL Trier
<u>251111DE20</u>		28.11.2025	Grundschule Münchhofschule, Hochspeyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Das Leseband ist eine tägliche Lesezeit von mindestens 10 Minuten ab der ersten Klasse. Diese strukturierte und systematische Lesezeit hat zum Ziel, die lesebezogenen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, um die Lesekompetenz zu fördern. In dieser Tagung lernen Sie Methoden kennen, die ab der ersten Klasse in Ihrem Unterricht einsetzbar sind. Sie erhalten Praxisideen, wie Sie die verbindliche Lesezeit in Ihrem Schulalltag integrieren. Dazu stellen wir Ihnen geeignete Texte und aktuelle Kinderliteratur vor, die Sie zur Gestaltung der Lesezeit Ihren Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen können. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps zur Diagnose der Lernstände Ihrer Schülerinnen und Schüler, so dass Sie passende Texte auswählen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251347BL20</u>	Einführung Salzburger Lesescreening	18.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Eine Einführung in das Diagnosetool "Salzburger Lesescreening" zur Leseflüssigkeit. Es dient dazu, in kurzer Zeit und mit relativ geringem Aufwand Hinweise auf eine Leseschwäche einzelner Kinder bzw. Informationen über den Leistungsstand einer ganzen Klasse zu erhalten.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Anja Zindler, <a href="mailto:anja.zindler@pl.rlp.de">anja.zindler@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111DE41</u>	Deutsch: B2-Ohrenspitzer plus	20.11.2025	Grundschule Kerschensteiner, Worms
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Baustein 2: Förderung des verstehenden Zuhörens – Gute Aufgaben</p> <p>Wie können wir das verstehende Zuhören der Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtspraxis diagnostizieren und fördern? In dieser Fortbildung nehmen wir Texte und gute Aufgaben in den Blick, ebenso geeignete Aufgabenformate und Zuhörstrategien.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Kollegium</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512152001</u>	Wortschatz vermitteln und lernen	27.11.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Was einen Text schwer verständlich macht, ist nicht immer leicht zu benennen, weder für Lernende noch für Lehrkräfte</p> <p>Am Beispiel der Online-Anwendung Wortliga wird gezeigt, wie man Texte einfach analysieren und anschließend verständlicher formulieren kann. So ist es möglich, die Sensibilisierung für sprachliche Herausforderungen nach wenigen Anwendungen zu erhöhen.</p> <p>Das Land Sachsen-Anhalt hat außerdem ein didaktisches Konzept entwickelt, um mit der Anwendung die Schreibfähigkeiten der Lernenden zu verbessern. Auch dieses Konzept entwickelt stellen wir in der E-Session vor.</p> <p>Wortliga berät beispielsweise die Tagesschau, ihre Texte verständlicher zu gestalten. Die Premiumversion ist kostenpflichtig.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Stefan Sigges, <a href="mailto:stefan.sigges@pl.rlp.de">stefan.sigges@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514200301</u>	Werkstatt inklusiver Deutschunterricht (WiDU): Materialien, Unterrichtsideen, Methoden	26.11.2025	PL Trier
<u>2514200302</u>		03.12.2025	PL Bad Kreuznach
<u>2514200303</u>		16.12.2025	PI Koblenz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Sprachkompetenzen mit eBooks von Kurzgeschichten und Balladen fördern, Fabeln und Märchen in Leichter und Einfacher Sprache zur Differenzierung einsetzen, spannende Sachtexte zum Mitlesen in verschiedenen Geschwindigkeiten vorlesen lassen und DaZ-Material für Türkisch, Ukrainisch und andere Sprachen nutzen – das und mehr bietet WiDU.</p> <p>Die Werkstatt inklusiver Deutschunterricht ist eine kostenlose Materialsammlung zur Vorbereitung von inklusivem Deutschunterricht. Diese Tagung bietet eine Einführung in diese Sammlung und vermittelt Anregungen zum Einsatz der bereitgestellten Materialien in einem inklusiven Deutschunterricht.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Dr. Thomas Cohnen, <a href="mailto:thomas.cohnen@pl.rlp.de">thomas.cohnen@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111FS03</u>	Vom Wort zum Satz – Schülerinnen und Schüler zum Sprechen bringen		Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Thinking of St Patrick's Day, Dublin and green, green grass? Ireland has so much more to offer. Let's find out if Ireland really has more sheep than people.</p> <p>In dieser handlungsorientierten Online-Session können Sie interkulturelles Lernen am Beispiel Irland exemplarisch erleben. Annabell Eckhardt nimmt Sie in diesem interkulturellen Workshop mit und präsentiert, wie Sie bereits jungen Schülerinnen und Schülern die reichhaltige Kultur Irlands erlebbar machen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			



## 2.2.2 Deutsch als Zweitsprache

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342C001</u>	Sprachbildungs-Café	26.08.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> <p>Das Sprachbildungs-Café richtet sich an Lehrkräfte aller Fächer, die sich gerne über die sprachensible Unterrichtsgestaltung austauschen wollen. Es gibt bei jedem Termin einen Input mit Tipps und Anregungen, die man direkt im Unterricht einsetzen kann. Zu Beginn jedes Treffens erfolgt dann ein Austausch über die Erfahrungen, die damit gemacht wurden.</p> <p>Eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht, aber nicht verpflichtend.</p> <p>Bei diesem ersten Treffen geht es darum, welche Frage- und Modellierungsstrategien man in Unterricht einsetzen kann, um die Schülerinnen und Schüler zum Sprechen zu aktivieren.</p> <p>Termine und Themen im Überblick: 26.08.2025 Frage- und Modellierungsstrategien 16.09.2025 Strategien zur Konzeptentwicklung 28.10.2025 Rückmeldestrategien 18.11.2025 Aufgaben sprachsensibel gestalten 16.12.2025 Scaffolding</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Studiensemiar, Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380203</u>	2P Potenzial und Perspektive – Lerntool Xploria Deutsch und DaZ	28.08.2025	Online
<u>2511380204</u>		13.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Im Wechsel von Erklärungen und der praktischen Umsetzung werden beispielsweise folgende Fragestellungen zu den verschiedenen Aspekten der „Xploria Lerntools“ erklärt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freischaltung von Xploria für meine Schülerinnen und Schüler?</li> <li>- Wie kann ich Lehrstände/-fortschritte im Lerntool für Lerngruppen/Klassen oder für Einzelpersonen einsehen?</li> <li>- Welche Möglichkeiten gibt es, Lernaufträge gezielt zuzuweisen?</li> </ul> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird der praxisnahe Umgang mit den Schüler-Login-Daten thematisiert. Für offene Fragestellungen oder Anregungen zu den Xplorias „Deutsch“ und „DaZ“ stehen 2P-Expertinnen und -Experten zur Verfügung.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Beraterinnen und Berater, Pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Sonstige</p>			
<p><b>Kontakt:</b> David Vogel, <a href="mailto:david.vogel@pl.rlp.de">david.vogel@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S010</u>	Sprachstandsdiagnose in der Praxis	04.09.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Wie stelle ich den Sprachstand fest? Wie kann ich den Sprachstand angemessen fördern?  Wie leite ich daraus geeignete Fördermaßnahmen ab und erstelle passende Förderpläne?</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Ute Strahlberger, <a href="mailto:ute.strahlberger@pl.rlp.de">ute.strahlberger@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S011</u>	Kinder zum Sprechen anregen durch Vorlesegespräche	09.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            In dieser 90-minütigen E-Session lernen Sie das "Dialogische Lesen" als Methode zur Sprachförderung kennen. Dabei stehen in einem von der Lehrkraft speziell gestalteten Setting - im Gegensatz zum klassischen Vorlesen - die aktiven Redebeiträge der Kinder und das gemeinsame Gespräch im Mittelpunkt. Inhalte der Veranstaltung sind neben Auswahlkriterien und Vorbereitung das Kennenlernen sprachfördernder Gesprächstechniken, aufgezeigt an konkreten Praxisbeispielen für die direkte Umsetzung im Unterricht.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342S001</u>	2P und Förderung mit Xploria DaZ	10.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie man Förderpläne für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache auf der 2P-Plattform erstellen kann. Es können sich Kolleginnen und Kollegen anmelden, an deren Schule schon 2P benutzt wird. Außerdem erhalten Sie Infos zum Umgang mit Xploria DaZ und wie Sie damit die Förderung unterstützen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S036</u>	Qualitätsoffensive DaZ – Netzwerktreffen Sprachförderung Region Ludwigshafen	17.09.2025	Grundschule Gräfenau, Ludwigshafen
<b>Kurzbeschreibung:</b> Im Rahmen der Qualitätsoffensive DaZ bietet das Pädagogische Landesinstitut Lehrkräften die Möglichkeit sich in ihrer Region mit anderen interessierten Lehrkräften zum Thema Sprachförderung zu vernetzen und kontinuierlich auszutauschen. Damit soll der Grundstein für eine nachhaltige Zusammenarbeit gelegt werden. In den Treffen können Themen wie Wortschatzerwerb, Förderplanarbeit, Lerndokumentation mit dem Sprachenportfolio, Sprach-förderung mit Spielen und Liedern oder sprachsensibel unterrichten aufgegriffen werden. Weitere Schwerpunkte können nach Absprache thematisiert werden. Begleitet und moderiert werden die Netzwerke von erfahrenen Beraterinnen und Beratern für Sprachförderung. Anmeldungen zu den Regionalen Netzwerktreffen sind jederzeit möglich.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahlberger@pl.rlp.de">ute.strahlberger@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342BL01</u>	Sprachbildung für den Seiteneinstieg	18.09.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> Diese Fortbildung besteht aus 3 E-Sessions und Bausteinen, die dazwischen selbständig bearbeitet werden. Indem Sie sich unter der Nummer 251342BL01 anmelden, sind Sie automatisch für die komplette Reihe angemeldet. Termine: 23.09.25, 25.11.25 und 20.01.26 jeweils von 14-16 Uhr.  Auszug aus den Themen der Bausteine: Spracherwerb Erst- und Zweitsprache <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen sprachlicher Bildung</li> <li>• Sprachlicher und fachlicher Kompetenzerwerb</li> <li>• Sprachhandlungen</li> <li>• Aufgaben sprachsensibel gestalten</li> <li>• Spannungsverhältnis Sprachkompetenz Leistungsbeurteilung</li> <li>• Einflussfaktoren des Zweitspracherwerbs</li> </ul>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S080</u>	Alle Kinder mitnehmen – Sprachförderung im Regelunterricht Modul 1	23.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  In der ersten Veranstaltung der viermoduligen Reihe werden Sie an die Methode Scaffolding herangeführt. Sie lernen die Profilanalyse als Instrument der Sprachstandsermittlung kennen. Darüber hinaus setzen sie sich damit auseinander, wie mit den Ergebnissen aus der Profilanalyse umzugehen ist und den Schülerinnen und Schülern passgenaue Förderangebote unterbreitet werden können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahberger@pl.rlp.de">ute.strahberger@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342BL04</u>	Sprache im Alltag und im Fach	25.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Diese Fortbildung besteht aus 3 E-Sessions und Bausteinen, die dazwischen selbständig bearbeitet werden.  Indem Sie sich unter der Nummer 251422BL01 anmelden, sind Sie automatisch für die komplette Reihe angemeldet.  Termine: 25.09.25, 27.11.25 und 22.01.26 jeweils von 14-16 Uhr.</p> <p>Themen der Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache im Fachunterricht – Grundlagen</li> <li>• Sprachsensibilität im schulischen Alltag</li> <li>• Scaffolding</li> <li>• Lesen und Schreiben im Fach</li> <li>• Wortschatzaufbau im Fachunterricht</li> <li>• Mehrsprachigkeit in der Schule</li> </ul>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S056</u>	K5/M1-Koblenz: Fit in DaZ	26.09.2025	PL Koblenz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Hinweis: Der erste und der letzte Termin finden in Präsenz statt. Alle weiteren Termine werden online durchgeführt.</p> <p>Mit der Qualifizierungsreihe "Fit in DaZ" möchten wir ein Fortbildungsformat präsentieren, das sich an Lehrkräfte in der Primarstufe richtet, die die sprachliche Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund verstärkt in den Blick nehmen und neue Ansätze zur Stärkung der Sprachbildung kennen lernen wollen.</p> <p>Neben praxisnahen Impulsen besonders für den integrativen Unterricht sowie entsprechenden Materialien und Methoden stehen folgende Themenbereiche im Zentrum der sieben Module, die sich über einen Zeitraum von zwei Jahren erstrecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweitspracherwerb</li> <li>• Wortschatzerwerb und Begriffsbildung</li> <li>• Einsatz von Sprachhandlungsstrategien</li> <li>• Pädagogische Diagnostik und Förderplanung</li> <li>• Aufbau grammatischer Strukturen</li> <li>• Von der Alltagssprache zur Bildungssprache</li> <li>• Interkulturelle Bildung und Elternarbeit</li> </ul> <p>Die vorgestellten Methoden und Materialien werden in der Unterrichtspraxis erprobt und ihr Einsatz reflektiert. Sie werden in einem Portfolio dokumentiert.</p> <p>Am Ende der Qualifizierungsreihe sollten die teilnehmenden Lehrkräfte in der Lage sein, sich an der Erarbeitung eines schuleigenen Konzeptes zur Sprachförderung zu beteiligen, dass neben der Auswahl geeigneter Unterrichtsmaterialien und dem Erstellen von Förderplänen und Arbeitsplänen beispielsweise auch Aspekte der interkulturellen Elternarbeit berücksichtigt.</p> <p>Auf Wunsch kann die Reihe mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Voraussetzung dafür ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen</li> <li>• eine aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen</li> <li>• der Nachweis über die erbrachten Praxisaufgaben im Portfolio</li> </ul>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahberger@pl.rlp.de">ute.strahberger@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S501</u>	Auftaktveranstaltung Blended Learning: Wortschatzbau in den Fächern	29.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Die Blended-Learning-Veranstaltung besteht aus zwei Online-Treffen und einer Selbstlernphase, in der die Teilnehmenden drei Online-Lerneinheiten zum Thema Wortschatz selbstständig bearbeiten.  Die Teilnehmenden erhalten Informationen darüber, wie man Wörter erlernt und speichert. Sie erhalten Anregungen, wie man Wortschatz bei Schülerinnen und Schülern aufbauen und einüben kann.  Die Online-Treffen dienen dem Austausch und der Vertiefung der Inhalte in den Selbstlerneinheiten. Jederzeit kann ein Forum auf der Lernplattform zum Austausch und zur Vernetzung genutzt werden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahberger@pl.rlp.de">ute.strahberger@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S014</u>	Sprachstandanalyse in der Praxis	06.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Wie stelle ich den Sprachstand fest? Wie kann ich den Sprachstand angemessen fördern?  Wie leite ich daraus geeignete Fördermaßnahmen ab und erstelle passende Förderpläne?</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahberger@pl.rlp.de">ute.strahberger@pl.rlp.de</a></p>			

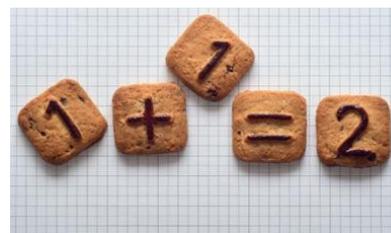
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S063</u>	K13/M1-Trier: Fit in DaZ	09.10.2025	Grundschule St. Barbara, Fell
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Primarstufe richtet, die die sprachliche Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund verstärkt in den Blick nehmen und neue Ansätze zur Stärkung der Sprachbildung kennen lernen wollen.</p> <p>Neben praxisnahen Impulsen besonders für den integrativen Unterricht sowie entsprechenden Materialien und Methoden stehen folgende Themenbereiche im Zentrum der sieben Module, die sich über einen Zeitraum von zwei Jahren erstrecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweitsprachenerwerb</li> <li>• Wortschatzerwerb und Begriffsbildung</li> <li>• Einsatz von Sprachhandlungsstrategien</li> <li>• Pädagogische Diagnostik und Förderplanung</li> <li>• Aufbau grammatischer Strukturen</li> <li>• Von der Alltagssprache zur Bildungssprache</li> <li>• Interkulturelle Bildung und Elternarbeit</li> </ul> <p>Die vorgestellten Methoden und Materialien werden in der Unterrichtspraxis erprobt und ihr Einsatz reflektiert. Sie werden in einem Portfolio dokumentiert.</p> <p>Am Ende der Qualifizierungsreihe sollten die teilnehmenden Lehrkräfte in der Lage sein, sich an der Erarbeitung eines schuleigenen Konzeptes zur Sprachförderung zu beteiligen, dass neben der Auswahl geeigneter Unterrichtsmaterialien und dem Erstellen von Förderplänen und Arbeitsplänen beispielsweise auch Aspekte der interkulturellen Elternarbeit berücksichtigt.</p> <p>Auf Wunsch kann die Reihe mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Voraussetzung dafür ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen</li> <li>• eine aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen</li> <li>• der Nachweis über die erbrachten Praxisaufgaben im Portfolio</li> </ul>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S037</u>	Qualitätsoffensive DaZ – Netzwerktreffen Sprachförderung Region Mainz	30.10.2025	Grundschule Feldbergschule, Mainz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Das Netzwerktreffen richtet sich an Lehrkräfte, die in ihren Klassen Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf und geringen Deutschkenntnissen unterrichten oder als Sprachförderkraft im DaZ-Unterricht eingesetzt sind. Der jeweilige Themenschwerpunkt wird noch bekannt gegeben. Es besteht jederzeit die Möglichkeit zur Teilnahme. Es sollen Grundsteine für eine Vernetzung sowie nachhaltige Zusammenarbeit der Lehrkräfte gelegt werden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahberger@pl.rlp.de">ute.strahberger@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S039</u>	Qualitätsoffensive DaZ – Netzwerktreffen Sprachförderung der Region Trier	06.11.2025	Grundschule St. Barbara, Fell
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Ideenbörse für einen kreativen DaZ-Unterricht Das Netzwerktreffen richtet sich an Lehrkräfte, die in ihren Klassen Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf und geringen Deutschkenntnissen unterrichten oder als Sprachförderkraft im DaZ-Unterricht eingesetzt sind. Der jeweilige Themenschwerpunkt wird noch bekannt gegeben. Es besteht jederzeit die Möglichkeit zur Teilnahme. Es sollen Grundsteine für eine Vernetzung sowie nachhaltige Zusammenarbeit der Lehrkräfte gelegt werden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S065</u>	Alle Kinder mitnehmen – Sprachförderung im Regelunterricht Modul 1	27.11.2025	Grundschule St. Barbara, Fell
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  In der ersten Veranstaltung der viermoduligen Reihe werden Sie an die Methode Scaffolding herangeführt. Sie lernen die Profilanalyse als Instrument der Sprachstandsermittlung kennen. Darüber hinaus setzen sie sich damit auseinander, wie mit den Ergebnissen aus der Profilanalyse umzugehen ist und den Schülerinnen und Schülern passgenaue Förderangebote unterbreitet werden können.  Für die weiteren Termine ist eine erneute Anmeldung nicht nötig.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahberger@pl.rlp.de">ute.strahberger@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S038</u>	Qualitätsoffensive DaZ – Netzwerktreffen Sprachförderung Region Ludwigshafen	03.12.2025	Grundschule Gräfenau, Ludwigshafen
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Im Rahmen der Qualitätsoffensive DaZ bietet das Pädagogische Landesinstitut Lehrkräften die Möglichkeit sich in ihrer Region mit anderen interessierten Lehrkräften zum Thema Sprachförderung zu vernetzen und kontinuierlich auszutauschen. Damit soll der Grundstein für eine nachhaltige Zusammenarbeit gelegt werden. In den Treffen können Themen wie Wortschatzerwerb, Förderplanarbeit, Lerndokumentation mit dem Sprachenportfolio, Sprach-förderung mit Spielen und Liedern oder sprachsensibel unterrichten aufgegriffen werden. Weitere Schwerpunkte können nach Absprache thematisiert werden. Begleitet und moderiert werden die Netzwerke von erfahrenen Beraterinnen und Beratern für Sprachförderung. Anmeldungen zu den Regionalen Netzwerktreffen sind jederzeit möglich.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahberger@pl.rlp.de">ute.strahberger@pl.rlp.de</a></p>			



### 2.2.3 Basiskompetenzen Mathematik

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA63</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Trier)	11.09.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 - 4 ein. Weitere Termine: 20.11.2025.; n. V.; n. V.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA55</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Mainz)	15.09.2025	Grundschule an den Römersteinen, Mainz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 - 4 ein. Weitere Termine: 08.12.2025, n. V.; n. V.; n. V.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA60</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Landau)	17.09.2025	Grundschule Wollmesheimer- Höhe, Landau
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 - 4 ein. Weitere Termine: 20.11.2025; 05.02.2026 und 07.05.2026.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA61</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Wittlich)	18.09.2025	Grundschule Georg- Meistermann- Schule, Wittlich
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 - 4 ein. Weitere Termine: 27.11.2025.; n. V; n. V.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA73</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Westerwald)		
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 - Modul 4 ein. Weitere Termine: 24.11.2025, 16.03.2026 und 11.05.2026.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA70</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Worms)	23.09.2025	Grundschule Seebachschule, Osthofen
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 - Modul 4 ein. Weitere Termine: 04.12.2025, 05.03.2026 und 28.04.2026.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA52</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Ludwigshafen)	01.10.2025	Grundschule Wittelsbach, Ludwigshafen
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 - 4 ein. Weitere Termine: 03.12.2025; 11.02.2026 und 22.04.2026.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA50</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Zweibrücken)	08.10.2025	Grundschule In der Au, Landstuhl
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 bis 4 ein. Weitere Termine: 09.12.2025, n. V.; n. V.; n. V.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA65</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Koblenz)	08.10.2025	Grundschule Niederberg, Koblenz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 - 4 ein. Weitere Termine: 26.11.2025, 04.02.2026 und 20.05.2026.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114BL04</u>	K2/Blended-Learning-Kurs: Methoden der Leseflüssigkeit im Leseband	04.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Das Leseband ist eine tägliche Lesezeit von mindestens 10 Minuten ab der ersten Klasse. Diese strukturierte und systematische Lesezeit hat zum Ziel, die lesebezogenen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, um die Lesekompetenz zu fördern. In diesem Blended-Learning-Kurs beschäftigen Sie sich mit der Definition von Leseflüssigkeit und lernen Methoden kennen, die sie ab der ersten Klasse in Ihrem Unterricht einsetzen können. Außerdem erhalten Sie Anregungen, wie sie geeignete Literatur und Texte angepasst an den Lernstand Ihrer Schülerinnen und Schüler auswählen.</p> <p>Blended Learning bedeutet, die Kursinhalte werden auf einer Lernplattform bereitgestellt, und Sie durchlaufen diese selbstständig bei freier Zeiteinteilung. Die Dozentin steht dabei jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.</p> <p>Weitere Online-Termine: 09.12.2025, Februar 2026 jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111MA12</u>	Mathematik: Tägliche Kopfrechenzeit	13.11.2025	Grundschule Goetheschule Nord, Ludwigshafen
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Wie kann die tägliche Kopfrechenzeit so gestaltet werden, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler die Zeit so nutzen, dass sie entsprechend ihres Leistungsstandes üben? In dieser Veranstaltung werden wir uns mit unterschiedlichen Übungsformen und Gelingensbedingungen für das tägliche Kopfrechnen fern von Übungsheften beschäftigen.  Aufbauend auf eine theoretische Grundlegung werden Sie Materialien und Spielideen kennenlernen und selbst erproben, um Ihr Repertoire für die tägliche Kopfrechenzeit zu erweitern.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107380</u>	Inklusiver Mathematikunterricht in der Schwerpunktschule – Sekundarstufe I	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>Was sind die Prinzipien eines guten inklusiven Mathematikunterrichts? Wie kann Classroom Management im inklusiven Mathematikunterricht gelingen? Diese Fragestellungen und weitere Prinzipien, wie sprachsensibler Unterricht, Lernen aus Fehlern und Lernen mit Medien, werden in diesem Baustein thematisiert. Sie werden anhand von konkreten mathematischen Inhalten beleuchtet, zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenwertsystem</li> <li>• Prozentrechnung</li> <li>• Rechenstrategien (Addition und Subtraktion)</li> <li>• Flächeninhalt</li> <li>• Bruchrechnung</li> <li>• Algebra</li> </ul> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann. Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studentagen stattfinden. So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			



## 2.2.4 Evaluation und Monitoring

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111IL02</u>	ILeA plus – Informationsveranstaltung	26.08.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            In dieser Veranstaltung erhalten Sie alle wichtigen Informationen zur digitalen Lernstandsanalyse ILeA plus. Wir geben Einblick in die Durchführung, die Inhalte und die Auswertung der Lernstandsanalysen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Sonstige</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380203</u>	2P Potenzial und Perspektive – Lerntool Xploria Deutsch und DaZ	28.08.2025	Online
<u>2511380204</u>		13.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Im Wechsel von Erklärungen und der praktischen Umsetzung werden beispielsweise folgende Fragestellungen zu den verschiedenen Aspekten der „Xploria Lerntools“ erklärt:            - Freischaltung von Xploria für meine Schülerinnen und Schüler?            - Wie kann ich Lehrstände/-fortschritte im Lerntool für Lerngruppen/Klassen oder für Einzelpersonen einsehen?            - Welche Möglichkeiten gibt es, Lernaufträge gezielt zuzuweisen?</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird der praxisnahe Umgang mit den Schüler-Login-Daten thematisiert. Für offene Fragestellungen oder Anregungen zu den Xplorias „Deutsch“ und „DaZ“ stehen 2P-Expertinnen und -Experten zur Verfügung.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Beraterinnen und Berater, Pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Sonstige</p>			
<p><b>Kontakt:</b> David Vogel, <a href="mailto:david.vogel@pl.rlp.de">david.vogel@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521610202</u>	Schulen holen sich die Evaluation zurück!	03.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Das Netzwerk "Interne Evaluation und Feedback" richtet sich an Personen in Schulen aller Schularten, die dort mit Fragen der internen Evaluation, des Feedbacks oder der datengestützten Schulentwicklung befasst sind oder die sich für diese Themen interessieren. Wir als Pädagogisches Landesinstitut (PL) möchten uns mit den Praktikerinnen und Praktikern aus Schulen zu aktuellen Fragen und über Neuerungen im Themenfeld austauschen.</p> <p>Die Netzwerktreffen bieten den Schulen einerseits fachliche Impulse; andererseits besteht auch die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen und sich dazu den Rat und die Expertise anderer Schulen des Netzwerks oder des Evaluationsteams des Pädagogischen Landesinstituts einzuholen.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus den Handlungsfeldern Unterrichtsentwicklung und Organisationsentwicklung.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Dirk Groß, <a href="mailto:dirk.gross@pl.rlp.de">dirk.gross@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521610803</u>	Mit EVA Klasse und EVA Schule das Lernen sichtbar machen	11.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>EVA Klasse und EVA Schule sind Angebote des Pädagogischen Landesinstituts für Lehrkräfte im Kontext interner Evaluation an Schulen. Mit EVA Klasse können Lehrkräfte des Landes Rheinland-Pfalz einfach und datenschutzgerecht ihre Schülerinnen und Schüler zu ihrem Unterricht befragen. Darüber hinaus bietet EVA Klasse einen Perspektivenvergleich, in dem neben der Einschätzung der Schülerinnen und Schüler zum Unterricht auch eine Selbsteinschätzung der Lehrkraft erfolgt. EVA Klasse arbeitet dazu mit voreingestellten Fragebögen, die um eigene Fragen ergänzt werden können. Die in EVA Klasse angebotenen Fragebögen ermöglichen Rückmeldungen auf Ebene der Lerngruppe bzw. Klasse. Im Fokus von EVA Klasse stehen fachübergreifende und fachbezogene Fragen zum Lehren und Lernen.</p> <p>Mit EVA Schule können Schulen Befragungen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Sorgeberechtigten, weiteren pädagogischen Unterstützungskräften und schulischen Partnern realisieren und deren Einschätzungen zur schulischen Praxis sichtbar machen. Der Perspektivenvergleich ermöglicht den Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede und hilft dabei, den Kompass der Schulentwicklung auf neue Ziele auszurichten.</p> <p>Inhalte sind: Nutzungskontexte und Themen, Vorbereitung zur Nutzung, Durchführung und Auswertung von Befragungen</p> <p>Eine Registrierung bei EVA Klasse (<a href="https://klasse.eva-rlp.de/de_DE/start/index.html">https://klasse.eva-rlp.de/de_DE/start/index.html</a>) bzw. EVA Schule (<a href="https://schule.eva-rlp.de/de_DE/start/index.html">https://schule.eva-rlp.de/de_DE/start/index.html</a>) im Vorfeld wird empfohlen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Kollegium, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahre, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Dirk Groß, <a href="mailto:dirk.gross@pl.rlp.de">dirk.gross@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380103</u>	2P Potenzial und Perspektive – Selbstlernkurs September	15.09. – 30.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>2P ist ein internetbasiertes, kostenloses Verfahren zur Diagnostik von Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 10 und 20 Jahren. Durch die automatisierte Testung und Auswertung der Lernstände in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann es zur zeitökonomischen Identifikation von Lernständen eingesetzt werden. Mit der optionalen Erfassung von überfachlichen Kompetenzen bietet 2P eine gute Basis für eine personenspezifische Förderung. Die zugehörige Förderplanung kann mit einem integrierten Modul direkt auf der 2P-Plattform digital umgesetzt und dokumentiert werden.</p> <p>Die Bearbeitungszeit des Selbstlernkurses beträgt 3 Wochen. Nach Ablauf dieser Zeit werden alle eingegebenen Daten auf der Schulungsplattform automatisch bereinigt.</p> <p>Hinweis: Dieser Selbstlernkurs wird tutoriell betreut und kann nur durchgeführt werden, wenn die Schule bereits über einen Adminzugang zu 2P verfügt. Eine Adminschulung findet im Rahmen der Fortbildung "2P Potenzial und Perspektive - Online-Schulung" statt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren. Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> David Vogel, <a href="mailto:david.vogel@pl.rlp.de">david.vogel@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380004</u>	2P Potenzial und Perspektive – Online	18.09.2025	Online
<u>2511380005</u>		27.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>2P ist ein internetbasiertes, kostenloses Verfahren zur Diagnostik von Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 10 und 20 Jahren, das auf einer Validierungsbasis von 18.000 Lernenden entwickelt wurde.</p> <p>Durch die automatisierte Testung und Auswertung der Lernstände in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann es zur zeitökonomischen Identifikation von Lernständen eingesetzt werden. Mit der optionalen Erfassung von überfachlichen Kompetenzen bietet 2P eine gute Basis für eine personenspezifische Förderung. Die zugehörige Förderplanung kann mit einem integrierten Modul direkt auf der 2P-Plattform digital umgesetzt und dokumentiert werden.</p> <p>Die Online-Version der 2P-Schulung setzt sich aus 3 Abschnitten zusammen, von denen nur die ersten beiden Abschnitte für alle Teilnehmenden konzipiert sind. Im ersten Abschnitt werden die Verfahrensbausteine von 2P und der Workflow für die Durchführung einer Test-Session erläutert. Die individuelle Förderplanung ist das zentrale Themenfeld im zweiten Abschnitt.</p> <p>Der dritte Abschnitt "Administration" ist nur noch für die von der Schule ausgewählten 2P-Schuladmins gedacht. Diese werden in ihre Aufgaben und Tätigkeiten eingewiesen. Neue 2P-Schulen bekommen in diesem Abschnitt dann die Zugangsdaten für ihre Schule.</p> <p>Die Fortbildung richtet sich ausschließlich an Lehrkräfte der Sekundarstufe I und ist speziell auf deren Bedürfnisse zugeschnitten.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Beraterinnen und Berater, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte, Sonstige</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Dietrich Büngener, <a href="mailto:dietrich.buengener@pl.rlp.de">dietrich.buengener@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521610103</u>	Werkstatt Schülerfeedback	25.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            In diesem dreiteiligen Kurs haben Sie die Möglichkeit, ein Schülerfeedback zu konzipieren, durchzuführen und anschließend den Prozess des Schülerfeedbacks mit anderen Teilnehmenden zu reflektieren.</p> <p>Am ersten Kurstag (25.09.2025 - Teil 1) erarbeiten Sie, basierend auf den Inhalten unseres Selbstlernkurses Schülerfeedbacks, ein Konzept zur Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Besprechung eines Schülerfeedbacks unter Nutzung der Befragungsportale EVA Klasse oder InES online.</p> <p>Nach dem ersten Kurstag setzen Sie im Zeitraum vom (26.09.2025 bis zum 08.12.2025 - Teil 2) dieses Konzept um und führen das Schülerfeedback in Ihrem Unterricht durch. In dieser Selbstlernphase stehen Ihnen die Dozenten beratend per E-Mail zur Verfügung.</p> <p>Am letzten Kurstag (09.12.2025 - Teil 3) präsentieren die Teilnehmenden ihre Schülerfeedback-Projekte und reflektieren gemeinsam ihre Erfahrungen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Kollegium, Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Dirk Groß, <a href="mailto:dirk.gross@pl.rlp.de">dirk.gross@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA53</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Kaiserslautern)	02.10.2025	Grundschule Erfenbach, Kaiserslautern
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 - 4 ein.            Weitere Termine: 02.12.2025, n. V.; n. V.; n. V.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA67</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Ahrweiler)	07.10.2025	Grundschule Burgbrohl
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an den Modulen 2 - 4 ein. Weitere Termine: 25.11.2025; 03.02.2026 und 19.05.2026.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251117MA57</u>	Mathe macht stark – Modul 1 (Region Speyer)	09.10.2025	Grundschule Ellerstadt
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen, die an dem Programm "Mathe macht stark" teilnehmen.</p> <p>Die Teilnahme an Modul 1 schließt die Teilnahme an Modul 2 - Modul 4 ein. Weitere Termine: 09.12.2025, 24.02.2026 und 14.04.2026.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521610804</u>	Mit EVA Klasse und EVA Schule das Lernen sichtbar machen	05.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>EVA Klasse und EVA Schule sind Angebote des Pädagogischen Landesinstituts für Lehrkräfte im Kontext interner Evaluation an Schulen. Mit EVA Klasse können Lehrkräfte des Landes Rheinland-Pfalz einfach und datenschutzgerecht ihre Schülerinnen und Schüler zu ihrem Unterricht befragen. Darüber hinaus bietet EVA Klasse einen Perspektivenvergleich, in dem neben der Einschätzung der Schülerinnen und Schüler zum Unterricht auch eine Selbsteinschätzung der Lehrkraft erfolgt. EVA Klasse arbeitet dazu mit voreingestellten Fragebögen, die um eigene Fragen ergänzt werden können. Die in EVA Klasse angebotenen Fragebögen ermöglichen Rückmeldungen auf Ebene der Lerngruppe bzw. Klasse. Im Fokus von EVA Klasse stehen fachübergreifende und fachbezogene Fragen zum Lehren und Lernen.</p> <p>Mit EVA Schule können Schulen Befragungen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Sorgeberechtigten, weiteren pädagogischen Unterstützungskräften und schulischen Partnern realisieren und deren Einschätzungen zur schulischen Praxis sichtbar machen. Der Perspektivenvergleich ermöglicht den Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede und hilft dabei, den Kompass der Schulentwicklung auf neue Ziele auszurichten.</p> <p>Inhalte sind: Nutzungskontexte und Themen, Vorbereitung zur Nutzung, Durchführung und Auswertung von Befragungen</p> <p>Eine Registrierung bei EVA Klasse (<a href="https://klasse.eva-rlp.de/de_DE/start/index.html">https://klasse.eva-rlp.de/de_DE/start/index.html</a>) bzw. EVA Schule (<a href="https://schule.eva-rlp.de/de_DE/start/index.html">https://schule.eva-rlp.de/de_DE/start/index.html</a>) im Vorfeld wird empfohlen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Kollegium, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Dirk Groß, <a href="mailto:dirk.gross@pl.rlp.de">dirk.gross@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511380104</u>	2P Potenzial und Perspektive – Selbstlernkurs November	10.11. – 30.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Ein webbasiertes Diagnostik-Instrument zur Ermittlung von Lernständen</p> <p>2P ist ein internetbasiertes, kostenloses Verfahren zur Diagnostik von Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 10 und 20 Jahren. Durch die automatisierte Testung und Auswertung der Lernstände in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann es zur zeitökonomischen Identifikation von Lernständen eingesetzt werden. Mit der optionalen Erfassung von überfachlichen Kompetenzen bietet 2P eine gute Basis für eine personenspezifische Förderung. Die zugehörige Förderplanung kann mit einem integrierten Modul direkt auf der 2P-Plattform digital umgesetzt und dokumentiert werden.</p> <p>Die Bearbeitungszeit des Selbstlernkurses beträgt 3 Wochen. Nach Ablauf dieser Zeit werden alle eingegebenen Daten auf der Schulungsplattform automatisch bereinigt.</p> <p>Hinweis: Dieser Selbstlernkurs wird tutoriell betreut und kann nur durchgeführt werden, wenn die Schule bereits über einen Adminzugang zu 2P verfügt. Eine Adminschulung findet im Rahmen der Fortbildung "2P Potenzial und Perspektive - Online-Schulung" statt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> David Vogel, <a href="mailto:david.vogel@pl.rlp.de">david.vogel@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251347BL20</u>	Einführung Salzburger Lesescreening	18.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Eine Einführung in das Diagnosetool "Salzburger Lesescreening" zur Leseflüssigkeit. Es dient dazu, in kurzer Zeit und mit relativ geringem Aufwand Hinweise auf eine Leseschwäche einzelner Kinder bzw. Informationen über den Leistungsstand einer ganzen Klasse zu erhalten.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Anja Zindler, <a href="mailto:anja.zindler@pl.rlp.de">anja.zindler@pl.rlp.de</a></p>			

## 2.3 Demokratiebildung



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D1010008</u>	Film Mach Mut	01.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Wie können Unterrichtsstunden zu den Themen Rassismus- und Antisemitismuskritik – auch mit dem Blick auf Empowerment in diversen Lerngruppen – mit kreativen Ansätzen und als demokratiefördernde Bildungsarbeit - gestaltet werden? Wie kann generell ein Einstieg in dieses Themenspektrum exemplarisch für die jüngeren Jahrgangsstufen aussehen? In dieser Fortbildung erhalten Sie von erfahrenen Referentinnen Begleitung und Anleitung für den Einsatz der nun frei verfügbaren Materialien des Projektes Film Macht Mut von VISION KINO.</p> <p>Fragen wie:            - Wo finde ich auf die spezifischen Bedürfnisse meiner Klasse passende Materialien?            - Welche Erfahrungen wurden bisher mit der filmkritischen und filmpraktischen Arbeit gemacht            - Wie kann ich dazu beitragen, einen sicheren Rahmen für sensible Gespräche im Klassenraum zu schaffen?            - Wie binde ich eine Film Macht Mut-Einheit zeitlich in den Unterrichtsalltag ein?            können in dieser Veranstaltung zusammen mit der Expertin eruiert werden, ebenso wie Ihnen die Materialien, Filme und Module kurz vorgestellt werden.</p> <p>Das Besondere ist der Einsatz von ausgewählten und im Unterrichtskontext erprobten Filmen, die ein kreatives, ästhetisches und sinnliches Erlebnis mit der kindgerechten Vermittlung zu den Themenkomplexen Rassismus, Antisemitismus, Vorurteile, Identität(en), Vielfalt, Kinderrechte und Zusammenhalt ermöglichen.</p> <p>Die Module von Film Macht Mut sind insbesondere für eine junge Zielgruppe konzipiert, bieten Methoden an, die eine Reflexion der Thematiken nicht nur über Sprache, sondern auch über Bewegung und Gestalten ermöglichen. Sie eignen sich beispielsweise für den (ggf. fächerverbindenden) Unterricht in Ethik, Deutsch, Kunst und Musik. Alle Filme sind online verfügbar, also für den Unterricht vorhanden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Breitbach, <a href="mailto:carmen.breitbach@pl.rlp.de">carmen.breitbach@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251330F015</u>	Keine Angst vor „heißen Eisen“	02.10.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht werden Lehrkräfte unweigerlich mit verschiedenen Emotionen (Ängste, Wut, Scham... ) konfrontiert, z. B. weil der Lerngegenstand selbst emotional aufgeladen ist, weil Konflikte als Teil des demokratischen Prozesses immer Emotionen auslösen, weil die Jugendlichen selbst Emotionen mit in den Lernprozess einbringen. Emotionale Reaktionen bei den Jugendlichen aber auch bei Lehrkräften können zu Verunsicherung oder Überforderung führen. So besteht die Gefahr, dass selbst wichtige Themen vermieden oder nur am Rande behandelt werden. Wann Emotionen in der politischen Bildung positiv auf den Lernprozess wirken und wann die Gefahr der Überwältigung bzw. des Abdriftens in eine reine Betroffenheitspädagogik besteht, sind Themen dieser Veranstaltung.</p> <p>Nach dem Vortrag von Dr. Annette Petri über "Die Bedeutung von Emotionalität in der politischen Bildung" werden Erfahrungen und Strategien im Umgang mit emotionalisierten Situationen diskutiert. Im Anschluss wird anhand konkreter Methoden ein emotionssensibler Umgang mit diesen Methoden erprobt und reflektiert.</p> <p>Dr. Annette Petri ist Schulleiterin der Internatsschule Schloss Hansenberg im Rheingau. In Ihrer Dissertation 'Emotionssensibler Politikunterricht. Konsequenzen aus der Emotionsforschung für Theorie und Praxis politischer Bildung' (2018) hat sie sich intensiv mit der Frage nach der Relevanz von Emotionen für die schulische politische Bildung beschäftigt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Eva-Maria Glaser, <a href="mailto:eva-maria.glaser@pl.rlp.de">eva-maria.glaser@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251333JD01</u>	„Jugend debattiert“ – Basistraining	04.11. – 06.11.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  "Jugend debattiert" - Mehr als nur ein Wettbewerb</p> <p>Unsere Demokratie braucht junge Menschen, die kritische Fragen stellen, die sich eine fundierte Meinung bilden, die zuhören und reden können. Weiterhin sollen sie fair und sachlich debattieren. Die Schülerinnen und Schüler lernen, dass Kontroversen lohnen!</p> <p>Beim Basistraining "Jugend debattiert" geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Unterrichtsreihe, die zeigt, wie vielfältig sich Debattierfähigkeiten im Alltag und in der Schule sowie zur Berufsvorbereitung nutzen lassen</li> <li>• die Vorbereitung zum bundesweiten Schülerwettbewerb ab Klasse 8 für alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen</li> <li>• viele praktische Übungen für Lehrerinnen und Lehrer, in denen sie selbst das Debattieren trainieren</li> <li>• Ideen, wie man Jugend debattiert als mündliche Leistungsmessung durchführen kann, bzw. Leistungsüberprüfungen anderer Art</li> </ul> <p>Für weitere Informationen siehe: <a href="http://www.jugend-debattiert.de">www.jugend-debattiert.de</a>  Das Debattieren nach den Regeln von "Jugend debattiert" ist auch für Arbeitsgemeinschaften geeignet und kann als Grundlage schriftlicher Leistungskontrollen, wie z. B. der Erörterung bzw. dem materialgestützten Schreiben verwendet werden.</p> <p>Hinweis: Eine Schule kann erst dann am Wettbewerb "Jugend debattiert" teilnehmen, wenn mindestens zwei Projektlehrkräfte ausgebildet sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden anschließend bei der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, die das Projekt zusammen mit dem Bildungsministerium unterstützt, als Projektlehrkräfte geführt und erhalten Zugang zum internen Bereich des Wettbewerbs.</p> <p>Literatur zur Veranstaltung (Grundlage der Schulung):  Frank Hielscher, Ansgar Kemmann, Tim Wagner: Debattieren unterrichten I (offizielles Begleitheft für Lehrkräfte zum Projekt "Jugend debattiert"), Klett/Friedrich Verlag, Seelze, 8. Auflage, 2021, ISBN: 978-3-7800-1070-4  Tim Wagner, Ansgar Kemmann: Debattieren unterrichten II (Grundlagen, Vertiefungs- und Erweiterungsmöglichkeiten), Klett/Friedrich Verlag, Seelze, 2022, ISBN 978-3-7727-1528-0</p> <p>Hinweis: Für teilnehmende Lehrkräfte, die nicht im Landesdienst stehen, werden normalerweise keine Reisekosten, Verpflegungs- oder Übernachtungsleistungen übernommen. Entsprechend bitte vor Anmeldung Rücksprache mit <a href="mailto:eva-maria.glaser@pl.rlp.de">eva-maria.glaser@pl.rlp.de</a>!</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Eva-Maria Glaser, <a href="mailto:eva-maria.glaser@pl.rlp.de">eva-maria.glaser@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D4200600</u>	DigiBoundRLP	04.11.2025	Online
<u>25D4200601</u>		25.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Interaktive, multimediale Schnitzeljagden im Unterricht.</p> <p>Mit DigiBoundRLP stellt das Land den Lehrkräften in Rheinland-Pfalz eine Plattform zur Verfügung, mit der interaktive, multimediale Schnitzeljagden erstellt werden können. Diese sogenannten Bounds können durch Schülerinnen und Schüler auf allen mobilen Endgeräten gespielt werden.</p> <p>Diese Bounds ermöglichen die Auseinandersetzung mit der eigenen Umwelt. So können beispielsweise Klimawandelpfade erstellt werden. In die jeweiligen Spiele werden Rätsel, Suchspiele und Teamaufgaben eingebaut. Durch ein Belohnungssystem wird der Ehrgeiz der Spielenden gefördert.</p> <p>Im Workshops lernt man zunächst das Angebot kennen. Im Anschluss daran werden eigene Bounds erstellt und veröffentlicht.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Axel Karger, <a href="mailto:axel.karger@pl.rlp.de">axel.karger@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251330Y007</u>	„Planen und Entscheiden?“ – Eine Methode für den gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht	20.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Aktivierung und Differenzierung mit kreativen Methoden</p> <p>Oftmals kommt es im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht zu Situationen, in denen Probleme gemeinsam gelöst werden sollen. Schülerinnen und Schüler sollen so zum selbstständigen Denken angeregt werden. Dazu zählt auch das "Nachdenken über das eigene Denken" (Metakognition), damit sie ihre Lern- und Denkkompetenz bewusst verbessern können. Selbstständiges Denken sollte das Ziel jeden Unterrichts sein, da es für das erfolgreiche lebenslange Lernen der Schülerschaft von Bedeutung ist. Sinnvoll ist es, möglichst früh mit kreativen Methoden zu beginnen, denn je eher damit begonnen wird, desto einfacher können diese verinnerlicht werden. Grundsätzlich sind kreative Lernmethoden in allen Unterrichtsstufen und auf allen Lernniveaus einsetzbar und lohnenswert.</p> <p>Konkret befasst sich diese Fortbildung mit der Methode "Planen und entscheiden". Nach einem konkreten Testen der Methode erfolgt ein theoretischer Input, um Möglichkeiten der Differenzierung und Anpassungen an die jeweilige Lerngruppe abzuwägen, bevor eine Praxisphase beginnt, in der eigene Unterrichtsbeispiele passend zur Methode erstellt werden sollen. Diese können in der Unterrichtspraxis gerne ausprobiert werden. In einer abschließenden Reflexion wird sich unter anderem mit dem Einsatz und dem Mehrwert der vorgestellten kreativen Methode auseinandergesetzt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Eva-Maria Glaser, <a href="mailto:eva-maria.glaser@pl.rlp.de">eva-maria.glaser@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251330F014</u>	Demokratiebildung am Beispiel Vielfalt	27.11.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Demokratisches Lernen im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht</p> <p>Projektarbeit ist eine Methode, bei der Schüler selbstständig und in Gruppen an einer Aufgabe arbeiten, von der Planung bis zur Präsentation. Diese Art des Lernens ist demokratisch und handlungsorientiert, wobei die Schüler große Eigenverantwortung übernehmen und ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten einbringen können. Projektarbeit ist besonders vorteilhaft, da sie realitätsbezogenes, problemorientiertes und interdisziplinäres Lernen fördert. Sie ermöglicht es den Schülern, Methodenkompetenz zu entwickeln und ganzheitlich zu lernen, indem sie praktisch, selbstorganisiert, kooperativ und produktorientiert arbeiten. In dieser Fortbildung sollen Anregungen gegeben und Erfahrungen ausgetauscht werden, um das in den Lehrplänen der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer zum Teil verstärkt vorgeschriebene Projektlernen optimieren zu können, sei es im Regelunterricht oder im Rahmen des schuleigenen Demokratietages.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am exemplarisch ausgewählten Projektthema Menschenrechte und Solidarität (Klasse 9/10) unterrichtspraktische Impulse zur curricularen Anbindung, den einzelnen Phasen der Projektarbeit und können anschließend individuell erste Ideen zur Umsetzung im eigenen Unterricht bzw. an der eigenen Schule diskutieren und erarbeiten. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der differenzierten Bewertung von Projektarbeit aufgezeigt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Eva-Maria Glaser, <a href="mailto:eva-maria.glaser@pl.rlp.de">eva-maria.glaser@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251330F004</u>	Das Escape Game Chronokinesien – Next Level Democracy	04.12.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Ein Planspiel für den gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht</p> <p>Erleben Sie die spannende Welt auf der Insel von "Chronokinesien"! Dieses mobile Escape Game wurde unter anderem für den gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht entwickelt und bietet eine innovative, schülerorientierte Methode, um Themen wie Demokratie und gelingende Migrationsgesellschaft spielerisch zu erkunden. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rollen von Flüchtlingsgruppen, die auf einer unbekanntem Insel stranden. Innerhalb einer vorgegebenen Zeit lösen sie durch Teamarbeit, Kommunikation und den Einsatz moderner Medien wie z. B. Kurzvideos mit QR-Codes zahlreiche Aufträge. Schritt für Schritt entschlüsseln sie Aufgaben, um einen Code zu lüften. Dabei ist jede gelöste Aufgabe ein Schritt zum Erreichen eines Pfades zum Berggipfel – ganz wie in einem klassischen Escape Room. Das zentrale Thema des Spiels ist die Frage: ‚Wie gelingt das Zusammenleben in einer modernen, pluralen Gesellschaft?‘ Die Spielerinnen und Spieler lernen Fluchtursachen verschiedener Einwanderungsgruppen auf die Insel kennen und setzen sich mit den Werten und Normen auseinander, die für eine demokratische und menschenrechtsorientierte Gesellschaft unerlässlich sind.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte: Spielerische Annäherung an zentrale demokratische Werte, die Grundlagen einer vielfältigen Migrationsgesellschaft und die Bedeutung von Toleranz und Zusammenhalt.</li> <li>• Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren, ideal für Gruppen von 10 bis 30 Personen.</li> <li>• Dauer: Rund 90 Minuten, eine projektorientierte Weiterbearbeitung des Spiels ist möglich</li> <li>• Material: Alles, was Sie benötigen, ist in der handlichen Chronokinesien-Box enthalten (Näheres s.u.). Einsatzmöglichkeiten: Chronokinesien eignet sich perfekt für: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratietage</li> <li>• Unterricht in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern</li> <li>• Projekte in den Klassen 9-13</li> <li>• Teambuilding in der Oberstufe</li> <li>• Außerschulische Demokratieförderung</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Chronokinesienbox kann über die Kreismedienzentren oder direkt bei <a href="mailto:eva-maria.glaser@pl.rlp.de">eva-maria.glaser@pl.rlp.de</a> ausgeliehen werden.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Eva-Maria Glaser, <a href="mailto:eva-maria.glaser@pl.rlp.de">eva-maria.glaser@pl.rlp.de</a>			

## 2.4 Berufsorientierung



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380055</u>	KI in der Schulpraxis – eine Einführung	26.08.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> Was ist KI? Wie nutzen Schüler die KI? Wie kann ich als Lehrkraft KI nutzen? Herausforderungen			
<b>Zielgruppe:</b> Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Sonstige			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380008</u>	Berufsorientierung am Mittwoch: BO im Fremdsprachenunterricht	03.09.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> Im Rahmen der Reihe "BO am Mittwoch" greifen wir aktuelle Themen zur Beruflichen Orientierung auf. Wir verknüpfen sie mit Beispielen und erörtern anschließend mit den Teilnehmenden praxisbezogene Umsetzungsmöglichkeiten.  Die vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema kann im Rahmen einer eintägigen Präsenzveranstaltung erfolgen. Sie ergänzt das Angebot der E-Session.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380002</u>	Einführung für neu ernannte Berufswahlkoordinatorinnen und -koordinatoren	17.09.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Die Fortbildung richtet sich an Berufswahlkoordinatorinnen und- koordinatoren der weiterführenden Schulen, die neu im Amt sind. Die Anforderungen an die schulische Berufs- und Studienorientierung werden dargestellt und können mit dem Konzept der jeweiligen Schule abgeglichen werden. Ebenso sprechen wir die Rolle als Berufswahlkoordinatorin bzw. als Berufswahlkoordinator und die damit verbundenen Aufgaben an. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen ist möglich und gewünscht!</p> <p>Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das Berufswahlkonzept Ihrer Schule mit.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
251342S002	Vorbereitungstreffen Berufsorientierungstag International	17.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Wir laden Sie als Teil der Schulleitung zu einem Vorgespräch zur Gestaltung und Durchführung eines "Berufsorientierungstages International" ein. In der Veranstaltung geht es darum, wie man einen solchen Tag für seine Schule vorbereitet. Ziel eines solchen Berufsorientierungstages ist das Kennenlernen des deutschen Schulsystems mit Blick auf die weiterführenden Schulen und des dualen Systems der Berufsausbildung nach der 9./10. Klasse. In diesem ersten Treffen erhalten Sie als Mitglied der Schulleitung erste Informationen, um diese mit in Ihre Schule zu nehmen. Ein weiteres Treffen findet dann mit von Ihnen ausgewählten Kolleginnen und Kollegen statt. Diese sollten unter anderem aus dem Bereich Herkunftssprachenunterricht (HSU) oder Deutsch als Zweitsprache (DaZ) kommen, da zum "Berufsorientierungstag International" hauptsächlich die Eltern eingeladen werden sollen, die neu nach Deutschland zugewandert sind und sich noch nicht mit dem Schul- und Ausbildungssystem in Rheinland-Pfalz auskennen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Schulleitung</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514310004</u>	Qualifizierung von Lehrkräften in der Anwendung der Kompetenzanalyse Profil AC	24.09.2025	PL Trier
<u>2514310005</u>		26.11.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Profil AC ist ein Kompetenzfeststellungsverfahren, mit dem systematisch die überfachlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern erfasst werden. Kompetenzen, die insbesondere im Prozess der beruflichen Orientierung von grundlegender Bedeutung sind. Lehrkräfte können das Verfahren punktuell und mehrfach im Zeitraum des Schulbesuches durchführen und so eine Entwicklung im Bereich der überfachlichen Kompetenzen dokumentieren, die zur individuellen Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler genutzt wird.</p> <p>Wir geben einen Überblick über das Verfahren. Dabei sind theoretische Grundlagen ebenso Bestandteil, wie die erprobende Anwendung des Verfahrens. Informationen und Anregungen, wie Profil AC in das BO-Konzept der Schule aufgenommen und im schulischen Alltag umgesetzt werden kann, runden die zweitägige Veranstaltung ab. An dieser Veranstaltung können Lehrkräfte der Profil AC-Pilotschulen 2016 bis 2024 ebenso teilnehmen, wie Lehrkräfte an Schulen, die Profil AC erstmalig im Schuljahr 2025/2026 oder 2026/2027 durchführen möchten.</p> <p>Gerne begleiten Sie die Beraterinnen und Berater für Berufliche Orientierung bei einer anschließenden Weiterentwicklung oder Umsetzung an Ihrer Schule.</p> <p>Im Rahmen von Profil AC bieten wir auf Anfrage auch kollegiale Schulungen an. Anfragen richten Sie bitte an die unten genannte Kontaktperson oder per mail an: <a href="mailto:ProfilAC@pl.rlp.de">ProfilAC@pl.rlp.de</a></p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Sonstige</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380057</u>	DiBoP: Organisation und Nutzung	01.10.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Diese Veranstaltung bildet den Auftakt zu einem vierteiligen Fortbildungsangebot. Es richtet sich an Schulcampus Schulen, die das DiBoP nutzen bzw. es nutzen möchten. Die Fortbildungsreihe greift Themen im Kontext des Digitalen BO-Portfolios auf. Die gemeinsame Weiterentwicklung des DiBoP, dessen sukzessive Nutzung und die Einbindung des Kollegiums in diesen Prozess, sind Schwerpunkte des Angebotes. Ebenso werden Möglichkeiten der Kooperation mit externen Partnern und Eltern bei der Einführung und Nutzung in den Blick genommen.</p> <p>Die Teilnahme der /des Schulcampus-Betreuenden, der BO-Koordination, ein Mitglied der Schulleitung sowie interessierter Lehrkräfte wird empfohlen.</p> <p>Interessierte Schulcampus Schulen, die den DiBoP Kurs noch nicht installiert haben, können sich im Vorfeld zur Unterstützung an das ELS Team des PL wenden:  <a href="mailto:ELS@pl.rlp.de">ELS@pl.rlp.de</a></p> <p>Bitte bringen Sie zur Veranstaltung ein mobiles Endgerät mit.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514310013</u>	Profil AC: Kompetenzen stärkenorientiert beobachten und rückmelden	08.10.2025	PL Speyer
<u>2514310014</u>		10.12.2025	PL Koblenz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  In dieser Veranstaltung nehmen Sie, die Teilnehmenden, an deren Schulen Profil AC oder Profil AC GYM bereits durchgeführt wird, Einblick in Verfahren der systematischen Beobachtung. Diese Beobachtung ist ein pädagogisches Diagnoseinstrument, das Verhalten nicht interpretiert oder bewertet. In konkreten Situationen erproben wir, wie das Gelingen kann, schauen uns selbst über die Schulter, wenn wir von diesem Ziel abweichen. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame - an den Stärken der Schülerinnen und Schüler orientierte - Erfassung von überfachlichen Kompetenzen. Kompetenzen wie z. B. Teamfähigkeit, Problemlösefähigkeit oder Selbstständigkeit. Kompetenzen, die insbesondere im Prozess der beruflichen Orientierung von grundlegender Bedeutung sind. Sie sind Voraussetzung und Grundlage, um in unterschiedlichen gesellschaftlichen Beziehungen und Arbeitskontexten selbstverantwortlich zu agieren.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380056</u>	Mit Fobizz & Co. Zur perfekten Bewerbung	09.10.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> Was bietet Fobizz? Erstellen von Klassenräumen und Aufträgen Wie schreibe ich mit Fobizz eine Bewerbung?			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Sonstige			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514310016</u>	Profil AC – Digital und analog durchführen – so geht's	05.11.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Anwenderschulung Profil AC können sich im Nachgang der Veranstaltung mit der zuständigen Beraterin, dem zuständigen Berater für Berufliche Orientierung rund um das Thema Profil AC austauschen. Fragen zu Organisation und Durchführung, zur Auswahl der Aufgaben etc., werden besprochen. Ziel der Online-Veranstaltung ist es, praktikable alltagstaugliche Umsetzungen zu definieren und diese konkret mit den Teilnehmenden zu planen.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380009</u>	Berufsorientierung am Mittwoch: BO im Fremdsprachenunterricht	05.11.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> Im Rahmen der Reihe "BO am Mittwoch" greifen wir aktuelle Themen zur Beruflichen Orientierung auf. Wir verknüpfen sie mit Beispielen und erörtern anschließend mit den Teilnehmenden praxisbezogene Umsetzungsmöglichkeiten.  Die vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema kann im Rahmen einer eintägigen Präsenzveranstaltung erfolgen. Sie ergänzt das Angebot der E-Session.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380019</u>	Netzwerk: Schulen, die am Startchancen-Programm teilnehmen	19.11.2025	PL Bad Kreuznach
<u>2514380020</u>		19.11.2025	PL Trier
<u>2514380021</u>		10.12.2025	PL Bad Kreuznach
<u>2514380022</u>		10.12.2025	PL Speyer
<b>Kurzbeschreibung:</b> Die Themen der Netzwerkveranstaltung gehen den teilnehmenden Schulen mit der Einladung zu.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514310019</u>	Profil AC – Digitale Beratung für neuqualifizierte Lehrkräfte	03.12.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Anwenderschulung Profil AC können sich im Nachgang der Veranstaltung mit der zuständigen Beraterin, dem zuständigen Berater für Berufliche Orientierung rund um das Thema Profil AC austauschen. Fragen zu Organisation und Durchführung, zur Auswahl der Aufgaben etc., werden besprochen. Ziel der Online-Veranstaltung ist es, praktikable alltagstaugliche Umsetzungen zu definieren und diese konkret mit den Teilnehmenden zu planen.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380058</u>	Fit für das DiBoP	03.12.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Diese Veranstaltung bildet den zweiten Teil eines vierteiligen Fortbildungsangebotes. Die Fortbildungsreihe greift Themen im Kontext des Digitalen BO-Portfolios auf. Die gemeinsame Weiterentwicklung des DiBoP, dessen sukzessive Nutzung und die Einbindung des Kollegiums in diesen Prozess sind Schwerpunkte des Angebotes. Ebenso werden Möglichkeiten der Kooperation mit externen Partnern und Eltern bei der Einführung und Nutzung in den Blick genommen.</p> <p>Die Teilnahme der BO-Koordination, des Mitgliedes der Schulleitung sowie der Lehrkräfte, die an der ersten Veranstaltung teilgenommen haben, wird empfohlen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a></p>			



## 2.5 Förderung und Inklusion

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104118</u>	Montessori inklusiv – Erstes Lesen und Schreiben mit Montessori-Materialien vielfältig und individuell entdecken	03.09.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  "Hilf mir, es selbst zu tun!" – Nach diesem Leitprinzip hat Maria Montessori ihre Pädagogik ausgerichtet und aufgebaut. Das Kind und seine Entwicklung stehen im Mittelpunkt und daran werden die nächsten Schritte der Förderung und des Lernangebotes ausgerichtet. In dieser Fortbildung werden insbesondere Montessori-Materialien aus dem Bereich Erstlesen/Erstschreiben im Anfangsunterricht und deren Einsatz in heterogenen und inklusiven Gruppen thematisiert. Dabei werden die unterschiedlichen Zugangsweisen und Differenzierungsmöglichkeiten, sowie sonderpädagogische Hilfen ausführlich beleuchtet.</p> <p>Inhalte der Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Entwicklungspsychologie: Basiskompetenzen, Aufbau des handlungsorientierten Lese- und Schreiberwerb, insbesondere in Bezug auf Diagnostik und Differenzierung (von Graphomotorik bis Lautanalyse und Synthese).</li> <li>• Erstellen eigener Materialien: Praktische Übungen zum Erstellen von Material für Lesedosen, Phonogrammdosen, etc.</li> <li>• Austausch und Klärung offener Fragen: Raum für Ideensammlung, Austausch und die Beantwortung individueller Fragen.</li> <li>• Verständnis für die Montessori-Pädagogik: Vertiefung des Wissens über die Grundlagen der Montessori-Pädagogik und deren Anwendung im Sprachunterricht.</li> <li>• Kompetenz im Materialeinsatz: Erlernen der effektiven Nutzung von Montessori-Materialien zur Förderung des Lese- und Schreiberwerbs in heterogenen und inklusiven Gruppen.</li> <li>• Förderung individueller Lernwege: Entwicklung von Fähigkeiten zur Differenzierung und individueller Förderung im Sprachunterricht.</li> <li>• Praktische Anwendung: Erstellung und Anwendung eigener Montessori-Materialien für den Leser.</li> </ul>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kuppers@pl.rlp.de">sonja.kuppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104823</u>	Digitales Lehren & Lernen im inklusiven Kontext	09.09.2025	Online
<u>2514104825</u>		16.12.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Digitale Kompetenzen gehören zu den zentralen Kulturtechniken unserer Zeit und meinen nicht nur die technische Handhabung von Geräten, sondern einen souveränen, kritischen, selbstbestimmten und kreativen Umgang mit digitalen Medien. Durch eine förderliche Lernumgebung für alle Lernenden kann die individuelle Lernentwicklung im Mittelpunkt stehen.</p> <p>In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden Möglichkeiten kennen, wie KI zur Planung des Unterrichts genutzt werden kann. Hierzu wird mit der Plattform fobizz gearbeitet. Die Teilnehmenden können eigene Ideen selbst ausprobieren und Umsetzungsmöglichkeiten besprechen. Auf diese Weise lernen sie den Einsatz von KI für einen individualisierten Unterricht im Hinblick auf Lernprozesse und ein differenziertes Lernangebot kennen. Da fobizz.com browserbasiert ist, sollte das Endgerät der Teilnehmenden Zugang zum Internet haben.</p> <p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen didaktische Konzepte/Strukturierungshilfen der inklusiven Unterrichtsplanung kennen</li> <li>• setzen sich mit Kriterien für einen sinnvollen Einsatz von KI auseinander</li> <li>• lernen ausgewählte Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele von KI kennen</li> <li>• tauschen sich mit anderen Teilnehmenden aus</li> <li>• entwickeln für sie umsetzbare Handlungsmöglichkeiten</li> <li>• gewinnen Handlungssicherheit für die eigene digitale Arbeit mit KI</li> </ul> <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder Tablet und einen Account bei fobizz.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Julia Schulz-Kraus, <a href="mailto:julia.schulz-kraus@pl.rlp.de">julia.schulz-kraus@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514200520</u>	Förderung bei besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben	09.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Mit dieser E-Session beginnt eine einjährige Blended-Learning-Fortbildungsreihe, die systematisch in alle Aspekte der Förderung bei LRS (Diagnose, Förderplanung, Förderung) einführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem alle notwendigen Materialien (Diagnoseinstrument, Vorlagen für die Förderplanung, Förderordner) an die Hand.  Die Fortbildungsreihe umfasst eine umfangreiche Online-Phase und zwei Präsenzveranstaltungen in I/2026.</p> <p>Ziel dieser Fortbildungsreihe ist die Entwicklung und Implementierung eines schulischen Förderkonzepts. Teams aus zwei Lehrerinnen und/oder Lehrern einer Schule werden daher bevorzugt zugelassen.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Dr. Thomas Cohnen, <a href="mailto:thomas.cohnen@pl.rlp.de">thomas.cohnen@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514200521</u>	Förderung bei besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben (LRS)	10.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Mit dieser E-Session beginnt eine einjährige Blended-Learning-Fortbildungsreihe, die systematisch in alle Aspekte der Förderung bei LRS (Diagnose, Förderplanung, Förderung) einführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem alle notwendigen Materialien (Diagnoseinstrument, Vorlagen für die Förderplanung, Förderordner) an die Hand.  Die Fortbildungsreihe umfasst eine umfangreiche Online-Phase und zwei Präsenzveranstaltungen in I/2026.</p> <p>Ziel dieser Fortbildungsreihe ist die Entwicklung und Implementierung eines schulischen Förderkonzepts. Teams aus zwei Lehrerinnen und/oder Lehrern einer Schule werden daher bevorzugt zugelassen.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Dr. Thomas Cohnen, <a href="mailto:thomas.cohnen@pl.rlp.de">thomas.cohnen@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104224</u>	Grundlagen der Förderplanung (Blended-Learning-Maßnahme)	10.09. – 12.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>In dieser Online-Fortbildung wird aufgezeigt, wie Förderpläne, die verpflichtend geschrieben werden müssen, schnell und effektiv erarbeitet werden können. Dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die praxisorientierte Vorgehensweise im inklusiven Kontext (Schwerpunktschule) steht hier im Fokus.</p> <p>Die Online-Fortbildung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer einstündigen E-Session zum Einstieg</li> <li>• dem Selbstlernkurs "Förderpläne effektiv schreiben" auf der Lernplattform</li> <li>• einer abschließenden E-Session</li> </ul> <p>In der Eröffnungs-E-Session am 10.09.2025 bekommen die Teilnehmenden einen Überblick darüber, wie Förderpläne effektiv geschrieben werden können, sowie eine Kurzeinführung in den Selbstlernkurs auf der Lernplattform. Der anschließende Selbstlernkurs führt Schritt für Schritt durch die Erstellung eines Förderplans. Dabei erhalten die Lehrkräfte durch praktische Beispiele Tipps für das eigenständige Erstellen eines eigenen Förderplans. Ziel des Kurses ist es, selbst einen Förderplan zu schreiben und zu erproben. Das Dozententeam steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Kurses bei Fragen mit Hilfestellung zur Verfügung und begleitet sie.</p> <p>In der abschließenden E-Session am 12.11.2025 wird die Methode "Förderplanung im Team" gemeinsam erprobt und durchgeführt.</p> <p>Die beiden E-Sessions sind mit jeweils 60 bzw. 90 Minuten angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitungszeit auf der Lernplattform ist ein Zeitansatz von weiteren 4 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 6,5 Zeitstunden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342S001</u>	2P und Förderung mit Xploria DaZ	10.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie man Förderpläne für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache auf der 2P-Plattform erstellen kann. Es können sich Kolleginnen und Kollegen anmelden, an deren Schule schon 2P benutzt wird.  Außerdem erhalten Sie Infos zum Umgang mit Xploria DaZ und wie Sie damit die Förderung unterstützen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342S004</u>	Der Einsatz von KI in der Sprachförderung	10.09.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Sprachförderung mit KI – Impulse für einen zeitgemäßen und sprachsensiblen Fachunterricht mit den fobizz-KI-Tools</p> <p>Ganz gleich, ob Sie Biologie, Deutsch, Sozialwissenschaften oder Wirtschaft unterrichten - sprachliche Kompetenzen sind der Schlüssel zum fachlichen Lernen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die fobizz-KI-Tools gezielt einsetzen können, um Sprachförderung und Sprachsensibilität in allen Fächern wirksam zu gestalten.  Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Einsatzmöglichkeiten: Sie lernen, wie Prompts zur Erstellung von Sprachgerüsten oder bildgestützten Erklärungen genutzt werden können, wie die KI als Lernbegleiter fungieren kann und wie sich komplexe Fachinhalte anschaulich, etwa als Podcast oder Interview, aufbereiten lassen.  Der Workshop richtet sich auch an Lehrkräfte ohne Vorerfahrung im Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Die fobizz-KI-Tools ermöglichen einen intuitiven Einstieg und bieten direkt nutzbare Anregungen für einen modernen, sprachsensiblen Fachunterricht.  Bitte richten Sie im Vorfeld Ihren fobizz-Zugang über die Schnittstelle im Schulcampus ein und bringen Sie ein funktionierendes, Ihnen vertrautes digitales Endgerät mit.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104233</u>	Unterricht im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung	17.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Grundlegende Unterrichtsprinzipien für die Praxis</p> <p>Anhand praktischer Beispiele wird die konkrete Planung des eigenen Unterrichts in den Blick genommen. In dieser Veranstaltung geht es um Unterrichtsprinzipien und den Umgang mit heterogenen Lernanforderungen.</p> <p>Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten theoretische Grundlagen</li> <li>• setzen sich mit Anforderungen an Unterricht im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung auseinander</li> <li>• lernen praktische Beispiele kennen, die im Unterricht umgesetzt werden können</li> </ul>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251347BL21</u>	Texte zur Leseförderung selbst schreiben	17.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            In drei kurzen E-Sessions lernen Sie die grundlegenden Methoden des Creative Writing kennen und werden so in der Lage sein, schnell und fokussiert kurze Texte und Geschichten zur Leseförderung für Ihre Schülerinnen und Schüler zu schreiben. Die Folgetermine liegen in einem Abstand von ca. 2 bis 3 Wochen und werden gemeinsam abgestimmt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Anja Zindler, <a href="mailto:anja.zindler@pl.rlp.de">anja.zindler@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114BS56</u>	III/Mit Kindern im Gespräch – Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Ausbildung pädagogischer Fachkräfte	18.09.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Zielgruppe: Lehrkräfte der Fachschule Sozialwesen S-SP-4 Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten und S-SP-9 und Lehrkräfte der höheren Berufsfachschule Sozialassistenten.</p> <p>Welche Bedeutung hat die Vermittlung von Gesprächsstrategien in Ihrem Unterricht in der Fachschule? Die Förderung sprachlicher Fähigkeiten ist eine Querschnittsaufgabe in allen Lernmodulen der Fachschulausbildung. Das Qualifizierungskonzept "Mit Kindern im Gespräch (MiKiG)" fokussiert auf Gesprächsstrategien und vermittelt pädagogischen Fachkräften hilfreiche Werkzeuge für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung. Es wurde an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern Landau (ehemals Universität Koblenz-Landau) im Rahmen der Bund-Länder-Initiative Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS) entwickelt und ist seit 2017 Landescurriculum. Es nimmt insbesondere die Anregungsqualität zwischen Kind und Fachkraft in den Blick.</p> <p>Ziele: Die viertägige Fortbildungsreihe stellt die Grundlagen dieses Konzepts vor und zeigt anhand von praktischen Beispielen, wie die Inhalte von "Mit Kindern im Gespräch" im Unterricht von Lernmodul S-SP-4 im Bildungsbereich Sprache und Literacy sowie S-SP-9 Vertiefung in einem Bildungsbereich umgesetzt werden können. Die Fortbildungsreihe zeigt Möglichkeiten auf, wie die Inhalte des Landescurriculums im schuleigenen Arbeitsplan implementiert werden können sowie verschiedene unterrichtspraktische Möglichkeiten und Methoden zur Leistungsfeststellung. Darüber hinaus wird im Rahmen der Fortbildung aufgezeigt, wie die Inhalte von "MiKiG" in Querschnittsthemen, wie beispielsweise Literacy, Mathematik, Naturwissenschaften, Spiel, unter Berücksichtigung der verschiedenen Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe, umgesetzt werden.</p> <p>Weitere Termine (Änderungen vorbehalten): 30.09.2025 (Präsenz), 28.10.2025 (Präsenz) und 27.11.2025 (Online).</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251114BS89</u>	K11/M1: Mit Kindern im Gespräch in allen Fächern	22.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Bei "Mit Kindern im Gespräch - in allen Fächern" handelt sich um eine modulare online Fortbildungsreihe, die im Kalenderjahr 2025 mit vier ganztägigen Fortbildungsterminen und einem individuellen strategiebezogenen Coaching online stattfindet. Beim Coaching wird ein Unterrichtsvideo im Hinblick auf den Einsatz von Sprachförderstrategien analysiert. Es ist wünschenswert, dass pro Schule zwei Lehrkräfte an der Fortbildung teilnehmen, die sich als Lernpartnerinnen, als Lernpartner beim Transfer in die Praxis unterstützen. In den Folgejahren können weitere Lehrkräfte aus einer Schule an der Fortbildungsreihe teilnehmen.  Alternativ zu der modularen online Fortbildungsreihe können Lehrkräfte auf Anfrage an fünf Coaching-Sitzungen teilnehmen, in denen es ebenfalls um den Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Umsetzung in der Praxis geht.  Die nächste Veranstaltung findet am 10.11.2025 statt.  Auf Wunsch werden zusätzlich schulinterne Studientage und pädagogische Konferenzen (auch online) angeboten.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251116S080</u>	Alle Kinder mitnehmen – Sprachförderung im Regelunterricht Modul 1	23.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  In der ersten Veranstaltung der viermoduligen Reihe werden Sie an die Methode Scaffolding herangeführt. Sie lernen die Profilanalyse als Instrument der Sprachstandsermittlung kennen. Darüber hinaus setzen sie sich damit auseinander, wie mit den Ergebnissen aus der Profilanalyse umzugehen ist und den Schülerinnen und Schülern passgenaue Förderangebote unterbreitet werden können.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Ute Strahberger, <a href="mailto:ute.strahberger@pl.rlp.de">ute.strahberger@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104345</u>	Inklusiver Unterricht in der Primarstufe	24.09.2025	Grundschule an den Römersteinen, Mainz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Inklusiver Unterricht ist in aller Munde, doch wie sieht so ein Unterricht eigentlich aus? In dieser Fortbildung werden die Lehrkräfte an die wesentlichen Elemente des lernförderlichen Unterrichts herangeführt. Sie lernen Aspekte des Classroom-Managements kennen und erhalten praktische Beispiele zur Rhythmisierung und Öffnung des Unterrichts. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können von Einblicken in die Praxis und praxistauglichen Materialien profitieren und daraus konkrete Förderideen für den eigenen Unterricht ableiten.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514105008</u>	Autismus-Spektrum-Störung und ihre Auswirkungen auf den Unterricht: Einschulungsleitfaden	24.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum besuchen Schulen aller Schulformen. Es ist die Aufgabe jeder Schule, sich auf die spezifischen Bedürfnisse dieser Kinder und Jugendlichen einzustellen und ihnen eine geeignete Bildung und Erziehung zu ermöglichen. Bereits vor dem Schulstart kann eine frühzeitige pädagogische Einschätzung der Ausgangslage und des autismus-spezifischen Förderbedarfs den Übergang zur Einschulung erleichtern. Der Einschulungsleitfaden des Bildungsministeriums bietet eine Orientierungshilfe für das Vorgehen von der Schulanmeldung bis zur Einschulung für Kinder mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum.</p> <p>In dieser E-Session wird der Einschulungsleitfaden ausführlich vorgestellt. Es besteht im Anschluss die Möglichkeit, Fragen zu stellen.</p> <p>Die E-Session bietet vor allem Schulleitungen der Grundschulen, sowie der Förderschulen und der an der Schulanmeldung mitwirkenden Lehrkräften nützliche Informationen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Susanne Werner, <a href="mailto:susanne.werner@pl.rlp.de">susanne.werner@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514105009</u>	Autismus-Spektrum-Störung im Schulalltag: Grundlagenwissen für den Unterricht	30.09.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Die steigende Anzahl von Schülerinnen und Schülern im Autismus-Spektrum an allgemeinen Schulen erfordert eine spezialisierte pädagogische Herangehensweise. Diese Fortbildung bietet Lehrkräften die Möglichkeit, ihre pädagogischen Kompetenzen zu vertiefen, um gezielt auf die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern im Autismus-Spektrum eingehen zu können.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen unter anderem, wie Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum im Schulalltag individuell gefördert und deren Handlungskompetenzen erhöht werden können. Darüber hinaus erhalten sie umfassende Informationen zur Autismus-Spektrum-Störung und deren Bedeutung im schulischen Umfeld.</p> <p>Inhalte dieser Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Thema des Autismus-Spektrum: Theorie und Erfahrungsübungen</li> <li>• Kennenlernen förderlicher Bedingungen und hilfreicher Maßnahmen für den schulischen Alltag</li> <li>• Einblick in den Ansatz "structured teaching" (TEACCH), TEACCH Material der Referentin wird zur Ansicht ausliegen</li> <li>• Nachteilsausgleich: rechtliche Grundlagen, Vorgehensweise zur Festlegung eines individuellen Nachteilsausgleiches, Beispiele</li> <li>• Materialbörse</li> </ul> <p>Zur Materialbörse werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, Beispiele (falls vorhanden) von schon erstellten konkreten Fördermaterialien (structured teaching) und von erteilten Nachteilsausgleichen (bitte anonym) mitzubringen</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Susanne Werner, <a href="mailto:susanne.werner@pl.rlp.de">susanne.werner@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104213</u>	Systemisch und inklusiv	01.10.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Emotionales Wohlbefinden steht in einem engen Zusammenhang mit Belastbarkeit und Gelingensbedingungen (inklusive) schulischen Lernens. Sie fördert die psychosoziale Gesundheit und die Leistung.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundidee des Ansatzes einer Positiven Bildung zum PERMA-Modell nach Martin Seligman kennen und reflektieren aktuelle, persönliche und schulbezogene Denk- und Handlungsmuster.</p> <p>PERMA ist ein Konzept aus der Positiven Psychologie von Martin Seligman. Die fünf Buchstaben sind ein Akronym und stehen für fünf Themen, die Wohlbefinden und "Aufblühen" fördern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positive emotions – positive Emotionen</li> <li>• Engagement – Flow erleben</li> <li>• Relationship – Beziehungen</li> <li>• Meaning – Sinnerleben</li> <li>• Accomplishment / Achievement – Zielerreichung</li> </ul> <p>Es werden (systemische) Instrumente und Übungen zur Bereicherung des schulischen Alltags vorgestellt, so dass in einem weiteren Schritt Ideen zur Umsetzung für den eigenen (schulischen) Kontext entwickelt werden können.</p> <p>In dieser zweiten Fortbildung einer mehrteiligen Reihe werden die Erfahrungen der Teilnehmenden aus der ersten Fortbildung aufgegriffen und es wird gemeinsam reflektiert, wie diese Ressourcen gewinnbringend in den Unterricht einfließen können. Auch neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104302</u>	Inklusion in der Schule umsetzen	01.10.2025	IGS Salmtal
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder in der Schwerpunktschule</p> <p>Das Arbeitsfeld der inklusiven Schule stellt alle Beteiligten vor neue Aufgaben. Es ist von größtmöglicher Heterogenität gekennzeichnet und fordert eine besondere Schul- und Unterrichtsentwicklung. In diesem Modul erhalten die Teilnehmenden Informationen über Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder. Im Zentrum stehen persönliche Fragen, sowie der strukturierte Austausch mit anderen Teilnehmenden.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Möglichkeit, vormittags an der Schule zu hospitieren</li> <li>• erhalten Informationen über Rahmenbedingungen</li> <li>• lernen die Arbeitsfelder inklusiver Schule unter Berücksichtigung der Aspekte erweiterter pädagogischer Auftrag und Förderung kennen</li> <li>• erhalten die Möglichkeit zum strukturierten Austausch</li> <li>• gewinnen Handlungssicherheit für die Arbeit in der Schwerpunktschule</li> </ul> <p>Die Teilnahme in Teams wird bevorzugt. Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät mit.</p> <p>Dies ist die Auftaktveranstaltung zu weiteren Fortbildungen im Rahmen "Inklusion an der Schule umsetzen", die im Raum Trier an Schwerpunktschulen stattfinden werden. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander gebucht werden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511214503</u>	Sprachkompetenzen inklusiv fördern: Lesetraining im Förderschwerpunkt Sprache	08.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Die Veranstaltung "Inklusive Sprachförderung" zielt darauf ab, praxisnahe Methoden und Übungen zur effektiven Leseförderung im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache zu vermitteln.</p> <p>Lesen ist eine fundamentale Kulturtechnik und ein entscheidender Schlüssel zur Teilhabe an Bildung und Gesellschaft. Dennoch zeigen Studien immer wieder, dass viele Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten im Bereich des Lesens und des Leseverständnisses haben. Hier setzt ein strukturiertes und effektives Lesetraining an, das Lehrkräften Werkzeuge an die Hand gibt, um die Lesekompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern.</p> <p>Es werden verschiedene Methoden und Ansätze zur Förderung der Lesekompetenz vorgestellt, die im Rahmen der Sprachförderung eingesetzt werden können.</p> <p>Dies umfasst z. B. gezielte Übungen wie wiederholtes Lesen, Lautleseverfahren und das Arbeiten mit unterschiedlichen Textsorten, die die Leseflüssigkeit und das Verständnis nachhaltig verbessern. Weitere Methoden sind das freie Lesen, kreative Projekte und der Einsatz digitaler Tools, die die intrinsische Lesemotivation fördern.</p> <p>Zum Abschluss der Veranstaltung werden die erarbeiteten Materialien und Erfahrungen im Plenum reflektiert und diskutiert. Diese Reflexion ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die neuen Erkenntnisse zu verinnerlichen und in ihre eigene Unterrichtspraxis zu integrieren.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten auf der Learning Community sonderpädagogische Förderung zusätzliches Material und weitere Anregungen, um die praktische Umsetzung der Methoden im Unterricht zu erleichtern.</p> <p>Ziel ist es, dass die Lehrkräfte mit einem umfassenden Verständnis und praktischen Werkzeugen ausgestattet sind, um die sprachlichen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu stärken.</p> <p>Für die E-Session und für die Vor- und Nachbereitung der Inhalte auf der Learning Community wird je eine Zeitstunde berechnet.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Susanne Werner, <a href="mailto:susanne.werner@pl.rlp.de">susanne.werner@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104214</u>	Förderplanung konkret an der Grundschule durchführen	08.10.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>In dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, wie Förderpläne, die verpflichtend geschrieben werden müssen, schnell und effektiv erarbeitet werden können. Dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf.</p> <p>Die Förderplanung unterstützt die Strukturierung individueller Lernprozesse. Sie dient als Grundlage zur Evaluierung der individuellen Entwicklungsprozesse. Durch die Dokumentation entsprechender Förder- und Unterstützungsmaßnahmen, sowie deren Ergebnissen, wird zielgerichtete Förderung nachvollziehbar.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, praktisch zu arbeiten und selbst beispielhaft einen Förderplan für die eigenen Schülerinnen und Schüler zu erstellen.</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen umfassende Kenntnisse zur Erstellung eines Förderplans, inklusive rechtlicher Vorgaben</li> <li>• erhalten Strukturierungs- und Formulierungshilfen für ihre eigenen Förderpläne, auch bei Nachteilsausgleich</li> <li>• erstellen exemplarisch einen Förderplan</li> </ul>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104232</u>	Differenzierung im inklusiven Unterricht im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung	29.10.2025	SFM Christiane-Herzog-Schule, Neuwied
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen durch Hospitation und Unterrichtsbesuch konkrete Unterrichtsideen im Umgang mit heterogenen Lerngruppen, insbesondere mit Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung kennen.  Anschließend haben sie die Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion des Erlebten. In der Fortbildung setzen sich die Lehrkräfte mit verschiedenen Herausforderungen im inklusiven Unterricht auseinander und erhalten Anregungen für die eigene Praxis.</p> <p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Einblick in schulische Abläufe und Unterricht in heterogenen Lerngruppen</li> <li>• setzen sich mit spezifischen Herausforderungen des Bildungsgangs ganzheitliche Entwicklung auseinander</li> <li>• lernen praktische Beispiele kennen und erhalten hilfreiche Unterstützungshinweise</li> <li>• können sich über Möglichkeiten der Förderung im inklusiven Unterricht austauschen</li> </ul>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107210</u>	Förderplanung konkret an der Schwerpunktschule durchführen – Primarstufe	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>In diesem Baustein wird aufgezeigt, wie Förderpläne, die verpflichtend geschrieben werden müssen, schnell und effektiv erarbeitet werden können. Dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die Vorgehensweise im inklusiven Kontext (Schwerpunktschule) steht hier im Fokus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, praktisch zu arbeiten und selbst beispielhaft einen Förderplan für die eigenen Schülerinnen und Schüler zu erstellen. Als Arbeitsgrundlage dienen eigene Fallbeispiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, außerdem werden Laptops benötigt.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann. Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studientagen stattfinden. So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104824</u>	Digitales Lernen & Lehren im inklusiven Kontext	18.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Geogebra im individualisierten Unterricht</p> <p>Geogebra ist ein dynamisches Geometrieprogramm, das es ermöglicht, unterschiedliche Unterrichtsinhalte visuell darzustellen. Es visualisiert nicht nur die Darstellung geometrischer Aufgaben aus dem Mathematikunterricht, sondern dient auch der Veranschaulichung und Lösung vieler mathematischer Prozesse. Es kann von der Primarstufe bis einschließlich der Oberstufe von Schülerinnen und Schülern prozessorientiert eingesetzt werden.</p> <p>In dieser Veranstaltung wird das Programm Geogebra anhand ausgewählter, konkreter Unterrichtsbeispiele (Kongruenzabbildungen, Berechnungen an Körpern) in seinen Grundfunktionen vorgestellt, sowie das mögliche Einsatzspektrum bereits erstellter Unterrichtsmaterialien aufgezeigt.</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, eigene Erfahrung im Umgang mit Geogebra zu machen. Sie können anhand konkreter Aufgaben eigene Lösungen finden und präsentieren. Es wird auch ein Ausblick auf eine Vertiefung der Einsatzmöglichkeiten des Programmes aufgezeigt.</p> <p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Geogebra als dynamisches Geometrieprogramm kennen</li> <li>• entdecken fertige Unterrichtsmaterialien als Bausteine für ihren Unterricht</li> <li>• lernen Einsatzmöglichkeit des Programmes kennen</li> <li>• erkennen und erfahren Differenzierungsmöglichkeiten im inklusiven Unterricht</li> <li>• entwickeln eigene Materialien für ihren Unterricht</li> <li>• bauen Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Medien auf</li> </ul> <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder Tablet und einen Account bei Geogebra (nicht zwingend notwendig).</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Lehrkräfte			
<b>Kontakt:</b> Heike Korablein-Bauer, <a href="mailto:heike.korablein-bauer@pl.rlp.de">heike.korablein-bauer@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104217</u>	Leistungskultur im inklusiven Unterricht der Primarstufe	19.11.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Der Unterrichtsalltag stellt jede Lehrkraft vor immer neue und besondere Herausforderungen. So sind Leistungen von Schülerinnen und Schülern als Schritte und Resultate im Lernprozess zu sehen, welche von den zuständigen Lehrkräften dokumentiert werden. In diesem Rahmen gibt es vielfältige Möglichkeiten, Leistung festzustellen und zu bewerten.</p> <p>Diese Fortbildung ist von folgenden Fragestellungen geleitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann es Lehrkräften gelingen, im individuellen Lernsetting den Lernentwicklungsverlauf der Schülerschaft im Blick zu behalten?</li> <li>• Wie kann dieser passgenau dokumentiert werden und daraus individuelle Fördervorschläge abgeleitet werden?</li> <li>• Wie kann eine kompetenzbasierte Rückmeldekultur entwickelt werden, die im Idealfall kompetenzbasierte Leistungsnachweise in den Fokus stellt?</li> </ul> <p>Mit Blick auf die konkrete Unterrichtspraxis erhalten die Lehrkräfte Orientierung und Einblicke in die aktuellen Verordnungen, strukturellen Rahmenbedingungen und kompetenzorientierten Modelle, welche als Orientierung in der Lern- und Leistungsbeurteilung dienen können.</p> <p>Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät mit!</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514200301</u>	Werkstatt inklusiver Deutschunterricht (WiDU): Materialien, Unterrichtsideen, Methoden	26.11.2025	PL Trier
<u>2514200302</u>		03.12.2025	PL Bad Kreuznach
<u>2514200303</u>		16.12.2025	PL Koblenz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Sprachkompetenzen mit eBooks von Kurzgeschichten und Balladen fördern, Fabeln und Märchen in Leichter und Einfacher Sprache zur Differenzierung einsetzen, spannende Sachtexte zum Mitlesen in verschiedenen Geschwindigkeiten vorlesen lassen und DaZ-Material für Türkisch, Ukrainisch und andere Sprachen nutzen – das und mehr bietet WiDU. Die Werkstatt inklusiver Deutschunterricht ist eine kostenlose Materialsammlung zur Vorbereitung von inklusivem Deutschunterricht. Diese Tagung bietet eine Einführung in diese Sammlung und vermittelt Anregungen zum Einsatz der bereitgestellten Materialien in einem inklusiven Deutschunterricht.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Dr. Thomas Cohnen, <a href="mailto:thomas.cohnen@pl.rlp.de">thomas.cohnen@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104234</u>	Unterricht im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung	03.12.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Zugang zum Lernen durch handlungsorientiertes Arbeiten</p> <p>Anhand praktischer Beispiele wird die konkrete Planung des eigenen Unterrichts in den Blick genommen. In dieser Veranstaltung geht es um Unterrichtsprinzipien und den Umgang mit heterogenen Lernanforderungen.</p> <p>Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten theoretische Grundlagen</li> <li>• setzen sich mit Anforderungen an Unterricht im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung auseinander</li> <li>• lernen praktische Beispiele kennen, die im Unterricht umgesetzt werden können</li> </ul>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2511214504</u>	Sprachkompetenzen inklusiv fördern: Rhythmik im Förderschwerpunkt Sprache	10.12.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Die Veranstaltung "Inklusive Sprachförderung" zielt darauf ab, praxisnahe Methoden und Übungen zur rhythmischen Sprachförderung im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache zu vermitteln. Rhythmus ist wie eine universelle Sprache, die verbindet, motiviert und das Lernen erleichtert. Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulstufen, die mit rhythmisch-musikalischen und sprachlichen Mitteln die Sprachentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler fördern möchten.</p> <p>Es werden Methoden und Anleitungen vorgestellt, wie man Texte, Lieder, Reime und Abzählverse als effektive Werkzeuge der Sprachförderung einsetzen kann. Dabei geht es um die Förderung von Sprachrhythmus und Intonation, ein gesteigertes Sprachverständnis und vielfältige, spielerisch-kreative Übungsvarianten.</p> <p>Zum Abschluss der Veranstaltung werden die erarbeiteten Materialien und Erfahrungen im Plenum reflektiert und diskutiert. Diese Reflexion ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die neuen Erkenntnisse zu verinnerlichen und in ihre eigene Unterrichtspraxis zu integrieren.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten auf der Learning Community sonderpädagogische Förderung zusätzliches Material und weitere Anregungen, um die praktische Umsetzung der Methoden im Unterricht zu erleichtern.</p> <p>Ziel ist es, die Lehrkräfte mit einem umfassenden Verständnis und praktischen Werkzeugen auszustatten, um die sprachlichen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu stärken.</p> <p>Für die E-Session und für die Vor- und Nachbereitung der Inhalte auf der Learning Community wird je eine Zeitstunde berechnet.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Susanne Werner, <a href="mailto:susanne.werner@pl.rlp.de">susanne.werner@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104303</u>	Inklusion in der Schule umsetzen	10.12.2025	wird noch bekannt gegeben
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Individuellen Bedarfen im Unterricht begegnen            In heterogenen Lerngruppen muss unterschiedlichen Bedarfen entsprochen werden. So stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dies in den Unterrichtsalltag zu integrieren und welche Unterstützungsmöglichkeiten sich hierzu anbieten.            Die Schwerpunkte in dieser Veranstaltung liegen auf der Sensibilisierung in Bezug auf Heterogenität und eigene Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit dem Themenfeld "Heterogenität" auseinander</li> <li>• reflektieren und evaluieren strukturiert ihre eigenen Erwartungen und formulieren eigene Bedarfe</li> <li>• erhalten die Möglichkeit zum strukturierten Austausch</li> <li>• gewinnen Handlungssicherheit für die Arbeit in der Schwerpunktschule</li> </ul> <p>Die Teilnahme in Teams einer Schule wird bevorzugt. Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät mit.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514106210</u>	Grundlagen der Förderplanung in der Primarstufe – Förderpläne konkret Schritt für Schritt schreiben	Nach Vereinbarung	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Digitaler Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>In diesem Baustein wird aufgezeigt, wie Förderpläne, die verpflichtend geschrieben werden müssen, schnell und effektiv erarbeitet werden können. Dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die Vorgehensweise im inklusiven Kontext (Schwerpunktschule) steht hier im Fokus.</p> <p>Die Online-Fortbildung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer einstündigen E-Session zum Einstieg,</li> <li>• dem Selbstlernkurs "Förderpläne effektiv schreiben" auf der Lernplattform,</li> <li>• einer abschließenden E-Session.</li> </ul> <p>In der Eröffnungs-E-Session bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick darüber, wie Förderpläne effektiv geschrieben werden können, sowie eine Kurzeinführung in den Selbstlernkurs auf der Lernplattform. Der anschließende Selbstlernkurs führt Schritt für Schritt durch die Erstellung eines Förderplans. Dabei erhalten die Lehrkräfte durch praktische Beispiele Tipps für das eigenständige Erstellen eines eigenen Förderplans. Ziel des Kurses ist es, selbst einen Förderplan zu schreiben und zu erproben. Das Dozententeam steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Kurses bei Fragen zur Verfügung und begleitet sie. In der abschließenden E-Session wird die Methode "Förderplanung im Team" erprobt und durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, praktisch zu arbeiten und selbst beispielhaft einen Förderplan für die eigenen Schülerinnen und Schüler zu erstellen. Als Arbeitsgrundlage dienen Fallbeispiele aus der eigenen Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, diesen Fortbildungsbaustein digital für das Kollegium, bzw. für Teile des Kollegiums für die eigene Schule zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen zu einem Thema fortzubilden, das für die Schule relevant ist und sie so auf dem Weg zur Inklusion nachhaltig zu unterstützen.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514106350</u>	Individuellen Lernständen mit der „Würfelarbeit“ begegnen	Nach Vereinbarung	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Digitaler Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>In dieser E-Session lernen die teilnehmenden Lehrkräfte eine Methode kennen, mit der sie unter anderem auf Lernrückstände ihrer Schülerinnen und Schüler eingehen können. Durch den gezielten pädagogischen Einsatz eines einfachen Holzwürfels kann der Unterricht so strukturiert werden, dass das Fördern und Fordern aller Lernenden, sowie das gleichzeitige Beschäftigen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder Kleingruppen möglich wird.</p> <p>Die "Würfelarbeit" bietet mehr als nur das "leise Arbeiten am Platz": Mit einem Informationstisch, einem Helfersystem und einer stündlich stattfindenden Reflexion mit der Lerngruppe, ermöglicht der "Unterricht mit Würfeln" auch Zeit und Raum für die Differenzierung. Gekoppelt mit Lern- und Arbeitsplänen können dann gleichzeitig alle Lernenden gefördert werden und es bleibt Zeit für pädagogische Diagnostik.</p> <p>In diesem Impulsworkshop erhalten die Lehrkräfte abschließend eine Erklärung, wie sie die Würfelarbeit direkt umsetzen können und worauf zu achten ist, wenn sie in der Klasse eingeführt wird.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, diesen Fortbildungsbaustein digital für das Kollegium, bzw. für Teile des Kollegiums für die eigene Schule zu buchen.</p> <p>Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen zu einem Thema fortzubilden, das für die Schule relevant ist und sie so auf dem Weg zur Inklusion nachhaltig zu unterstützen.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107220</u>	Pädagogische Diagnostik im inklusiven Unterrichtsalltag an der Schwerpunktschule – Primarstufe	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-) Studientag(e)</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer verfügen bereits über Fähigkeiten zu diagnostizieren, ob bewusst oder unbewusst.  In dieser Veranstaltung erhalten Lehrkräfte Informationen und Impulse, den Unterstützungsbedarf eines Kindes im inklusiven Unterrichtsalltag zu erfassen. Dies soll als Grundlage dienen, die weitere pädagogische Arbeit zu planen und konkrete Aussagen über die Kompetenzen des einzelnen Kindes zu treffen. Dadurch können Lernstände von Schülerinnen und Schülern eingeschätzt und passende Fördermaßnahmen in Form von Förderplänen vorbereitet werden.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann.  Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studientagen stattfinden.  So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107230</u>	Praktisches Arbeiten mit und am Förderplan: „Weniger ist mehr“	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>Ein "guter" Förderplan zeichnet sich nicht durch den Umfang aus, sondern durch eine bewusste Reduktion auf kleine, machbare Schritte. In diesem Baustein erfahren die Teilnehmenden, was ein Förderplan eigentlich ist, wozu und für wen er erstellt werden kann, wer daran beteiligt ist und welche Ziele damit verfolgt werden können. Praktisches und vor allem lösungsorientiertes Arbeiten soll im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden erproben ganz konkret und exemplarisch mögliche Schritte einer Förderplanung. Dabei geht es darum, das "Prinzip des Gelingens" zu beachten und als Leitfaden für ein pädagogisches Wirken zu entdecken, das über Förderpläne abgestimmt und dokumentiert wird. Weiterhin tauschen sie sich bezüglich Umsetzungsmöglichkeiten an der eigenen Schule aus.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Grundlagen der Förderplanung kennen,</li> <li>• werden für eine stärken- und lösungsorientierte Förderplanung sensibilisiert und</li> <li>• erhalten konkrete Impulse für den Förderplanungsprozess an der eigenen Schule.</li> </ul> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann.</p> <p>Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studentagen stattfinden.</p> <p>So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107280</u>	Lernschwierigkeiten in jeder Klasse begegnen – Workshop: Ursachen und Zusammenhänge verstehen, um im Unterricht handlungsfähig zu bleiben	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>In diesem Baustein erfahren Lehrkräfte, welche möglichen Ursachen und Zusammenhänge dafür verantwortlich sein können, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Konzentration, Ausdauer, Handlungsplanung und Motorik Schwierigkeiten haben. Diese Bereiche scheinen nicht mehr genügend ausgeprägt zu sein, denn immer mehr Kinder und Jugendliche können schulische Erwartungen nicht erfüllen, die vom Primarbereich bis hin zum gymnasialen Kontext als selbstverständlich gelten.</p> <p>Ziel dieses Workshops ist es, zu verstehen, wie es zu diesen Lernschwierigkeiten kommen kann, um mit diesem Wissen förderliche Bedingungen für die Unterrichtspraxis zu entwickeln. Es werden Erkenntnisse aus Neuropsychologie und Ergotherapie genutzt, um Bedürfnislagen der Schülerinnen und Schüler besser einschätzen und erklären zu können. Der Blick wird hier auf die Lernvoraussetzungen aller Schülerinnen und Schüler einer Gruppe gelenkt. Neben fachlichen Informationen erhalten die Lehrkräfte die Gelegenheit, sich in die Perspektive der Lernenden zu versetzen und zu erfahren, wie bestimmte Beeinträchtigungen das Lernen tatsächlich erschweren.</p> <p>Der Workshop ist so aufgebaut, dass neben dem Wissenserwerb der Erwerb von Praxiswissen in verschiedenen Gruppenarbeitsphasen stattfinden kann und damit dem kollegialen Austausch Zeit und Raum gegeben wird. Lehrkräfte erfahren auf diesem Wege, wie sie allen Schülerinnen und Schülern ihrer Lerngruppe gerechter werden können.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann.</p> <p>Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studentagen stattfinden. So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107310</u>	Inklusiv unterrichten an Schwerpunktschulen in der Primarstufe am Beispiel von Lernstraßen	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>Jedes Kind lernt in seinem individuellen Lerntempo. Dies stellt Lehrkräfte in heterogenen Lerngruppen immer wieder vor Herausforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie werden Lehrkräfte allen Kindern gerecht, ohne den Überblick zu verlieren?</li> <li>• Wie kann das individuelle Lernen ökonomisch vor- und nachbereitet werden?</li> <li>• Wie lässt sich Transparenz über Lernfortschritte und -ziele für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte herstellen?</li> </ul> <p>Das Arbeiten mit Lernstraßen ist ein Weg, der transparente Planung mit individuellen Zugängen und handlungsorientiertem Lernen verbindet.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien inklusiven Unterrichts,</li> <li>• das Prinzip der Lernstraßen und deren Umsetzungsmöglichkeiten,</li> <li>• geeignete Lehrwerke und Materialien</li> <li>• erste Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht kennen.</li> </ul> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann.</p> <p>Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studentagen stattfinden. So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107330</u>	Inklusiver Unterricht in der Sekundarstufe I: Konkrete Hilfen für die Praxis: Was bedeutet es, mit unterschiedlichen Voraussetzungen am gleichen Unterrichtsgegenstand zu lernen?	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studientag(e)</p> <p>Das Kollegium erhält auf der Grundlage des erweiterten Lernbegriffs Hintergrundwissen zum Thema "Unterricht in heterogenen Lerngruppen der Sekundarstufe I" und hat die Möglichkeit, in Workshops Methoden für den inklusiven Unterricht, sowie Praxisbeispiele kennenzulernen. Die Workshops werden als wählbare Module angeboten. Ziel ist es, mit den Herausforderungen und Chancen heterogener Lerngruppen konstruktiv umzugehen. Als wähl- und kombinierbare Module stehen zur Auswahl:</p> <p>Leistungsmessung: Möglichkeiten der differenzierten sowie der alternativen Leistungsmessung werden vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, differenzierte Leistungsüberprüfungen für den eigenen Unterricht zu erstellen oder alternative Möglichkeiten der Leistungsmessung für den eigenen Unterricht zu planen. Aspekte des Nachteilsausgleichs und der individuellen Förderung werden bei der Erstellung berücksichtigt.</p> <p>Werkzeuge für den individualisierten und differenzierten Unterricht: Dieses Modul stellt verschiedene "Werkzeuge" vor, die im Unterricht mit heterogenen Lerngruppen zur Individualisierung und Differenzierung verwendet werden können. In dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Werkzeuge kennen und wenden diese auf ihren eigenen Unterricht an. Ziel ist es, eine Unterrichtsstunde oder -einheit zu planen, die den Lernenden mit ihren unterschiedlichen Bedarfen gerecht wird.</p> <p>Gruppenarbeit als Möglichkeit zur Differenzierung: Wie können Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Talenten sinnvoll in eine gemeinsame Gruppenarbeit eingebunden werden? Wo liegen hier die Vorteile für heterogene Lerngruppen? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Praxisbeispiele kennen und beschäftigen sich mit Chancen und Möglichkeiten, die sich durch Gruppenarbeit im inklusiven Unterricht ergeben.</p> <p>Rautenmodell: Das Rautenmodell ist ein Modell zur kompetenzorientierten Strukturierung des Unterrichts und somit eine konkrete, praktische Planungshilfe. Auch ohne sonderpädagogisches Vorwissen wird den Lehrkräften die Planung und Differenzierung von Unterricht und Leistungsmessungen erleichtert und vorstrukturiert. Mit geringem Zeitaufwand wird hier Inklusion konkret und praktisch umsetzbar und als Teilhabe für alle erlebbar.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren.</p> <p>Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann. Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studientagen stattfinden.</p> <p>So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonjs.kueppers@pl.rlp.de">sonjs.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107350</u>	Individuellen Lernständen mit der „Würfelarbeit“ begegnen	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>In diesem Baustein lernen die teilnehmenden Lehrkräfte eine Methode kennen, mit der sie u. a. auf Lernrückstände ihrer Schülerinnen und Schüler eingehen können. Durch den gezielten pädagogischen Einsatz eines einfachen Holzwürfels kann der Unterricht so strukturiert werden, dass das Fördern und Fordern aller Lernenden sowie das gleichzeitige Beschäftigen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder Kleingruppen möglich wird. Die "Würfelarbeit" bietet mehr als nur das "leise Arbeiten am Platz": Mit einem Informationstisch, einem Helfersystem und einer stündlich stattfindenden Reflexion mit der Lerngruppe, ermöglicht der "Unterricht mit Würfeln" auch Zeit und Raum für die Differenzierung. Gekoppelt mit Lern- und Arbeitsplänen können dann gleichzeitig alle Lernenden gefördert werden und es bleibt Zeit für pädagogische Diagnostik. In diesem Impulsworkshop erhalten die Lehrkräfte eine Erklärung, wie sie die Würfelarbeit direkt umsetzen können und worauf zu achten ist, wenn sie in der Klasse eingeführt wird.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann. Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studentagen stattfinden. So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107380</u>	Inklusiver Mathematikunterricht in der Schwerpunktschule – Sekundarstufe I	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>Was sind die Prinzipien eines guten inklusiven Mathematikunterrichts? Wie kann Classroom Management im inklusiven Mathematikunterricht gelingen? Diese Fragestellungen und weitere Prinzipien, wie sprachsensibler Unterricht, Lernen aus Fehlern und Lernen mit Medien, werden in diesem Baustein thematisiert. Sie werden anhand von konkreten mathematischen Inhalten beleuchtet, zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenwertsystem</li> <li>• Prozentrechnung</li> <li>• Rechenstrategien (Addition und Subtraktion)</li> <li>• Flächeninhalt</li> <li>• Bruchrechnung</li> <li>• Algebra</li> </ul> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann. Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studentagen stattfinden. So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107410</u>	Entlastung durch Teamarbeit in der Schwerpunktschule in der Primarstufe	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>Inklusive Schulentwicklung erfordert von allen Beteiligten die Bereitschaft und die Fähigkeit zur kollegialen Kooperation. In diesem Fortbildungsbaustein hat das Kollegium die Möglichkeit, auf der Grundlage eigener Erfahrungen Gelingensbedingungen für Teamarbeit zu reflektieren, Methoden wie den "Teamfahrplan" kennenzulernen, sowie Rollen zu klären, um in den Austausch über die Aufgabenverteilung zu kommen. Dabei steht im Vordergrund, die Bedürfnisse des Kollegiums einzubeziehen und zu gewichten, um die Zusammenarbeit als Ressource zu nutzen.</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann.</p> <p>Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studentagen stattfinden.</p> <p>So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
2514107510	Übergänge im inklusiven Kontext: Von der Schwerpunktschule/Förderschule in die BBS – wie pack ich`s an? Den Übergang gemeinsam gestalten	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>Übergänge werden von den Betroffenen oft als kritische Periode des intensiven Umbruchs und Neulernens erlebt. Es ist eine Zeit ständiger Entscheidungen, in der besondere Anpassungs- und Veränderungsleistungen von allen Beteiligten gefordert werden. Dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler, trifft jedoch für jene mit sonderpädagogischem Förderbedarf in besonderem Maße zu.</p> <p>Zum Gelingen braucht es unter anderem Bereitschaft zur Zusammenarbeit und für Kompromisse, gutes Handwerkszeug und viele Informationen, um diese Schnittstelle zu bewältigen. In diesem Fortbildungsbaustein werden die Vorgaben des Ministeriums vorgestellt. Die Lehrkräfte erhalten ebenso Gelegenheit, sich zu Möglichkeiten der Umsetzung auszutauschen und fortzubilden. Lehrkräfte erhalten Informationen zu Rahmenbedingungen, lernen verschiedene schulische Konzepte kennen und erarbeiten anhand eines Fallbeispiels die Gelingensbedingungen für einen erfolgreichen Übergang. Zielgruppe: Lehrkräfte an Schwerpunktschulen Sekundarstufe I, an Förderschulen und an Berufsbildenden Schulen, insbesondere im Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht (BVJ-I).</p> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann. Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studentagen stattfinden. So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514109000</u>	Learning Community Inklusion		Online-Lernangebot
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Auf der Seite der Learning Community Inklusion finden Lehrkräfte Materialien rund um die Themen inklusiver Schulentwicklung mit Aspekten zu sonderpädagogischer Förderung im zieldifferenten, sowie zielgleichen Unterricht. Dabei geht es darum, den Teilnehmenden ein Angebot alltagspraktischer Ideen von Classroom Management bis hin zu konzeptionellen Überlegungen wie z. B. der Einrichtung einer digitalen Förderplankonferenz zu machen.</p> <p>Die Plattform wird fortlaufend erweitert.</p> <p>Derzeit gibt es Materialien zu folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inklusive Schulentwicklung in Rheinland-Pfalz</li> <li>• Förderplanung, Förderplankonferenz</li> <li>• Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung</li> <li>• Förderschwerpunkt Sprache</li> <li>• Rituale im inklusiven Unterricht</li> <li>• Praxisimpulse für den inklusiven Unterricht</li> <li>• Praxisimpulse für den inklusiven Unterricht</li> <li>• Leistungen beurteilen und würdigen</li> <li>• Classroom-Management im inklusiven Unterricht</li> <li>• Teamarbeit in der Schwerpunktschule</li> <li>• Digitales Lehren und Lernen im inklusiven Kontext</li> </ul> <p>Die Learning Community "Inklusion" erreichen Sie auf dem Schulcampus über einen Freischaltcode. Der Freischaltcode, sowie eine Anleitung zur Verwendung befindet sich in der angehängten Datei (auf Fortbildung-Online)</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Simone Schatto, <a href="mailto:simone.schatto@beratung.bildung-rp.de">simone.schatto@beratung.bildung-rp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514109001</u>	Learning Community Digital lehren und lernen im inklusiven Kontext		Online-Lernangebot
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Auf der Seite der Learning Community Digital lehren und lernen finden Lehrkräfte interessante und praxiserprobte Tools für den inklusiven und digitalen Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktische Modelle für inklusiven Unterricht</li> <li>• inklusive Unterrichtsmethoden</li> <li>• diagnostische Anwendungen/Tools</li> <li>• assistive Hilfsmittel</li> <li>• sinnvoller Einsatz von Apps &amp; Tools im Unterricht</li> <li>• Tipps/Ideen zum Classroom Management</li> <li>• Einsatzmöglichkeiten von KI</li> </ul> <p>Die Learning Community Digital lehren und lernen erreichen Sie auf dem Schulcampus über die Lernplattform SC Lernenonline mit folgendem Freischaltcode: SW6-AHC-TGP</p> <p>Bitte geben Sie den Freischaltcode bei der Anmeldung bzw. bei der Registrierung ein. Sobald Sie angemeldet sind können Sie die Learning Community Inklusion über diesen Link erreichen:  <a href="https://lms2.schulcampus-rlp.de/PL-0006/course/view.php?id=557">https://lms2.schulcampus-rlp.de/PL-0006/course/view.php?id=557</a></p> <p>Teilnehmende, die bereits einen Zugang zur Lernplattform SC Lernenonline haben, finden die Learning Community Inklusion unter "Inklusive Bildung (Heterogenität, Inklusion, Gesundheitsthemen, Migration, Sprachförderung)" im Bereich der "Learning Community Inklusion".</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Julia Schulz-Kraus, <a href="mailto:julia.schulz-kraus@pl.rlp.de">julia.schulz-kraus@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111FS03</u>	Vom Wort zum Satz – Schülerinnen und Schüler zum Sprechen bringen		Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Thinking of St Patrick's Day, Dublin and green, green grass? Ireland has so much more to offer. Let's find out if Ireland really has more sheep than people.</p> <p>In dieser handlungsorientierten Online-Session können Sie interkulturelles Lernen am Beispiel Irland exemplarisch erleben. Annabell Eckhardt nimmt Sie in diesem interkulturellen Workshop mit und präsentiert, wie Sie bereits jungen Schülerinnen und Schülern die reichhaltige Kultur Irlands erlebbar machen können.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

## 2.6 Prävention und Resilienz



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534550501</u>	ProPP – Programm zur Primärprävention Teil I – Region Idar-Oberstein, Kaiserslautern und Pirmasens	26.08. – 12.11.2025	Heinrich-Heine-Gymnasium, Kaiserslautern
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Das Programm zur Primärprävention "Schülerinnen und Schüler stärken" (ProPP) ist ein Konzept, das hilft, die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen zu festigen. Hierzu bieten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des Pädagogischen Landesinstituts jährlich allen interessierten Lehrkräften in Klassenstufen 5 und 6 an weiterführenden Schulen mehrtägige Fortbildungen an. Mit Hilfe von Interaktionsübungen fördern die zukünftigen ProPP-Lehrerinnen und ProPP-Lehrer die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Schüler/innen und helfen das Klima einer Klasse insgesamt positiv zu beeinflussen. Dabei soll unter anderem auch die Fähigkeit, Konflikte konstruktiv und gewaltfrei lösen zu lernen, gefördert werden. Innerhalb dieser Übungen bekommen die Schüler/innen die Gelegenheit, in einem geschützten Rahmen ihr Erleben, Handeln und den Umgang miteinander zu reflektieren und sich bewusst zu machen. Eine genaue Erläuterung sowie die Voraussetzungen für eine Teilnahme können Sie dem beigefügten Dokument entnehmen (auf Fortbildung-Online).</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Miriam Dostatni, <a href="mailto:miriam.dostatni@pl.rlp.de">miriam.dostatni@pl.rlp.de</a>; Katharina Haselbach, <a href="mailto:katharina.haselbach@pl.rlp.de">katharina.haselbach@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2530000718</u>	Info-Veranstaltung Schulabsentismus	02.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Kinder und Jugendliche, die die Schule verweigern, weisen oft eine Vielzahl an individuellen und sozialen Belastungsfaktoren auf, die ursächlich für das schulvermeidende Verhalten sind. Ohne Intervention birgt Schulabsentismus ein erhebliches Entwicklungsrisiko, das Bildungs- und Lebensverläufe nachhaltig beeinflusst. In der E-Session betrachten wir mögliche Ursachen und aufrechterhaltende Bedingungen für schulvermeidendes Verhalten sowie interventive aber auch präventive Ansätze, um den Schulbesuch zu fördern, eine gesunde Entwicklung zu unterstützen und die Teilhabe an Bildung zu ermöglichen. Die Veranstaltung ist als Vortrag angelegt. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Austausch.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulleitung, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p>			
<p><b>Kontakt:</b> SPBZ Koblenz, <a href="mailto:spbz.koblenz@pl.rlp.de">spbz.koblenz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25345009Lo</u>	Sprechstunde Gewaltprävention	02.09.2025	Online
<u>25345009Lp</u>		18.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Regelmäßig findet online die Sprechstunde Gewaltprävention unter dem Motto „Fragen stellen, Erfahrungen teilen, Stärkung erfahren, Informationen und Impulse mitnehmen“ statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie haben eine herausfordernde Situation in Ihrer Klasse?</li> <li>• Sie arbeiten mit Interaktionsübungen, haben aber nicht das Gefühl, dass diese den gewünschten Effekt erreichen?</li> <li>• Es gab diskriminierende Äußerungen gegenüber Einzelnen und Sie möchten sich für ein gutes Miteinander in der Klasse engagieren?</li> <li>• Sie suchen Impulse und Materialien, um das Klassenklima in Ihrer Klasse zu verbessern?</li> <li>• Sie fühlen sich manchmal ratlos, auf abwertende Äußerungen von Schülerinnen und Schülern zu reagieren?</li> <li>• Sie möchten erste Ideen dazu bekommen, was Gewaltprävention bedeutet?</li> <li>• Sie haben keine aktuelle Frage, möchten aber zum Thema in Austausch kommen und sich Anregungen holen?</li> </ul> <p>Dann kommen Sie gerne zur Sprechstunde!</p> <p>Anmeldung über: <a href="https://evewa.bildung-rp.de">https://evewa.bildung-rp.de</a>  Dort finden Sie unter #Sprechstunde Gewaltprävention die kommenden Termine.  Die Gruppengröße ist auf 15 Teilnehmende je Sprechstunde begrenzt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Jennifer Lang, <a href="mailto:jennifer.lang@pl.rlp.de">jennifer.lang@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<a href="#">2534700417</a>	„ReBuild – baue auf Deine Stärken“ – Resilienzförderung in der Schule	04.09.2025	PL Bad Kreuznach
<a href="#">2534700418</a>		24.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Diese Fortbildung ist im "Modul E - Konzepte der schulischen Suchtprävention" der "Grundausbildung Suchtprävention RLP" für Beratungslehrkräfte für Suchtprävention anerkannt.</p> <p>Individuelle Stärken finden, nutzen und weiterentwickeln – insbesondere in Zeiten, in denen die Unsicherheit groß ist, Alltagsroutinen Veränderungen unterworfen sind und Zusammenhalt primär digital vermittelt erlebt wird, ist es notwendiger denn je sich der eigenen inneren Stärken bewusst zu sein.</p> <p>In einem Schulalltag der durch ein "Nachholen" von Lerninhalten geprägt ist, bleibt für Kinder und Jugendliche oft wenig Zeit sich mit der Frage auseinanderzusetzen zu können, worin die eigenen Stärken liegen und wie diese genutzt werden können um alltägliche Herausforderungen gut zu bewältigen.</p> <p>Einem sehr großen Teil der Schülerinnen und Schüler gelingt es gut, den Anschluss zu behalten und den Wiedereinstieg in die Schule problemlos zu meistern. Viele Schülerinnen und Schüler erleben sich aber durch schulische Anforderungen als überfordert und machen sich Sorgen, dass sich im Online-Unterricht Lernrückstände gebildet haben könnten, die es Ihnen schwer machen, den Anschluss zu behalten.</p> <p>Die durchschnittliche allgemeine Lebensqualität und die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen hat sich im Verlauf der Corona-Pandemie deutlich verschlechtert. Dabei ist auch ein deutlicher Anstieg psychischer Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen von 9,9% vor der Pandemie auf 17,8% zu verzeichnen. Neben Sorgen und Ängsten werden auch depressive Symptome und psychosomatische Beschwerden verstärkt berichtet (Ravens-Sieberer, U., Kaman, A., Erhart, M., Devine, J., Schlack, R., &amp; Otto, C. (2021). Impact of the COVID-19 pandemic on quality of life and mental health in children and adolescents in Germany. <i>European child &amp; adolescent psychiatry</i>, 1-11).</p> <p>Studien zur Resilienz, der individuellen inneren Widerstandskraft gegenüber schwierigen Lebensumständen, zeigen, dass es neben persönlichen Faktoren sozial (mit-)vermittelte Ressourcen gibt, die gezielt gefördert werden können, wodurch die individuelle Widerstandsfähigkeit bewusst gestärkt werden kann. So können beispielsweise Mitgefühl, Kommunikationsfähigkeit, Kohärenzempfinden, Selbstwirksamkeit und eine optimistische Grundhaltung im Alltag nachhaltig gefördert werden.</p> <p>Auch die Schule, als wichtiger Bestandteil des Alltags aller Kinder und Jugendlichen, ist ein Ort an dem die Resilienz der Schülerinnen und Schüler durch gezielte Angebote gestärkt werden kann. Dies geschieht in der Klassengemeinschaft z.B. im Rahmen von primärpräventiven Programmen (z.B. PROPP), aber auch durch das unterrichtliche Aufgreifen allgemeiner Inhalte zum sozialen Lernen oder aber durch gemeinschaftliche Erlebnisse wie Klassenfahrten oder Wandertage.</p> <p>Schülerinnen und Schüler, die sich als besonders belastet erleben, brauchen häufig allerdings mehr Zeit um sich ihrer Stärken (wieder) bewusst zu werden und einen stabilen wie vertraulichen Rahmen, um über ihr Erleben ins Gespräch kommen zu können.</p> <p>An dieser Stelle setzt "ReBuild - baue auf Deine Stärken" an: es richtet sich im Sinne einer indizierten Prävention an alle Schülerinnen und Schüler, die sich als besonders belastet erleben aber auch an Schülerinnen und Schüler, die Interesse haben, sich mit der Suche nach ihren individuellen Stärken in einem geschützten Rahmen auseinanderzusetzen.</p> <p>Das Prinzip der freiwilligen Teilnahme ist dabei aber zentral.</p> <p>Um dies weiter zu unterstreichen, werden die Gesprächsgruppen außerhalb des regulären Klassenverbandes durch besonders qualifizierte Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende und Schulseelsorger und Schulseelsorgerinnen angeboten.</p> <p>Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist eine Einverständniserklärung der Eltern eine Voraussetzung zur Teilnahme.</p> <p>"ReBuild - baue auf Deine Stärken" richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9.   Weitere Informationen auf Fortbildung-Online.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulleitung, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Ulrike Wiegerling, <a href="mailto:ulrike.wiegerling@pl.rlp.de">ulrike.wiegerling@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534590110</u>	Sprechstunde Schutzkonzeptentwicklung und sexualisierte Gewalt	05.09.2025	Online
<u>2534590111</u>		10.10.2025	
<u>2534590112</u>		07.11.2025	
<u>2534590113</u>		05.12.2025	

**Kurzbeschreibung:**

An jedem ersten Freitag im Monat findet online die Sprechstunde "Schutzkonzeptentwicklung und sexualisierte Gewalt" unter dem Motto "Fragen stellen, Erfahrungen teilen, Stärkung erfahren, Informationen und Impulse mitnehmen" statt.

- Sie arbeiten mit Ihrer Schule/Ihrer Projektgruppe am Schutzkonzept und kommen an einer Stelle nicht weiter?
- Sie fragen sich, wie der nächste Schritt in der Schutzkonzeptentwicklung aussehen kann?
- Sie haben in Ihrer Projektgruppe oder mittels einer Umfrage oder eines Studientages Daten erhoben und fragen sich, wie Sie diese ins Schutzkonzept einfließen lassen können?
- Sie haben einen Fall an Ihrer Schule, den Sie gerne in einer solchen Runde diskutieren möchten?
- Eine Betroffene oder ein Betroffener hat sich mit dem Wunsch nach Aufarbeitung an Ihre Schule gewandt und Sie brauchen Tipps, wie Sie mit dieser Anfrage umgehen?
- Sie suchen Impulse und Materialien, um am Thema weiterzuarbeiten?
- Sie haben keine aktuelle Frage, möchten aber zu dem Thema in den Austausch kommen und sich Anregungen holen?

Dann kommen Sie gerne zur Sprechstunde!

Für Schulen, die noch nicht gestartet sind, oder noch ganz am Anfang mit ihrer Schutzkonzeptentwicklung stehen, empfehlen wir das wiederkehrende Angebot: "Was ist ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt?".

In Fällen sexualisierter Gewalt, in denen Sie einen hohen Handlungsdruck verspüren und darum nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können oder wollen, nehmen Sie mit Ihrem zuständigen Schulpsychologischen Beratungszentrum, dem Frauennotruf in Ihrer Nähe oder einer InsoFa Kontakt auf und lassen sich gleich beraten.

**Zielgruppe:** Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter

**Kontakt:** Dr. Jörg von Irmer, [joerg.vonIrmer@pl.rlp.de](mailto:joerg.vonIrmer@pl.rlp.de)

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534550102</u>	ProPP – Programm zur Primärprävention „Schülerinnen und Schüler stärken“ – Teil 1	08.09.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  ProPP – Programm zur Primärprävention "Schülerinnen und Schüler stärken" Region Kirchheimbolanden – Bad Kreuznach – Mainz</p> <p>Das Programm zur Primärprävention "Schülerinnen und Schüler stärken" (ProPP) ist ein Konzept, das hilft, die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen zu festigen.  Hierzu bieten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des Pädagogischen Landesinstitutes jährlich allen interessierten Lehrkräften mit Klassenstufen 5 und 6 an weiterführenden Schulen mehrtägige Fortbildungen an.  Mit Hilfe von Interaktionsübungen fördern die zukünftigen ProPP-Lehrerinnen und ProPP-Lehrer die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Schülerinnen und Schüler und helfen das Klima einer Klasse insgesamt positiv zu beeinflussen. Dabei soll unter anderem auch die Fähigkeit, Konflikte konstruktiv und gewaltfrei lösen zu lernen, gefördert werden.  Innerhalb dieser Übungen bekommen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, in einem geschützten Rahmen ihr Erleben, Handeln und den Umgang miteinander zu reflektieren und sich bewusst zu machen.  Die Fortbildungsreihe besteht aus 5 Fortbildungstagen (2-2-1) und einem umfangreichen digitalen Materialordner:  Teil I: 2534550102 - 08./09.09.2025  Teil II: 2534550103 - 10./19.11.2025  Teil III: 2634550101 - 17.03.2026  Die Anmeldung ist verbindlich für alle fünf Tage, Anmeldeschluss ist der 11.08.2025.  Bei Fragen können Sie sich gerne an das Schulpsychologische Beratungszentrum Bad Kreuznach unter Email: <a href="mailto:Beratungszentrum.BadKreuznach@pl.rlp.de">Beratungszentrum.BadKreuznach@pl.rlp.de</a> wenden.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Ina Jäckel, <a href="mailto:ina.jaeckel@pl.rlp.de">ina.jaeckel@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534590621</u>	Was ist ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt?	12.09.2025	Online
<u>2534590622</u>		09.10.2025	
<u>2534590623</u>		14.11.2025	
<u>2534590624</u>		12.12.2025	

**Kurzbeschreibung:**

In dieser E-Session erhalten Sie gebündelte Erstinformationen zum Entwicklungsprozess eines Schutzkonzeptes in Form eines strukturierenden Überblicks über die Ziele, Bestandteile und relevanten Materialien sowie Prozessschritte zur Entwicklung.

- Wieso profitieren Sie und Ihre Schulgemeinschaft von einem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt?
- Welche Ziele verfolgt ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt?
- Bestandteile eines Schutzkonzeptes
- Ihr individueller Entwicklungsprozess mit PL-Unterstützung
- Aktuelle Hinweise zu Fortbildungsangeboten

Keine Schule startet bei Null. Sowohl die Aufgabe des Schutzes vor sexualisierter Gewalt als auch vor anderen Formen von Gewalt ist für keine Schule neu. Ausgangspunkt Ihrer Planung ist daher immer eine IST-Analyse. Darüber hinaus hilft Ihnen eine Risikoanalyse bzgl. sexualisierter Gewalt an der eigenen Schule vorhandene Gefährdungspotenziale zu erkennen, um diese dann minimieren zu können.

Sie entwickeln Ihre Schule weiter. Jede Schule ist einzigartig durch ihr Profil, ihr Kollegium, ihre Schülerschaft und den Bedingungen vor Ort und dabei immer wieder in Veränderung. So soll auch der Prozess zur Entwicklung Ihres Schutzkonzeptes vor allem zu Ihnen passen und in seinen Bestandteilen für Ihre Schule gewinnbringend sein.

Bitte ermöglichen Sie es, die gesamte Zeit (13:30 bis 15:00 Uhr) während des Termins dabei zu sein. Sollte eine Veranstaltung ausfallen, können Sie an einem späteren Termin teilnehmen. Wir empfehlen, dass die E-Session von zwei Personen je Schule besucht wird, um gemeinsam die Relevanz für die schuleigenen Entwicklungsprozesse reflektieren zu können. Während der E-Session stellen wir Ihnen relevante Fachseiten vor. Bitte wählen Sie sich daher so ein, dass Sie Internetseiten aufrufen können.

**Zielgruppe:** Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulleitung

**Kontakt:** Marina Hoffmann, [marina.hoffmann@pl.rlp.de](mailto:marina.hoffmann@pl.rlp.de)

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25345009LI</u>	Gewaltprävention im Schulalltag verankern	16.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Gewaltprävention ist ein zentraler Baustein, um ein respektvolles Miteinander und ein wertschätzendes Schulklima zu etablieren, in dem sich gut zusammenarbeiten und zusammenleben lässt. Im Rahmen dieser E-Session erhalten Sie Informationen und Austausch zum Thema Gewaltprävention sowie zur Bedeutung des sozialen Lernens in diesem Kontext. Darüber hinaus können Sie selbst Erfahrungen mit der Methode der Interaktionsübungen machen, die Sie wiederum für Ihre Arbeit in den Klassen nutzen können. Sie erfahren, wie Interaktionsübungen ausgewertet werden, welche Rolle Sie dabei als anleitende Person haben und wie sich diese Rolle von der als lehrende Person unterscheidet. Außerdem erhalten Sie einen ersten Überblick zu den Programmen zum sozialen Lernen, die das Pädagogische Institut für alle Schulformen und Altersstufen anbietet. Im letzten Teil der E-Session haben Sie die Möglichkeit, Fragen rund um das Thema zu stellen und sich über aktuelle Fälle und Erfahrungen mit Jennifer Lang - Schulpsychologin mit Schwerpunkt im Arbeitsbereich Gewaltprävention - auszutauschen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Jennifer Lang, <a href="mailto:jennifer.lang@pl.rlp.de">jennifer.lang@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>253000BE17</u>	BfPG – Streitschlichterausbildung Schuljahr 2025/2026 1/4	17.09.2025	Albert- Schweitzer- Gymnasium, Kaiserslautern
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Die Beraterinnen für Gewaltprävention und Gesundheitsförderung bieten im 1. Halbjahr 2025/2026 eine modulare Streitschlichterausbildung in Kaiserslautern an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine praxisorientierte Streitschlichterausbildung. Anhand exemplarischer Übungen und Module werden einzelne Ausbildungsinhalte, die für den Schulalltag relevant sein können, in der Praxis ausprobiert und angewendet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten erste Anregungen und Impulse für die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern. In Gesprächsrunden wird auf die Bedürfnisse und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingegangen.</p> <p>Ausbildungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Konflikten</li> <li>• Eisberg-Modell</li> <li>• Vier Aspekte einer Nachricht</li> <li>• Basistechniken der Mediation mit Übungen</li> <li>• Aktives Zuhören</li> <li>• Ich-Botschaften</li> <li>• Spiegeln</li> <li>• Impulse zur Implementierung von Streitschlichtung an Schulen</li> </ul> <p>Die Ausbildung besteht aus 4 Modulen, der Teilnahme verpflichtend ist und findet jeweils mittwochs am  17.09.2025 von 14.00 - 17.00 Uhr  01.10.2025 von 09.00 - 16.00 Uhr  26.11.2025 von 14.00 - 17.00 Uhr statt.</p> <p>Der 4. Termin wird in Absprache mit den Teilnehmenden im Januar/Februar 2026 stattfinden.</p> <p>Wenn Sie Streitschlichtung an Ihrer Schule implementieren möchten, empfehlen wir die Anmeldung als Team. Ihre Anmeldung gilt für alle Termine verbindlich.  Bei Fragen wenden Sie sich per Mail an: <a href="mailto:kristin.kabs@beratung.bildung-rp.de">kristin.kabs@beratung.bildung-rp.de</a> oder <a href="mailto:stephanie.klein@beratung.bildung-rp.de">stephanie.klein@beratung.bildung-rp.de</a></p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Kristin Kabs, <a href="mailto:kristin.kabs@beratung.bildung-rp.de">kristin.kabs@beratung.bildung-rp.de</a>; Stephanie Klein, <a href="mailto:stephanie.klein@beratung.bildung-rp.de">stephanie.klein@beratung.bildung-rp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534700426</u>	„Rebuild – baue auf Deine Stärken“ – SSA Schulung für weiterführende Schulen	18.09.2025	SPBZ Idar-Oberstein
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Diese Fortbildung ist im "Modul E - Konzepte der schulischen Suchtprävention" der "Grundausbildung Suchtprävention RLP" für Beratungslehrkräfte für Suchtprävention anerkannt.</p> <p>Individuelle Stärken finden, nutzen und weiterentwickeln – insbesondere in Zeiten, in denen die Unsicherheit groß ist, Alltagsroutinen Veränderungen unterworfen sind und Zusammenhalt primär digital vermittelt erlebt wird, ist es notwendiger denn je sich der eigenen inneren Stärken bewusst zu sein.</p> <p>In einem Schulalltag der durch ein "Nachholen" von Lerninhalten geprägt ist, bleibt für Kinder und Jugendliche oft wenig Zeit sich mit der Frage auseinandersetzen zu können, worin die eigenen Stärken liegen und wie diese genutzt werden können um alltägliche Herausforderungen gut zu bewältigen.</p> <p>Einem sehr großen Teil der Schülerinnen und Schüler gelingt es gut, den Anschluss zu behalten und den Wiedereinstieg in die Schule problemlos zu meistern. Viele Schülerinnen und Schüler erleben sich aber durch schulische Anforderungen als überfordert und machen sich Sorgen, dass sich im Online-Unterricht Lernrückstände gebildet haben könnten, die es Ihnen schwer machen, den Anschluss zu behalten.</p> <p>Die durchschnittliche allgemeine Lebensqualität und die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen hat sich im Verlauf der Corona-Pandemie deutlich verschlechtert. Dabei ist auch ein deutlicher Anstieg psychischer Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen von 9,9% vor der Pandemie auf 17,8% zu verzeichnen. Neben Sorgen und Ängsten werden auch depressive Symptome und psychosomatische Beschwerden verstärkt berichtet (Ravens-Sieberer, U., Kaman, A., Erhart, M., Devine, J., Schlack, R., &amp; Otto, C. (2021). Impact of the COVID-19 pandemic on quality of life and mental health in children and adolescents in Germany. <i>European child &amp; adolescent psychiatry</i>, 1-11).</p> <p>Studien zur Resilienz, der individuellen inneren Widerstandskraft gegenüber schwierigen Lebensumständen, zeigen, dass es neben persönlichen Faktoren sozial (mit-)vermittelte Ressourcen gibt, die gezielt gefördert werden können, wodurch die individuelle Widerstandsfähigkeit bewusst gestärkt werden kann. So können beispielsweise Mitgefühl, Kommunikationsfähigkeit, Kohärenzempfinden, Selbstwirksamkeit und eine optimistische Grundhaltung im Alltag nachhaltig gefördert werden.</p> <p>Auch die Schule, als wichtiger Bestandteil des Alltags aller Kinder und Jugendlichen, ist ein Ort an dem die Resilienz der Schülerinnen und Schüler durch gezielte Angebote gestärkt werden kann. Dies geschieht in der Klassengemeinschaft z.B. im Rahmen von primärpräventiven Programmen (z.B. PROPP), aber auch durch das unterrichtliche Aufgreifen allgemeiner Inhalte zum sozialen Lernen oder aber durch gemeinschaftliche Erlebnisse wie Klassenfahrten oder Wandertage.</p> <p>Schülerinnen und Schüler, die sich als besonders belastet erleben, brauchen häufig allerdings mehr Zeit um sich ihrer Stärken (wieder) bewusst zu werden und einen stabilen wie vertraulicheren Rahmen, um über ihr Erleben ins Gespräch kommen zu können.</p> <p>An dieser Stelle setzt "ReBuild - baue auf Deine Stärken" an: es richtet sich im Sinne einer indizierten Prävention an alle Schülerinnen und Schüler, die sich als besonders belastet erleben aber auch an Schülerinnen und Schüler, die Interesse haben, sich mit der Suche nach ihren individuellen Stärken in einem geschützten Rahmen auseinanderzusetzen.</p> <p>Das Prinzip der freiwilligen Teilnahme ist dabei aber zentral.</p> <p>Um dies weiter zu unterstreichen, werden die Gesprächsgruppen außerhalb des regulären Klassenverbandes durch besonders qualifizierte Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende und Schulseelsorger und Schulseelsorgerinnen angeboten.</p> <p>Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist eine Einverständniserklärung der Eltern eine Voraussetzung zur Teilnahme. Weitere Informationen auf Fortbildung-Online.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p>			
<p><b>Kontakt:</b> SPBZ Idar-Oberstein, <a href="mailto:spbz.idar-oberstein@pl.rlp.de">spbz.idar-oberstein@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514105008</u>	Autismus-Spektrum-Störung und ihre Auswirkungen auf den Unterricht: Einschulungsleitfaden	24.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum besuchen Schulen aller Schulformen. Es ist die Aufgabe jeder Schule, sich auf die spezifischen Bedürfnisse dieser Kinder und Jugendlichen einzustellen und ihnen eine geeignete Bildung und Erziehung zu ermöglichen. Bereits vor dem Schulstart kann eine frühzeitige pädagogische Einschätzung der Ausgangslage und des autismus-spezifischen Förderbedarfs den Übergang zur Einschulung erleichtern. Der Einschulungsleitfaden des Bildungsministeriums bietet eine Orientierungshilfe für das Vorgehen von der Schulanmeldung bis zur Einschulung für Kinder mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum.</p> <p>In dieser E-Session wird der Einschulungsleitfaden ausführlich vorgestellt. Es besteht im Anschluss die Möglichkeit, Fragen zu stellen.</p> <p>Die E-Session bietet vor allem Schulleitungen der Grundschulen, sowie der Förderschulen und der an der Schulanmeldung mitwirkenden Lehrkräften nützliche Informationen.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Susanne Werner, <a href="mailto:susanne.werner@pl.rlp.de">susanne.werner@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111RE04</u>	Kinder stärken – Prävention und Resilienzförderung in der Grundschule (PRiGS)	29.09.2025	PL Koblenz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Manche Menschen wirft scheinbar nichts aus der Bahn. Selbst widrigste Lebensumstände und Schicksalsschläge scheinen ihnen dauerhaft nichts anhaben zu können. Was unterscheidet sie von anderen Menschen? Die "Zauberkraft" heißt Resilienz – und das Schöne ist: Wir können diese psychische Widerstandskraft schon im Kindesalter fördern. In der eintägigen Veranstaltung werden ausgewählte Aspekte zu Resilienz und deren Fördermöglichkeiten in der alltäglichen Lehrkraft-Schüler-Interaktion sowie das erprobte und evaluierte Förderprogramm PRiGS vorgestellt und erlebbar gemacht. PRiGS bietet Lehrkräften ein aufeinander aufbauendes Curriculum mit didaktisch aufbereiteten Stundenkonzepten und praktischen Übungen für die gesamte Grundschulzeit. Zur nachfolgenden Umsetzung des Konzepts erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte das PRiGS-Manual im Verlauf der Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514105009</u>	Autismus-Spektrum-Störung im Schulalltag: Grundlagenwissen für den Unterricht	30.09.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Die steigende Anzahl von Schülerinnen und Schülern im Autismus-Spektrum an allgemeinen Schulen erfordert eine spezialisierte pädagogische Herangehensweise. Diese Fortbildung bietet Lehrkräften die Möglichkeit, ihre pädagogischen Kompetenzen zu vertiefen, um gezielt auf die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern im Autismus-Spektrum eingehen zu können.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen unter anderem, wie Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum im Schulalltag individuell gefördert und deren Handlungskompetenzen erhöht werden können. Darüber hinaus erhalten sie umfassende Informationen zur Autismus-Spektrum-Störung und deren Bedeutung im schulischen Umfeld.</p> <p>Inhalte dieser Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Thema des Autismus-Spektrum: Theorie und Erfahrungsübungen</li> <li>• Kennenlernen förderlicher Bedingungen und hilfreicher Maßnahmen für den schulischen Alltag</li> <li>• Einblick in den Ansatz "structured teaching" (TEACCH), TEACCH Material der Referentin wird zur Ansicht ausliegen</li> <li>• Nachteilsausgleich: rechtliche Grundlagen, Vorgehensweise zur Festlegung eines individuellen Nachteilsausgleiches, Beispiele</li> <li>• Materialbörse</li> </ul> <p>Zur Materialbörse werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, Beispiele (falls vorhanden) von schon erstellten konkreten Fördermaterialien (structured teaching) und von erteilten Nachteilsausgleichen (bitte anonym) mitzubringen</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Susanne Werner, <a href="mailto:susanne.werner@pl.rlp.de">susanne.werner@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534501301</u>	Heterogenität in Grundschulklassen – anders und doch zusammen	01.10.2025	Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Heterogene Grundschulklassen gehören zum Schulalltag. Aus den zahlreichen Möglichkeiten, wie man diesem "Problem" begegnen kann, wollen wir uns an diesem Tag einen erlebnisorientierten Ansatz herausgreifen. Ausgangspunkt ist eine bebilderte Geschichte. Die Themen, die in der Geschichte stecken, machen wir erfahrbar, indem wir verschiedenste Methoden aus den Bereichen Spiel, Erlebnispädagogik und Improvisationstheater nutzen.  Spürbar soll werden, wie Anderssein eingesetzt werden kann, um eine heterogene Gruppe zu formen, die gemeinsam Ziele erreichen kann.  Theatererfahrung ist keine Teilnahmevoraussetzung.</p> <p>Veranstaltungsort ist das Marin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim. Aus logistischen Gründen muss die Verpflegungspauschale in Höhe von 15 € pro Person vor Ort bezahlt werden.</p> <p>Hinweis: Dieser Fortbildungstag ist der erste Tag der Reihe "Schulalltagsproblemen erfahrungsorientiert begegnen".  Alle Fortbildungen können einzeln gebucht werden.</p> <p>Bitte bequeme Kleidung und Schuhe tragen.  Bitte bringen Sie Schuhe mit, die Ihnen im Außengelände einen sicheren Halt geben.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Hannah Swoboda, <a href="mailto:hannah.swoboda@pl.rlp.de">hannah.swoboda@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534570703</u>	„Gemeinsam Klasse sein“	07.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  "Gemeinsam Klasse sein" ist ein Mobbingpräventionsprogramm, das Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe für Mobbing sensibilisiert und sie unterstützt, sich aktiv und nachhaltig gegen Mobbing einzusetzen.</p> <p>Diese Onlineveranstaltung richtet sich an Schulleitungsmitglieder, Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende, die an "Gemeinsam Klasse sein" interessiert sind. Sie bekommen einen ersten Einblick in das Programm und erhalten Informationen zu dessen Verankerung im Schulalltag und zu den Zugangsvoraussetzungen und Inhalten der dreitägigen Fortbildung, die einmal jährlich an mehreren Standorten in Rheinland-Pfalz angeboten wird.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Dr. Heinz Werner Gödert, <a href="mailto:heinz.werner.goedert@pl.rlp.de">heinz.werner.goedert@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111RE05</u>	Kinder stärken – Prävention und Resilienzförderung in der Grundschule (PRiGS)	27.10.2025	PL Bad Kreuznach
<u>251111RE06</u>		24.11.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Manche Menschen wirft scheinbar nichts aus der Bahn. Selbst widrigste Lebensumstände und Schicksalsschläge scheinen ihnen dauerhaft nichts anhaben zu können. Was unterscheidet sie von anderen Menschen? Die "Zauberkraft" heißt Resilienz – und das Schöne ist: Wir können diese psychische Widerstandskraft schon im Kindesalter fördern. In der eintägigen Veranstaltung werden ausgewählte Aspekte zu Resilienz und deren Fördermöglichkeiten in der alltäglichen Lehrkraft-Schüler-Interaktion sowie das erprobte und evaluierte Förderprogramm PRiGS vorgestellt und erlebbar gemacht. PRiGS bietet Lehrkräften ein aufeinander aufbauendes Curriculum mit didaktisch aufbereiteten Stundenkonzepten und praktischen Übungen für die gesamte Grundschulzeit. Zur nachfolgenden Umsetzung des Konzepts erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte das PRiGS-Manual im Verlauf der Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104119</u>	Verstehen statt verzweifeln: Empathisch begleiten, klar führen	29.10.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Die Entscheidung, einen pädagogischen Beruf zu ergreifen, ist von positiven Erwartungen an die Zusammenarbeit mit den uns anvertrauten Menschen geprägt. Doch manchmal folgt nach einiger Zeit eine Phase der Ernüchterung, wenn Lehrkräfte an ihre Grenzen stoßen, insbesondere im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Schülerinnen und Schülern. Schnell wird klar, dass bisher erfolgreich angewandte Strategien kaum oder gar keine Wirkung zeigen. Dies kann zu Frustration führen, da Lehrende an die Grenzen ihrer Kapazitäten und Ressourcen stoßen und sich oft alleine mit diesen Herausforderungen konfrontiert fühlen.</p> <p>Diese Fortbildung bildet den ersten Baustein einer Reihe, in der Schritt für Schritt der Umgang mit herausforderndem Verhalten und der Aufbau haltgebender Strukturen in Schule erarbeitet wird. In dieser Veranstaltung liegt der Fokus darauf, "hinter die Fassade" zu blicken und zu verstehen, welche Ursachen als mögliche Auslöser zu betrachten sind. Es werden erste Schritte analysiert, die helfen können, herausfordernde Verhaltensweisen zu begleiten und in Verbindung zu den uns anvertrauten Menschen zu treten. Das ist der Schlüssel, um eine klare und empathische Führung zu ermöglichen.</p> <p>Die Teilnehmende erhalten Einblicke in folgende Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Gute Gründe" für herausforderndes Verhalten: Verstehen, warum Schülerinnen und Schüler so handeln, wie sie es tun.</li> <li>• Grundbedürfnisse und deren Bedeutung: Erkennen, wie Grundbedürfnisse zur Entstehung von herausforderndem Verhalten beitragen.</li> <li>• Handlungsmuster und Glaubenssätze: Analyse der Verhaltensmuster und Glaubenssätze unserer Schülerinnen und Schüler.</li> <li>• Entwicklungslogik der sozial-emotionalen Entwicklung: Einblick in die Entwicklungsstufen der sozial-emotionalen Fähigkeiten.</li> <li>• Bedürfnissprache und Leitsätze: Einführung in Ansätze der gewaltfreien Kommunikation und der neuen Autorität als erste Hilfe.</li> <li>• Positive pädagogische Beziehungsgestaltung: Aufbau eines stabilen Fundaments für die Beziehung zwischen Lehrkraft und Schülerschaft.</li> </ul> <p>In der Auseinandersetzung mit diesen Themenbausteinen kommt der eigenen Lehrergesundheit eine hohe Priorität zu und soll daher in allen Phasen der Fortbildung Berücksichtigung finden.</p> <p>Für die Fortbildung benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät wie Smartphone oder Tablet.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512110022</u>	Interaktion und Erlebnispädagogik als unterrichtliche Unterstützung im und vor dem Klassenzimmer	30.10.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Charakteristik der Veranstaltung: (5 Sterne = stark ausgeprägt, 1 Stern = schwach ausgeprägt)            Vortrag oder Workshop: *****            Unterrichtspraxis/ Praxisbezug: ****            Austausch: ***            Methodik/ Didaktik: ***</p> <p>Interaktionsspiele und Kooperationsübungen eröffnen vielfältige Erfahrungsräume. Mitspielende können dabei ihre sozialen und kognitiven Fähigkeiten weiterentwickeln.            Im Mittelpunkt dieses Workshops steht das Kennenlernen und gemeinsame Ausprobieren von zahlreichen Übungen und Aufgabenstellungen, die sowohl in Räumen als auch draußen stattfinden können. Dazu kommt die Reflexion über die Einsatzmöglichkeiten der Spiele im Unterricht, über thematische Bezüge sowie Chancen und Risiken des Spielens. Auch Themen, wie bedarfsgerechte Anpassungen an die jeweilige Gruppe, werden thematisiert. Ein Workshop für Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Klasse zusammenbringen wollen, um sie zu einer Gruppe, werden zu lassen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern.            Diese Veranstaltung bietet durch ihren praxisorientierten Ansatz die Möglichkeit, die eigenen Spielkompetenzen zu reaktivieren und zu erweitern.</p> <p><b>Zielgruppe:</b>            Angesprochen sind insbesondere Lehrerinnen und Lehrer, die im Berufsvorbereitungsjahr und in der Berufsfachschule I unterrichten.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben zur Stärkung der Kooperation sowie zur Wahrnehmung und Achtsamkeit, Vertrauensübungen</li> <li>• Impulse und Anregungen, Konflikte sichtbar bzw. bearbeitbar zu machen</li> <li>• Übungen zur Unterbrechung und zum Atmosphärenwechsel</li> <li>• Übungen und Spiele, die biografische Aspekte und Einstellungen aktivieren</li> <li>• Üben von Spielleiterrolle, Spielauswahl, -planung und -anleitung</li> <li>• Reflexion über die Einsatzmöglichkeiten der Spiele im Unterricht, über thematische Bezüge, über Chancen und Risiken des Spielens</li> </ul> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhand von Übungen und Herausforderungen sollen Denkanstöße für jede und jeden Einzelnen und die Gruppe entstehen.</li> <li>• Handlungsorientierte Vorgehensweisen regen die Eigenverantwortung und die Selbstorganisation der Teilnehmenden an.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen:</b>            Die Übungen und Aufgaben sind so zusammengestellt, dass sie sich in den meisten Klassen bzw. Gruppensituationen und -konstellationen, mit meist wenig Materialaufwand, umsetzen lassen.</p> <p><b>Dozenten:</b>            Reinhard Zarges, Dipl. Sozialpädagoge und Schulsozialarbeiter, nutzt die Methoden im Rahmen des sozialen Lernens an einer Integrierten Gesamtschule auf dem Weg zu einer "Klassen Klasse".            Dirk Lammers, Schulseelsorger i. R. an einer Berufsschule in Mainz, begleitet derzeit u. a. eine Streitschlichtergruppe an der Realschule plus in Wöllstein.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sabine Michel, <a href="mailto:sabine.michel@pl.rlp.de">sabine.michel@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534551303</u>	ProPP – Programm zur Primärprävention – Teil I	03.11. – 04.11.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Das Programm zur Primärprävention "Schülerinnen und Schüler stärken" (ProPP) ist ein Konzept, das hilft die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen zu festigen.  Hierzu bieten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen des Pädagogischen Landesinstitutes jährlich interessierten Klassenleitungen 5. und 6. Klassen einen mehrtägigen ProPP-Kurs an.  Mit Hilfe von Interaktionsübungen fördern die zukünftigen ProPP-Lehrerinnen und ProPP-Lehrer die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Schülerinnen und Schüler und helfen, das Klima einer Klasse insgesamt positiv zu beeinflussen. Dabei soll unter anderem auch die Fähigkeit, Konflikte konstruktiv und gewaltfrei lösen zu lernen, gefördert werden.  Innerhalb dieser Übungen bekommen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, in einem geschützten Rahmen ihr Erleben, Handeln und den Umgang miteinander zu reflektieren und sich bewusst zu machen.</p> <p>Die über ein Jahr laufende Fortbildungsreihe besteht aus zwei Teilen.  Teil I: 03.11.2025 - 04.11.2025 (PL-Nummer 2534551303)  Teil II: 20.04.2026 - 21.04.2026</p> <p>Die Anmeldung zum gesamten Kurs ist verbindlich und bezieht sich auf beide Teile.  Es handelt sich um regionale Veranstaltungen ohne Erstattung von Übernachtungs- und Verpflegungskosten.  Der Anmeldeschluss ist der 02.10.2025.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Hannah Swoboda, <a href="mailto:hannah.swoboda@pl.rlp.de">hannah.swoboda@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2530000719</u>	Info-Veranstaltung Schulabsentismus	06.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Kinder und Jugendliche, die die Schule verweigern, weisen oft eine Vielzahl an individuellen und sozialen Belastungsfaktoren auf, die ursächlich für das schulvermeidende Verhalten sind. Ohne Intervention birgt Schulabsentismus ein erhebliches Entwicklungsrisiko, das Bildungs- und Lebensverläufe nachhaltig beeinflusst. In der E-Session betrachten wir mögliche Ursachen und aufrechterhaltende Bedingungen für schulvermeidendes Verhalten sowie interventive aber auch präventive Ansätze, um den Schulbesuch zu fördern, eine gesunde Entwicklung zu unterstützen und die Teilhabe an Bildung zu ermöglichen. Die Veranstaltung ist als Vortrag angelegt. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Austausch.</p> <p>Wir bitten um Beachtung der Ausschreibung!</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulleitung, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter			
<b>Kontakt:</b> Bettina Schartner-Ebelhäuser, <a href="mailto:bettina.schartner-ebelhaeuser@pl.rlp.de">bettina.schartner-ebelhaeuser@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25345009Lm</u>	Gewaltprävention braucht einen starken Rahmen	10.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Wie Maßnahmen der Gewaltprävention sich wirksam entfalten können</p> <p>Damit Methoden der Gewaltprävention sich in Schule fruchtbar entfalten können, braucht es einen starken Rahmen, der die Übungen und Programme wirksam werden lassen kann. In dieser E-Session erhalten Sie Informationen und Austausch zu diesen Voraussetzungen und Gelingensfaktoren, die einerseits die Strukturen und die Partizipation der Schulgemeinschaft betreffen, und andererseits den Rahmen, der in Bezug auf Regeln und Rituale nötig ist, um die Basis für einen Erfahrungsraum für die Durchführung von Methoden zu schaffen. Sie erhalten Impulse, wie es gelingen kann, junge Menschen dabei zu unterstützen, sich mit Wertschätzung und Respekt zu begegnen und wie zentral dabei die Bereitschaft von Erwachsenen ist, Verhalten, das einer Gemeinschaft schadet, angemessen und nachhaltig zu begrenzen. Im letzten Teil der E-Session haben Sie die Möglichkeit, Fragen rund um das Thema zu stellen und aktuelle Fälle und Erfahrungen dazu einzubringen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Schulleitung, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Jennifer Lang, <a href="mailto:jennifer.lang@pl.rlp.de">jennifer.lang@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534511101</u>	PiT – Prävention im Team – Kurs 2025 (1/2)	12.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Das Primärpräventionsprogramm "Prävention im Team" (PiT) umfasst Inhalte zur Prävention von Gewalt, Diskriminierung und Sucht. Das Programm ist für die 6. bis 8. Klassenstufe an Realschulen Plus, Gesamtschulen und Gymnasien konzipiert. Eine angepasste Umsetzung ist ebenfalls an Berufsbildenden Schulen sowie im weiterführenden Bereich von Förderschulen möglich. PiT wird in der Regel von Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der oben genannten Jahrgangsstufen in Zusammenarbeit mit der Polizei durchgeführt. Das Angebot wendet sich auch an Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, die das Schulteam sinnvoll unterstützen können.</p> <p>Die Fortbildung zu "Prävention im Team" (PiT) findet einmal jährlich statt und setzt sich zusammen aus einem zweitägigen Kurs und einem individuellen Begleitangebot. In 2025 findet der Kurs am 12. und 13. November 2025 statt, wobei der 1. Fortbildungstag online und der 2. Fortbildungstag in Präsenz konzipiert ist.</p> <p>Die Teilnahme von mindestens zwei Lehrkräften und ggf. Schulsozialarbeit als Team einer Schule wird als zielführend erachtet, ebenso wird die verbindliche Teilnahme an den zwei Fortbildungstagen vorausgesetzt.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt in zwei Schritten: Es ist erforderlich, die beiden hinterlegten Formulare per Mail an Beratungszentrum.Pirmasens@pl.rlp.de zu schicken. Das sind zum einen das von der Schulleitung auszufüllende Formular mit Angaben zur Schule sowie zum anderen ein jeweiliger Anmeldebogen der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weiter ist Ihre zusätzliche Anmeldung als Teilnehmerin und Teilnehmer über das Portal vorzunehmen. Die Anmeldung gilt für beide Fortbildungstage.</p> <p>Schulen werden durch die PiT-AG des Landes Rheinland-Pfalz zugelassen. Eine ausführliche Beschreibung des Projekts finden Sie unter folgendem Link: <a href="https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/fortbildungen/pit">https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/fortbildungen/pit</a></p> <p>Diese Fortbildung ist im "Modul E - Konzepte der schulischen Suchtprävention" der "Grundausbildung Suchtprävention RLP" für Beratungskräfte für Suchtprävention anerkannt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Susanne Stork, <a href="mailto:susanne.stork@pl.rlp.de">susanne.stork@pl.rlp.de</a> ; Ingo Kreuzer, <a href="mailto:ingo.kreusser@pl.rlp.de">ingo.kreusser@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521500005</u>	Fürs Leben lernen – Ein Schulentwicklungsprogramm – Modul B1: Positive Bildung – PERMA lernen und leben	12.11.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>"Die Schule vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten mit dem Ziel, die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Orientierung in der modernen Welt zu ermöglichen, Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und die globalen Nachhaltigkeitsziele zu fördern sowie zur Erfüllung der Aufgaben in Staat, Gesellschaft und Beruf zu befähigen ..." §1 (2) SchG.</p> <p>Wie der obenstehende Auszug aus dem Schulgesetz zeigt, umfasst der Auftrag der Schulen in Rheinland-Pfalz sowohl den Erwerb von Lebenskompetenzen als auch das fachliche Lernen und Leisten. Ein Ansatz, mit dem dies gelingt - wie zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen - ist die Positive Bildung auf Basis des PERMA-Modells (Seligmann, 2015). PERMA ist ein Akronym für folgende Faktoren:  Positive Emotions: Positive Emotionen, z. B. Lernfreude kultivieren  Engagement: Sich mit seinen Stärken vollkommen einer Sache widmen  Relationships: Konstruktive Beziehungen pflegen  Meaning: Im schulischen Alltag Sinn stiften und erleben  Accomplishment: Ziele erreichen und sich als selbstwirksam erfahren</p> <p>Das Schulentwicklungsprogramm "Fürs Leben lernen" unterstützt Schulgemeinschaften mit empirisch validierten Maßnahmen dabei, eine Lernkultur zu praktizieren, die Persönlichkeitsentwicklung und fachliches Lernen miteinander verbindet UND eine Schulkultur zu leben, die für das Wohlbefinden des Einzelnen, für wertschätzende Beziehungen untereinander und für einen Beitrag zu einer lebenswerten Welt einsteht.</p> <p>Ein Erklärvideo zum Konzept finden Sie unter <a href="https://videos.simpleshow.com/eMnA2IU0AV">https://videos.simpleshow.com/eMnA2IU0AV</a></p> <p>Im Rahmen des Schulentwicklungsprogrammes "Fürs Leben lernen" erhalten Schulgemeinschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anwendungsorientierte Fortbildungen zum wissenschaftlich fundierten Konzept der Positiven Bildung,</li> <li>• Gelegenheiten zur Vernetzung mit anderen Schulen,</li> <li>• Prozessbegleitung aus dem Pädagogischen Beratungssystem,</li> <li>• eine entsprechende Zertifizierung.</li> </ul> <p>Mit der Teilnahme an dem Programm verpflichten sich die Schulgemeinschaften dazu,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einem festen Team von zwei bis drei Personen für kleinere Schulen und vier bis fünf Personen für größere Schulen</li> <li>• an allen Fortbildungen teilzunehmen und die vorgestellten Interventionen in der schulischen Praxis zu erproben;</li> <li>• über die Zusammensetzung des Teams zu gewährleisten, dass eine nachhaltige Verankerung des Konzeptes in der Schule möglich ist, d. h. sowohl ein Schulleitungsmitglied als auch in einem unterrichtlichen Bereich kooperierende Kolleginnen bzw. Kollegen;</li> <li>• bei mindestens zwei Treffen mit den Prozessbegleiterinnen bzw. -begleitern die Verstetigung und den Transfer in den Blick zu nehmen;</li> <li>• ihren Entwicklungsprozess bei der Abschlusstagung den anderen teilnehmenden Schulen und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.</li> </ul> <p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Pädagogische Fachkräfte</p> <p><b>Kontakt:</b> Cordula Sorg, <a href="mailto:cordula.sorg@pl.rlp.de">cordula.sorg@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534511102</u>	PiT – Prävention im Team – Kurs 2025 (2/2)	13.11.2025	PL Bad Kreuznach
<b>Kurzbeschreibung:</b> Zweiter Fortbildungstag zu PiT - Prävention im Team - Kurs 2025 (Siehe PL-Nr. 2534511101)			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Susanne Stork, <a href="mailto:susanne.stork@pl.rlp.de">susanne.stork@pl.rlp.de</a> ; Ingo Kreußner, <a href="mailto:ingo.kreusser@pl.rlp.de">ingo.kreusser@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251130F004</u>	Konstruktive Elterngespräche und gelingende Kommunikation im Schulalltag	26.11.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Elternarbeit zwischen Anspruch, Dialog und Zusammenarbeit (Region Süd)</p> <p>Elternarbeit ist ein zentraler Bestandteil pädagogischen Handelns – und zugleich eine der herausforderndsten Aufgaben im Schulalltag. Steigende Anforderungen durch Entwicklungsgespräche, individuelle Förderplanung und der Wunsch nach transparenter Kommunikation auf Augenhöhe verlangen von uns Lehrkräften nicht nur pädagogisches, sondern auch kommunikatives Geschick.</p> <p>In dieser praxisorientierten Fortbildung entwickeln und reflektieren Sie gemeinsam Strategien für eine gelingende Elternarbeit. Im Mittelpunkt stehen u.a. Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lassen sich Entwicklungsschritte für eine konstruktive Elternkommunikation im Kollegium planen und umsetzen?</li> <li>• Wie führe ich wertschätzende, aber auch klare Gespräche – gerade mit herausfordernden Eltern?</li> <li>• Welche Möglichkeiten der Elternarbeit bestehen jenseits der klassischen Elternabende?</li> <li>• Wie erkenne und entschärfe ich Konflikte frühzeitig?</li> <li>• Wie gelingt es, Eltern als Bildungspartner ernst zu nehmen und einzubinden?</li> </ul> <p>Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Führen von Feedbackgesprächen – nicht nur mit Eltern und Schüler*innen, sondern auch im kollegialen Kontext.</p> <p>Eigene Fallbeispiele sind ausdrücklich erwünscht!</p> <p>Weitere Informationen zur Dozentin und den Angeboten des Referates Realschule plus im Bereich Förderung sozialer Kompetenzen und Umgang mit herausfordernden Situationen finden Sie unter: <a href="https://bildung.rlp.de/wpf/paedagogische-angebote">https://bildung.rlp.de/wpf/paedagogische-angebote</a></p> <p>--- --</p> <p>Diese Veranstaltung richtet sich an Realschulen plus im südlichen Landesteil - insb. an Schulen, die am Programm Start-Chancen/Schule der Zukunft teilnehmen. Das Treffen soll insb. dem Austausch und der Klärung von weiterem Unterstützungsbedarf (Beratung, Fortbildungen, ..) dienen. Schulteams sind willkommen.</p> <p>Für Realschulen plus im mittleren bzw. nördlichen Landesteil findet diese Veranstaltung am 08.12.2025 in Bad Kreuznach und am 04.03.2026 in Koblenz statt.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Kollegium, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p> <p><b>Kontakt:</b> Nina Herzog, <a href="mailto:nina.herzog@pl.rlp.de">nina.herzog@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251130F005</u>	Konstruktive Elterngespräche und gelingende Kommunikation im Schulalltag	08.12.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Elternarbeit zwischen Anspruch, Dialog und Zusammenarbeit (Region Mitte)</p> <p>Elternarbeit ist ein zentraler Bestandteil pädagogischen Handelns – und zugleich eine der herausforderndsten Aufgaben im Schulalltag. Steigende Anforderungen durch Entwicklungsgespräche, individuelle Förderplanung und der Wunsch nach transparenter Kommunikation auf Augenhöhe verlangen von uns Lehrkräften nicht nur pädagogisches, sondern auch kommunikatives Geschick.</p> <p>In dieser praxisorientierten Fortbildung entwickeln und reflektieren Sie gemeinsam Strategien für eine gelingende Elternarbeit. Im Mittelpunkt stehen u.a. Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lassen sich Entwicklungsschritte für eine konstruktive Elternkommunikation im Kollegium planen und umsetzen?</li> <li>• Wie führe ich wertschätzende, aber auch klare Gespräche – gerade mit herausfordernden Eltern?</li> <li>• Welche Möglichkeiten der Elternarbeit bestehen jenseits der klassischen Elternabende?</li> <li>• Wie erkenne und entschärfe ich Konflikte frühzeitig?</li> <li>• Wie gelingt es, Eltern als Bildungspartner ernst zu nehmen und einzubinden?</li> </ul> <p>Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Führen von Feedbackgesprächen – nicht nur mit Eltern und Schüler*innen, sondern auch im kollegialen Kontext.</p> <p>Eigene Fallbeispiele sind ausdrücklich erwünscht!</p> <p>Weitere Informationen zur Dozentin und den Angeboten des Referates Realschule plus im Bereich Förderung sozialer Kompetenzen und Umgang mit herausfordernden Situationen finden Sie unter: <a href="https://bildung.rlp.de/wpf/paedagogische-angebote">https://bildung.rlp.de/wpf/paedagogische-angebote</a></p> <p>--- --</p> <p>Diese Veranstaltung richtet sich an Realschulen plus im nördlichen Landesteil - insb. an Schulen, die am Programm Start-Chancen/Schule der Zukunft teilnehmen. Das Treffen soll insb. dem Austausch und der Klärung von weiterem Unterstützungsbedarf (Beratung, Fortbildungen, ..) dienen. Schulteams sind willkommen.</p> <p>Für Realschulen plus im südlichen bzw. nördlichen Landesteil findet diese Veranstaltung am 26.11.2025 in Speyer und am 04.03.2026 in Koblenz statt</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Kollegium, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p> <p><b>Kontakt:</b> Nina Herzog, <a href="mailto:nina.herzog@pl.rlp.de">nina.herzog@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534540002</u>	ICH und DU und WIR – Primärprävention in der Grundschule	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Nachfrageorientiertes Angebot</p> <p>ICH und DU und WIR (IDW) ist ein Programm zur Primärprävention für die Grundschule. Im Zentrum steht die erlebnisbasierte Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch den Einsatz klar strukturierter Interaktionsübungen. Regelmäßig, systematisch und kontinuierlich durchgeführt, unterstützt ICH und DU und WIR den Aufbau sozialer Kompetenzen und dient der Prävention aggressiven Verhaltens. Die Beziehung zwischen Klassenleitung und Klasse wird gestärkt und das Klassenklima wird positiv beeinflusst. Fortbildungen zum Präventionsprogramm IDW bieten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in den Regionen auf Nachfrage an. Hat eine Schule Interesse, so kann sie sich an das für sie zuständige Schulpsychologische Beratungszentrum in der Region wenden. In einem ersten Schritt wird eine Pädagogische Konferenz angeboten, in der das Programm vorgestellt wird. Entscheidet sich die Schule für das Programm, so findet für das Gesamtkollegium eine 1,5-tägige Fortbildung statt, die die Klassenleitung dazu qualifiziert, das Programm systematisch einzusetzen. Jede Lehrkraft erhält hierzu einen umfangreichen Materialordner.</p> <p>Diese Fortbildung ist im "Modul E – Konzepte der schulischen Suchtprävention" der "Grundausbildung Suchtprävention RLP" für Beratungslehrkräfte für Suchtprävention anerkannt.</p> <p>Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter folgendem Link:  <a href="https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/fortbildungen/idw">https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/fortbildungen/idw</a>  Die Kontaktdaten der Schulpsychologischen Beratungszentren finden Sie hier:  <a href="https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt">https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt</a></p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p>			
<p><b>Kontakt:</b> <a href="https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt">https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt</a></p>			

## 2.7 Neues Lernen / Design Thinking & Co. / Bildung in der digitalen Welt



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380055</u>	KI in der Schulpraxis – eine Einführung	26.08.2025	Online
<b>Kurzbeschreibung:</b> Was ist KI? Wie nutzen Schüler die KI? Wie kann ich als Lehrkraft KI nutzen? Herausforderungen			
<b>Zielgruppe:</b> Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Sonstige			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D1010008</u>	Film Macht Mut	01.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Wie können Unterrichtsstunden zu den Themen Rassismus- und Antisemitismuskritik – auch mit dem Blick auf Empowerment in diversen Lerngruppen – mit kreativen Ansätzen und als demokratiefördernde Bildungsarbeit - gestaltet werden? Wie kann generell ein Einstieg in dieses Themenspektrum exemplarisch für die jüngeren Jahrgangsstufen aussehen? In dieser Fortbildung erhalten Sie von erfahrenen Referentinnen Begleitung und Anleitung für den Einsatz der nun frei verfügbaren Materialien des Projektes Film Macht Mut von VISION KINO.</p> <p>Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wo finde ich auf die spezifischen Bedürfnisse meiner Klasse passende Materialien?</li> <li>- Welche Erfahrungen wurden bisher mit der filmkritischen und filmpraktischen Arbeit gemacht</li> <li>- Wie kann ich dazu beitragen, einen sicheren Rahmen für sensible Gespräche im Klassenraum zu schaffen?</li> <li>- Wie binde ich eine Film Macht Mut-Einheit zeitlich in den Unterrichtsalltag ein?</li> </ul> <p>können in dieser Veranstaltung zusammen mit der Expertin eruiert werden, ebenso wie Ihnen die Materialien, Filme und Module kurz vorgestellt werden.</p> <p>Das Besondere ist der Einsatz von ausgewählten und im Unterrichtskontext erprobten Filmen, die ein kreatives, ästhetisches und sinnliches Erlebnis mit der kindgerechten Vermittlung zu den Themenkomplexen Rassismus, Antisemitismus, Vorurteile, Identität(en), Vielfalt, Kinderrechte und Zusammenhalt ermöglichen.</p> <p>Die Module von Film Macht Mut sind insbesondere für eine junge Zielgruppe konzipiert, bieten Methoden an, die eine Reflexion der Thematiken nicht nur über Sprache, sondern auch über Bewegung und Gestalten ermöglichen. Sie eignen sich beispielsweise für den (ggf. fächerverbindenden) Unterricht in Ethik, Deutsch, Kunst und Musik. Alle Filme sind online verfügbar, also für den Unterricht vorhanden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Breitbach, <a href="mailto:carmen.breitbach@pl.rlp.de">carmen.breitbach@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104823</u>	Digitales Lehren & Lernen im inklusiven Kontext	09.09.2025	Online
<u>2514104825</u>		16.12.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Digitale Kompetenzen gehören zu den zentralen Kulturtechniken unserer Zeit und meinen nicht nur die technische Handhabung von Geräten, sondern einen souveränen, kritischen, selbstbestimmten und kreativen Umgang mit digitalen Medien. Durch eine förderliche Lernumgebung für alle Lernenden kann die individuelle Lernentwicklung im Mittelpunkt stehen.</p> <p>In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden Möglichkeiten kennen, wie KI zur Planung des Unterrichts genutzt werden kann. Hierzu wird mit der Plattform fobizz gearbeitet. Die Teilnehmenden können eigene Ideen selbst ausprobieren und Umsetzungsmöglichkeiten besprechen. Auf diese Weise lernen sie den Einsatz von KI für einen individualisierten Unterricht im Hinblick auf Lernprozesse und ein differenziertes Lernangebot kennen. Da fobizz.com browserbasiert ist, sollte das Endgerät der Teilnehmenden Zugang zum Internet haben.</p> <p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen didaktische Konzepte/Strukturierungshilfen der inklusiven Unterrichtsplanung kennen</li> <li>• setzen sich mit Kriterien für einen sinnvollen Einsatz von KI auseinander</li> <li>• lernen ausgewählte Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele von KI kennen</li> <li>• tauschen sich mit anderen Teilnehmenden aus</li> <li>• entwickeln für sie umsetzbare Handlungsmöglichkeiten</li> <li>• gewinnen Handlungssicherheit für die eigene digitale Arbeit mit KI</li> </ul> <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder Tablet und einen Account bei fobizz.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Julia Schulz-Kraus, <a href="mailto:julia.schulz-kraus@pl.rlp.de">julia.schulz-kraus@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251342S004</u>	Der Einsatz von KI in der Sprachförderung	10.09.2025	PL Trier
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Sprachförderung mit KI – Impulse für einen zeitgemäßen und sprachsensiblen Fachunterricht mit den fobizz-KI-Tools</p> <p>Ganz gleich, ob Sie Biologie, Deutsch, Sozialwissenschaften oder Wirtschaft unterrichten - sprachliche Kompetenzen sind der Schlüssel zum fachlichen Lernen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die fobizz-KI-Tools gezielt einsetzen können, um Sprachförderung und Sprachsensibilität in allen Fächern wirksam zu gestalten.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Einsatzmöglichkeiten: Sie lernen, wie Prompts zur Erstellung von Sprachgerüsten oder bildgestützten Erklärungen genutzt werden können, wie die KI als Lernbegleiter fungieren kann und wie sich komplexe Fachinhalte anschaulich, etwa als Podcast oder Interview, aufbereiten lassen.</p> <p>Der Workshop richtet sich auch an Lehrkräfte ohne Vorerfahrung im Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Die fobizz-KI-Tools ermöglichen einen intuitiven Einstieg und bieten direkt nutzbare Anregungen für einen modernen, sprachsensiblen Fachunterricht. Bitte richten Sie im Vorfeld Ihren fobizz-Zugang über die Schnittstelle im Schulcampus ein und bringen Sie ein funktionierendes, Ihnen vertrautes digitales Endgerät mit.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Lutz, <a href="mailto:carmen.lutz@pl.rlp.de">carmen.lutz@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D2150015</u>	Grundschule meets Schulcampus (E-Session C)	10.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Diese Veranstaltung zeigt Beispiele, wie Sie den Schulcampus mit Schülerinnen und Schülern in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht mit den unterschiedlichen Diensten des Schulcampus nutzen können. Es werden Beispiele vorgestellt sowie die Wege gezeigt, diese herunterzuladen und auf der eigenen Instanz einzusetzen. Im Anschluss wird gezeigt, wie vorhandene Übungen geändert oder ganz neu erstellt werden können.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 1,5 Zeitstunden angesetzt.</p> <p>Das Angebot gilt für alle Schulcampus-Nutzerinnen und -Nutzer in Rheinland-Pfalz mit einem eigenen Zugang zum Schulcampus, möglichst inkl. der Lernplattform.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von H5P-Übungen im Schulcampus (Beispiele aus der Grundschule)</li> <li>• Unterschiede von H5P-Aufgaben in der Campus-Cloud und der Lernplattform kennenlernen</li> <li>• Download/Upload von H5P-Übungen, Ändern und Erstellen von H5P-Übungen</li> <li>• Beispielaufgaben in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht</li> <li>• Bereitstellen der Aufgaben in der Campus-Cloud, in einer Sammlung oder der Lernplattform kennen</li> <li>• Hochladen oder Erstellen einer eigenen H5P-Übung (Übung)</li> <li>• Optional: Bewertung/Auswertung von H5P-Übungen</li> </ul> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigener Zugang zum Schulcampus inkl. der Lernplattform</li> <li>• erste Erfahrungen im Schulcampus</li> </ul> <p>Optional: Erfahrungen mit H5P-Dateien in "meine Dateien", Sammlungen oder der Lernplattform</p> <p>Hinweis:  Sie erhalten rechtzeitig vor Veranstaltung per Mail einen Link zur E-Session. Sie erhalten nach der Anmeldebestätigung keine Zulassungsbestätigung mehr!</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p> <p><b>Kontakt:</b> Anja Tibes, <a href="mailto:anja.tibes@pl.rlp.de">anja.tibes@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512101087</u>	APPetit?! CANVA – Visuelle Präsentationstechniken	16.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Lernen in der digitalen Welt bedeutet mehr als Smartboards und digitale Schulbücher, vielmehr bereitet es Lehrkräften neue, kreative Möglichkeiten, Lernumgebungen zu gestalten.</p> <p>Apps bereichern das Lehren und Lernen im Unterricht. Lehren und Lernen wird interaktiver, effektiver sowie abwechslungsreicher. Schülerinnen und Schüler, die Spaß beim Lernen haben, sind motivierter und erzielen so auch bessere Ergebnisse. Es steht eine riesige Auswahl an Lern-Apps zur Verfügung und täglich kommen mehr hinzu.</p> <p>Einige Tools und Apps werden Ihnen in dieser Fortbildungsreihe zu visuellen Präsentationstechniken exemplarisch präsentiert.</p> <p>Dabei stellt diese APPetit?!-Reihe weniger die Technik für die Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund, sondern zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten des Zugangs zum Lehr-/Lerninhalt, der mithilfe eines Tools in einem neuen Setting präsentiert werden kann.</p> <p>CANVA ist ein Tool, mit welchem Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler Poster erstellen können. Die Poster können geteilt und/oder veröffentlicht werden. Durch die Möglichkeit des zusätzlichen Einsatzes von Videos oder Soundaufnahmen werden zudem mehrere Lernkanäle von Schülerinnen und Schülern angesprochen und somit können diese individuell gefördert werden.</p> <p>Zielgruppe: Alle Lehrkräfte Dauer: E-Session, 90 Minuten</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfunktionen von CANVA kennenlernen</li> <li>• Informationen über den Zugang zu CANVA</li> <li>• DSGVO Konformität</li> <li>• Ein eigenes Produkt mit CANVA erzeugen</li> </ul> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Plattform</li> <li>• Eigenes Erproben von CANVA</li> <li>• Austausch</li> <li>• Kennenlernen von Einsatzmöglichkeiten, um Produkte von Schülerinnen und Schülern digital darzustellen und zu präsentieren</li> <li>• Erstellen von Unterrichtsinhalten mithilfe von CANVA</li> <li>• Kennenlernen von Einsatzmöglichkeiten im hybriden Unterricht</li> <li>• Einsatzmöglichkeiten im Präsenz- und Fernunterricht</li> </ul> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PC oder Tablet, um an Videokonferenz teilzunehmen</li> <li>• Zugang zu CANVA und ein Account bei Office 365 oder ein Konto bei Google</li> </ul> <p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p> <p><b>Kontakt:</b> Lisa Gräber, <a href="mailto:lisa.graeber@pl.rlp.de">lisa.graeber@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D1010003</u>	Kurz und gut – Trau Dich!	16.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Im Rahmen der E-Session werden mehrere kindgerechte Kurzfilme (darunter Dokumentar-, Kurzspiel,- Animationsfilme) vorgeführt, die sich mit den Themen Angst und Mut beschäftigen und für den Einsatz in der Schule verfügbar sind. Mindestens ein Film wird gemeinsam gesichtet und analysiert. Es werden verschiedene pädagogische Methoden vorgestellt, um mit dem Film Gesprächsanlässe zu schaffen, die helfen, so komplexe und emotionale Themen wie Mut, Angst und Zivilcourage im Primarbereich anzusprechen. Dargestellt werden Aufgaben zur Vorbereitung/Vorentlastung der Filmsichtung und Methoden, mit denen ein Film in der Nachbereitung gemeinsam erschlossen werden kann. Dazu gehört z. B. die Arbeit mit Beobachtungsaufgaben, die gezielte Analyse von Filmstills und -ausschnitten und weitere Methoden, um thematisch und/oder kreativ tiefer einzusteigen. Die Teilnehmenden sind als aktiv Mitwirkende gefragt und werden die verschiedenen Methoden in der E-Session selbst ausüben.</p> <p>Dabei werden die Filme in ihrer Gesamtheit betrachtet, um das Zusammenspiel von Form und Inhalt zu analysieren. Mit gezielten Aufgaben und Fragestellungen kann der Einsatz filmischer Mittel (wie der Bildgestaltung, dem Schnitt oder Ton- und Musikgestaltung) schon mit Grundschulkindern betrachtet und reflektiert werden. "Filme lesen zu lernen" ist eine wichtige mediale Grundkompetenz, die durch den Einsatz von Kurzfilmen geschult werden kann.</p> <p>In einem abschließenden und kompakten Informationsblock werden weitere Ideen für die Filmvermittlung, Recherchemöglichkeiten und Kontakte vermittelt.</p> <p>Interessant für die Fächer: Deutsch, Ethik/Religion, Sachkunde, Kunst, Musik, Demokratiebildung</p> <p>Zielgruppe: Lehrkräfte der Primar- und Orientierungsstufe</p> <p>Referentin: Luc-Carolin Ziemann ist Filmvermittlerin und freie Kuratorin, Autorin von Filmheften und Begleitmaterialien, Leitung des Vermittlungsprogramms und Mitglied der Auswahlkommission von DOK Leipzig und als Referentin in der Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren tätig.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Carmen Breitbach, <a href="mailto:carmen.breitbach@pl.rlp.de">carmen.breitbach@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300015</u>	Schule.Medien.Recht. für Schulleitungen	23.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Das Lernen mit digitalen Medien hat zahlreiche Berührungspunkte mit den rechtlichen Seiten der Digitalisierung: von Fragen des Datenschutzes bei der Bereitstellung und Pflege der schulischen IT-Infrastruktur, über die Erfordernisse des Urheberrechts beim Erstellen von Arbeitsmaterialien und dem Darstellen von Ergebnissen bis hin zu Aspekten des Persönlichkeitsrechts, wenn Fotos von Lehrkräften oder Schülerinnen und Schülern online verwendet werden sollen.</p> <p>Das breite Spektrum dieser rechtlichen Aspekte für Schule und Unterricht aus Schulleitungsperspektive ist Thema dieser E-Session. Die juristischen Inhalte werden praxisnah mit Fällen aus dem Schullalltag weitergegeben.</p> <p>Frau Dufeu ist Rechtsanwältin in Mainz und Mitautorin der Internetseite <a href="https://schulemedienrecht.bildung-rp.de">https://schulemedienrecht.bildung-rp.de</a>.</p> <p>Diese Veranstaltung ist eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter. Sie ist den Handlungsfeldern "Bildung in der digitalen Welt" und "Verwaltung/Schulrecht" zugeordnet.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Michael Schacht, <a href="mailto:michael.schacht@pl.rlp.de">michael.schacht@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D2201004</u>	Bildungsportal-Tag	01.10.2025	Universität Koblenz
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Tauchen Sie ein in die Welt des Bildungsportals Rheinland-Pfalz und erleben Sie einen Tag voller spannender Impulse, Austausch und Praxis! Diese Veranstaltung bietet Lehrkräften, Schulleitungen sowie KoordinatorInnen für Bildung in der digitalen Welt eine Einführung in die vielseitigen Funktionen und Dienste des Portals. Praxisorientierte Impulse zeigen, wie das Bildungsportal die Unterrichtsgestaltung, Schulorganisation und die Zusammenarbeit im Kollegium unterstützt.            Erfahren Sie, wie Sie das Portal optimal nutzen können, um digitale Bildung in Ihrer Schule voranzutreiben. Zudem bietet die Tagung reichlich Gelegenheit zur Vernetzung und zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen.</p> <p>Themenübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Lösungen für Ihre Schule! Zielgruppenspezifischer Einstieg in die organisatorischen Möglichkeiten mit dem Bildungsportal (Primarstufe, Schulleitungen, Lehrkräfte)</li> <li>• Bildung gestalten – Kompetenzen sichtbar machen! Diagnostische Tools, adaptive Lernsysteme, Kompetenzzertifizierungen und KI im Bildungsportal: Entdecken Sie innovative Wege den Schulalltag zu erleichtern.</li> </ul> <p>Highlight am Nachmittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt der Möglichkeiten mit Best Practice und Fokus Area - Neue Tools, Materialien und Ideen für Ihren Schulalltag.</li> </ul> <p>Erleben Sie in frei wählbaren Themenstationen und Fokusständen Best-Practice Beispiele, erproben Tools, diskutieren Strategien und entwickeln gemeinsame Ideen für die konkrete Umsetzung an Ihrer Schule.</p> <p>Rahmenprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein begleitender Messestand präsentiert die Dienstleistungen des Bildungsportals. Informieren Sie sich, tauschen Sie sich aus und finden Sie passgenaue Lösungen für Ihren Schulalltag.</li> <li>• Plenumsvortrag "Generative Künstliche Intelligenz: Chancen und Potentiale im Bildungssektor"</li> </ul> <p>Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Schulleitungen und Lehrkräfte aller Schularten in Rheinland-Pfalz, die das Bildungsportal nutzen oder nutzen möchten!</p> <p>Ziele der Tagung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der digitalen Bildung durch praxisnahe Impulse und Fortbildungsangebote</li> <li>• Unterstützung bei der Nutzung digitaler Technologien im Schulalltag</li> <li>• Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen Lehrkräften und Schulleitungen</li> <li>• Vertiefte Einblicke in die Funktionen des Bildungsportals</li> </ul> <p>Referentinnen und Referenten: Landesberaterteam Lernplattform, pädagogisches Team des Schulcampus, Fachreferentinnen und Fachreferenten</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie unter: <a href="https://bildung.rlp.de/bildungsportaltag/">https://bildung.rlp.de/bildungsportaltag/</a></p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Beraterinnen und Berater, Fachleiterinnen und Fachleiter, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Christian Mäncher, <a href="mailto:christian.mäncher@pl.rlp.de">christian.mäncher@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D0720001</u>	2. eTwinning-Tag Rheinland-Pfalz	02.10.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Austausch, Best-Practice, Netzwerken zur Gemeinschaft für Schulen in Europa</p> <p>Nach dem erfolgreichen Auftakt im Mai 2023 laden wir alle an eTwinning-Interessierten herzlich zum 2. eTwinning-Tag Rheinland-Pfalz nach Bad Kreuznach ein. Sowohl "alte eTwinning-Hasen" als auch Neulinge, die erst einmal in die Welt der europäischen Schulpartnerschaften hineinschnuppern möchten, sind willkommen.</p> <p>eTwinning - die Gemeinschaft für Schulen in Europa - bietet einen niedrighschwelligem Einstieg in die Welt der europäischen Schulpartnerschaften. Die Teilnahme an eTwinning-Projekten ermöglicht es, sowohl interkulturelle, soziale, sprachliche Kompetenzen als auch Medienkompetenz auf eine integrative Weise zu fördern.</p> <p>Wir möchten auf dem 2. eTwinning-Tag Rheinland-Pfalz den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Inspiration, Anleitung, die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung geben. Deshalb werden wir neben der Vorstellung von Preisträger-Projekten auch eine vertiefte Einführung in den eTwinning-Bereich auf der neuen Plattform (ESEP) anbieten. Daneben wird es Workshops zu Online-Werkzeugen für die Zusammenarbeit mit den Partnergruppen geben. Auch der Aspekt, welche Rolle eTwinning in Erasmus-Plus-Projekten spielen kann, soll beleuchtet werden.</p> <p>Wir wollen an diesem Tag über einen intensiven Austausch mit Ihnen der Frage nachgehen, wie eTwinning in unserem Bundesland gestärkt werden kann. Dazu sollen Chancen und Möglichkeiten der Vernetzung mit anderen Arbeitsbereichen im Land ausgelotet werden. Deshalb sind Vertreter von Europaschulen, Schulen der Zukunft sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arbeitsfeldern, wie Stark im Netz, BNE, Demokratiebildung, Medienkompass sowie der Medienzentren besonders willkommen.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Harald Jacob, <a href="mailto:harald.jacob@pl.rlp.de">harald.jacob@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>251111IF03</u>	Schüleraktivierung durch kooperative Lernformen in der Primarstufe	06.10.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Ein Schwerpunkt des kooperativen Lernens liegt darin, das inhaltliche Lernen von Schülerinnen und Schülern zu verbessern und ihre Methodenkenntnisse zu erweitern. Wichtig ist vor allem auch die Entwicklung der sozialen Kompetenzen. In der Veranstaltung wird anhand von praktischen Beispielen gezeigt, wie das Konzept des kooperativen Lernens dazu beitragen kann, die Mitarbeit aller Schülerinnen und Schüler zu aktivieren und dabei die Sprachentwicklung nachhaltig zu fördern.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer			
<b>Kontakt:</b> Christine Holder, <a href="mailto:christine.holder@pl.rlp.de">christine.holder@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300007</u>	Digitale Souveränität	07.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Schulen sind ein profitabler Absatzmarkt für Hardware, Software und Dienstleistungen von Großkonzernen. Diese erreichen durch die Präsenz in der Schule eine auf einem hart umkämpften Markt wichtige sehr frühe Kundenbindung an ihre Produkte, wobei diese oftmals nicht den europäischen Datenschutzbestimmungen genügen.</p> <p>Die E-Session gibt einen Überblick über das Feld der verschiedenen Ausprägungen digitaler Souveränität und zeigt Möglichkeiten auf, wie Schulen digital selbstbestimmt agieren können und welche Alternativen es zu den gängigen Produkten gibt. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden entstehen erste Ideen, wie sich Aspekte digitaler Souveränität im Medienkonzept der eigenen Schule als Einstieg verorten lassen.</p> <p>Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeitanatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus den Handlungsfeldern "Bildung in der digitalen Welt" und "Organisationsentwicklung".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Michael Schacht, <a href="mailto:michael.schacht@pl.rlp.de">michael.schacht@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D2150016</u>	Grundschule meets Schulcampus (E-Session D)	08.10.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>In dieser Veranstaltung bekommen Sie am Beispiel eines Kurses für die Medienerziehung fächerübergreifendes Lernen im Schulcampus vorgestellt. Der Kurs führt die Kinder anhand verschiedener Bausteine in das Arbeiten mit Medien ein. Die Methoden werden an Beispielen aus dem Sach- und Deutschunterricht gelernt und geübt. Wir werden Ihnen dabei eine breite Palette an Möglichkeiten vorstellen, die die verschiedenen Tools des Schulcampus nutzen. In einer Arbeitsphase werden Sie dann selbst fächerübergreifende Aktivitäten planen und umsetzen.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 1, 5 Zeitstunden angesetzt.</p> <p>Das Angebot gilt für alle Schulcampus-Nutzerinnen und Nutzer in Rheinland-Pfalz mit einem eigenen Zugang zum Schulcampus, möglichst inkl. der Lernplattform.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten zum fächerübergreifenden lernen im Sachunterricht kennenlernen</li> <li>• Planen von fächerübergreifenden Aktivitäten</li> <li>• Kennenlernen der verschiedenen Schulcampus-Tools</li> </ul> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigener Zugang zum Schulcampus inkl. der Lernplattform</li> </ul> <p>Sie erhalten rechtzeitig vor Veranstaltung per Mail einen Link zur E-Session. Sie erhalten nach der Anmeldebestätigung keine Zulassungsbestätigung mehr!</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren			
<b>Kontakt:</b> Anja Tibes, <a href="mailto:anja.tibes@pl.rlp.de">anja.tibes@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300009</u>	Bildungsportal Rheinland-Pfalz für kleine Systeme – Chancen für die Schulgemeinschaft	08.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>In der E-Session werden besonders für kleine Systeme (GS, FöS) grundlegende Funktionen, Potenziale und Anwendungsoptionen des Schulcampus vorgestellt. Hierbei werden äußere und innere schulische Faktoren, die einen Wechsel zum Schulcampus beinhalten, thematisiert.</p> <p>Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit drei Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeiteinsatz von einer Stunde einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von vier Stunden.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig eine Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus den Handlungsfeldern "Bildung in der digitalen Welt" und "Organisationsentwicklung".</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Michael Schacht, <a href="mailto:michael.schacht@pl.rlp.de">michael.schacht@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D1020007</u>	Digitaler Studientag für Grundschulen und Förderschulen	09.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Viele Schulen möchten einen digitalen Studientag mit dem Schwerpunkt "Tablet" durchführen. Die Kenntnisse und Interessen der Lehrkräfte sind unterschiedlich und ein breit angelegtes Angebot wünschenswert.</p> <p>Der digitale Studientag für Grund- und Förderschulen bietet Ihnen in drei Workshop-Schienen etwa 20 Angebote rund um das digitale Unterrichten. Die Workshops beginnen um 8:30 Uhr und enden um 14:30 Uhr. Zusätzlich wird vorab um 8:00 Uhr eine Auffrischung in BigBlueButton angeboten.</p> <p>Ein bunter Mix mit dem Schwerpunkt Unterrichten mit Tablets, dem Mathematik-Online-Tool bettermarks, einem Workshop von planet schule und von fobizz erwartet Sie.</p> <p>Einige Beispiele aus den letzten Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Tablet in der Grund- und Förderschule - Ein Grundlagenkurs</li> <li>• Erste Präsentationen mit Keynote erstellen</li> <li>• Das Tablet im Mathematikunterricht</li> <li>• Übungs-Apps für den Matheunterricht</li> <li>• Filme oder Trailer mit iMovie erstellen</li> <li>• Der Einsatz der App GoodNotes in Schule und Unterricht</li> <li>• Multimediale Bücher mit dem Book Creator erstellen</li> <li>• Dateien auf dem Tablet im Griff behalten</li> <li>• Von der Mediathek zu Wochenplänen - Einstieg für Grundschulen in den Schulcampus</li> <li>• Einführung in bettermarks</li> <li>• Einführung in die App LearningView</li> <li>• Einführung in die KI-Tools von fobizz</li> <li>• Knietzsche macht Nachrichten - Workshop mit planet schule</li> <li>• Bedienungshilfen auf dem iPad nutzen</li> </ul> <p>Wer kann teilnehmen?</p> <p>Der Studientag ist darauf ausgerichtet, dass Schulen mit dem kompletten Kollegium teilnehmen. Diese werden entsprechend unterstützt. Jedoch sind auch einzelne Lehrkräfte einer Schule willkommen.</p> <p>Drei Schritte zur Teilnahme ganzer Kollegien (in Kurzform):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulleitungen oder KBiddW stellen eine Reservierungsanfrage mit der benötigten Anzahl an Plätzen.</li> <li>2. Lehrkräfte dieser Kollegien melden sich innerhalb eines Zeitfensters über Fortbildung-Online an.</li> <li>3. Kurzfristig vor dem Termin werden Zugänge zu den E-Sessions an alle Teilnehmenden versendet.</li> </ol> <p>Zur Anmeldung ganzer Kollegien und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte unbedingt vorab per E-Mail an Frau Julika Klink (<a href="mailto:julika.klink@pl.rlp.de">julika.klink@pl.rlp.de</a>).</p> <p>Einzelne Lehrkräfte melden sich über Fortbildung Online direkt für die Veranstaltung an.</p> <p><a href="https://digikomp.bildung-rp.de/digitale-studentage/">https://digikomp.bildung-rp.de/digitale-studentage/</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Julika Klink, <a href="mailto:julika.klink@pl.rlp.de">julika.klink@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D1010007</u>	Staunen, Basteln, Verstehen	28.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Wir machen einen Rundumschlag durch die spielerisch kindgerechte Filmvermittlung: Wie kann Filmvermittlung im Unterricht konkret aussehen? Wie gehe ich ein Praxisprojekt an? Wie rede ich mit Kindern über Film?</p> <p>Film und seine Machart eignen sich hervorragend als Unterrichtsgegenstand in der Grundschule, im fächerverbindenden Unterricht oder in einer Projektwoche: In Praxis-Projekten können Schülerinnen und Schüler insbesondere Kernkompetenzen für den Kunstunterricht (Basteln und Gestalten), und den Sachunterricht (Experimentieren, Beobachten, Dokumentieren) trainieren. In einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit geeigneten Filmen können Verbindung zu Themen des Ethik- oder Religionsunterrichts (Gefühle, Vorurteile, Vielfalt, u.v.m.), Deutschunterrichts (narrative Strategien) oder Kunst- und Musikunterrichts (audiovisuelle Gestaltung von Film) gezogen werden.</p> <p>Inhalte der Fortbildung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geeigneter Einsatz von Film im Unterricht: rechtliche Hinweise konkrete Filmtips und geeignete Plattformen für den schulischen Einsatz</li> <li>2. Methoden zur praktischen Nachbereitung einer Filmsichtung Anregungen, wie zu filmischen Mitteln gearbeitet werden kann, ohne mit Fachbegriffen zu überfordern</li> <li>3. Demonstration und Bau von optischen Spielzeugen: Was ist zu beachten, wenn ich Wunderscheiben, Daumenkinos oder Wundertrommeln mit der Klasse basteln möchte?</li> <li>4. Kleine StopMotion-Animation Einführung in eine gängige StopMotion-App und praktische Hinweise zur Begleitung von Projekten.</li> </ol> <p>Geben Sie gerne bei der Anmeldung an, welche Bereiche Sie besonders interessieren. Wir werden die Schwerpunkte nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden setzen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Carmen Breitbach, <a href="mailto:carmen.breitbach@pl.rlp.de">carmen.breitbach@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25Z0300011</u>	Besprechungen mit digitalen Werkzeugen gestalten	28.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>In dieser E-Session erwartet Sie ein inhaltlicher Input mit der Vorstellung der Tools oncoo.de, partici.fi sowie cryptpad.fr und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.</p> <p>Der begleitende Moodlekurs enthält zusätzliche Materialien, Links und ein Austauschforum zum Thema.</p> <p>Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur E-Session und zum Moodlekurs.</p> <p>Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter aus den Handlungsfeldern "Bildung in der digitalen Welt" und "Organisationsentwicklung".</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 3 Zeitstunden angesetzt. Für die Vor- und Nachbereitung ist ein Zeiteinsatz von 2 Stunden einzuplanen. Daraus ergibt sich eine Gesamtfortbildungszeit von 5 Stunden.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Schulleitung</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Michael Schacht, <a href="mailto:michael.schacht@pl.rlp.de">michael.schacht@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D2150010</u>	Hilfe! Wie mache ich mein Kollegium mit der Lernplattform vertraut?	29.10.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>In dieser Veranstaltung lernen Sie einen Kurs kennen, mit dem Sie ganz einfach, ohne viel Aufwand Ihr Kollegium mit der Lernplattform des Schulcampus vertraut machen können. Der Kurs ist konzipiert für die Nutzung an einem Studientag (Pädagogischer Tag) und ist sowohl für Einsteigerinnen und Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Konkret soll/en</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Kurs mit seinen Inhalten vorgestellt</li> <li>• die Nutzung des Kurses für einen eigenen Studientag erklärt</li> <li>• Fragen zu Inhalten des Kurses und Rahmenbedingungen geklärt werden.</li> </ul> <p>Diese Fortbildung ist mit 1 Zeitstunde angesetzt.</p> <p>Das Angebot gilt für alle Schulcampus-Nutzerinnen und -Nutzer in Rheinland-Pfalz, die bereits über einen Zugang zur Lernplattform und über Grundlagenkenntnisse der Moodle-Administration verfügen.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildungs- und Beratungsangebot für alle rheinland-pfälzischen Schulen</li> <li>• Unterstützung im Rahmen der digitalen Bildung</li> <li>• Kennenlernen von Funktionen und Möglichkeiten der Lernplattform</li> </ul> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestehender Zugang zum Schulcampus und zur Lernplattform</li> <li>• Kenntnisse im Umgang mit der Lernplattform</li> </ul> <p>Hinweis:</p> <p>Sie erhalten rechtzeitig vor Veranstaltung per Mail einen Link zur E-Session. Sie erhalten nach der Anmeldebestätigung keine Zulassungsbestätigung mehr!</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Anja Tibes, <a href="mailto:anja.tibes@pl.rlp.de">anja.tibes@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D4200600</u>	DigiBoundRLP	04.11.2025	Online
<u>25D4200601</u>		25.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Interaktive, multimediale Schnitzeljagden im Unterricht</p> <p>Mit DigiBoundRLP stellt das Land den Lehrkräften in Rheinland-Pfalz eine Plattform zur Verfügung, mit der interaktive, multimediale Schnitzeljagden erstellt werden können. Diese sogenannten Bounds können durch Schülerinnen und Schüler auf allen mobilen Endgeräten gespielt werden.</p> <p>Diese Bounds ermöglichen die Auseinandersetzung mit der eigenen Umwelt. So können beispielsweise Klimawandelpfade erstellt werden. In die jeweiligen Spiele werden Rätsel, Suchspiele und Teamaufgaben eingebaut. Durch ein Belohnungssystem wird der Ehrgeiz der Spielenden gefördert.</p> <p>Im Workshops lernt man zunächst das Angebot kennen. Im Anschluss daran werden eigene Bounds erstellt und veröffentlicht.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Axel Karger, <a href="mailto:axel.karger@pl.rlp.de">axel.karger@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514104824</u>	Digitales Lernen & Lehren im inklusiven Kontext	18.11.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Geogebra im individualisierten Unterricht</p> <p>Geogebra ist ein dynamisches Geometrieprogramm, das es ermöglicht, unterschiedliche Unterrichtsinhalte visuell darzustellen. Es visualisiert nicht nur die Darstellung geometrischer Aufgaben aus dem Mathematikunterricht, sondern dient auch der Veranschaulichung und Lösung vieler mathematischer Prozesse. Es kann von der Primarstufe bis einschließlich der Oberstufe von Schülerinnen und Schülern prozessorientiert eingesetzt werden.</p> <p>In dieser Veranstaltung wird das Programm Geogebra anhand ausgewählter, konkreter Unterrichtsbeispiele (Kongruenzabbildungen, Berechnungen an Körpern) in seinen Grundfunktionen vorgestellt, sowie das mögliche Einsatzspektrum bereits erstellter Unterrichtsmaterialien aufgezeigt.</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, eigene Erfahrung im Umgang mit Geogebra zu machen. Sie können anhand konkreter Aufgaben eigene Lösungen finden und präsentieren. Es wird auch ein Ausblick auf eine Vertiefung der Einsatzmöglichkeiten des Programmes aufgezeigt.</p> <p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Geogebra als dynamisches Geometrieprogramm kennen</li> <li>• entdecken fertige Unterrichtsmaterialien als Bausteine für ihren Unterricht</li> <li>• lernen Einsatzmöglichkeit des Programmes kennen</li> <li>• erkennen und erfahren Differenzierungsmöglichkeiten im inklusiven Unterricht</li> <li>• entwickeln eigene Materialien für ihren Unterricht</li> <li>• bauen Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Medien auf</li> </ul> <p>Für die E-Session benötigen die Teilnehmenden ein digitales Endgerät: Laptop und/oder Tablet und einen Account bei Geogebra (nicht zwingend notwendig).</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Lehrkräfte			
<b>Kontakt:</b> Heike Korablein-Bauer, <a href="mailto:heike.korablein-bauer@pl.rlp.de">heike.korablein-bauer@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D1020008</u>	Digitaler Studientag für weiterführende Schulen	04.12.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Viele Schulen möchten einen Studientag zu einem digitalen Thema durchführen. Die Kenntnisse und Interessen der Lehrkräfte sind unterschiedlich und ein breit angelegtes Angebot wünschenswert.</p> <p>Der digitale Studientag für weiterführende Schulen bietet in drei Workshop-Schienen etwa 30 Angeboten rund um das digitale Unterrichten. Diese beginnen um 8:30 Uhr und enden um 14:30 Uhr. Zusätzlich wird vorab um 8:00 Uhr eine Auffrischung in BigBlueButton angeboten.</p> <p>Ein bunter Mix mit dem Schwerpunkt zum Umgang und dem Unterrichten mit Tablets, dem Mathematik-Online-Tool bettermarks, Workshops zum Thema Medienkompetenz, E-Sessions zum Kennenlernen des Schulcampus, ein Angebot von planet schule und Workshops zum Thema KI, beispielsweise auch zu fobizz, erwarten Sie. Die buchbaren Workshops werden etwa zwei Monate vor dem Termin auf Grundlage der Anmeldezahlen festgelegt.</p> <p>Einige Beispiele aus den letzten Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Bedienung eines iPads</li> <li>• Erste Präsentationen mit Keynote erstellen</li> <li>• Keynote für Fortgeschrittene</li> <li>• Filme mit iMovie erstellen</li> <li>• Der Einsatz der App GoodNotes in Schule und Unterricht</li> <li>• GoodNotes im Fremdsprachenunterricht</li> <li>• Multimediale Bücher mit dem Book Creator erstellen</li> <li>• Digitale Online-Werkzeuge</li> <li>• Dateien auf dem Tablet im Griff behalten</li> <li>• Das Tablet im Fremdsprachenunterricht</li> <li>• Geogebra auf dem iPad</li> <li>• Einführung in bettermarks</li> <li>• Schulcampus kennenlernen</li> <li>• Erste Schritte im Umgang mit H5P-Elementen</li> <li>• Einführung in die KI-Tools von fobizz</li> <li>• ChatGPT - Einsatzmöglichkeiten im Unterricht</li> <li>• Medien für den Geschichts- und Ethikunterricht mit planet schule</li> <li>• Mobbing, Fake News, Hatespeech: Ein Medienkompetenz-Workshop mit planet schule</li> <li>• Rechtliche Fragen bei Konflikten im digitalen Kontext</li> <li>• So gelingt Schule. Lernfortschritt und Wohlbefinden durch Positive Bildung</li> <li>• "Pack' das Ding weg! Es ist Pause. Außerunterrichtlicher Umgang mit Tablets in der Schule</li> </ul> <p>Wer kann teilnehmen?</p> <p>Der Studientag ist darauf ausgerichtet, dass Schulen mit dem kompletten Kollegium teilnehmen. Diese werden entsprechend unterstützt.</p> <p>Jedoch sind auch einzelne Lehrkräfte einer Schule willkommen.</p> <p>Drei Schritte zur Teilnahme ganzer Kollegien (in Kurzform):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulleitungen oder KBiddW stellen eine Reservierungsanfrage mit der benötigten Anzahl an Plätzen.</li> <li>2. Lehrkräfte dieser Kollegien melden sich innerhalb eines Zeitfensters über Fortbildung Online an.</li> <li>3. Kurzfristig vor dem Termin werden Zugänge zu den E-Sessions an alle Teilnehmenden versendet.</li> </ol> <p>Zur Anmeldung ganzer Kollegien und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte unbedingt vorab per E-Mail an Frau Julika Klink (<a href="mailto:julika.klink@pl.rlp.de">julika.klink@pl.rlp.de</a>).</p> <p>Einzelne Lehrkräfte melden sich über Fortbildung Online direkt für die Veranstaltung an.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Kollegium, Schulleitung, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Julika Klink, <a href="mailto:julika.klink@pl.rlp.de">julika.klink@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D2150017</u>	Grundschule meets Schulcampus (E-Session E)	10.12.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Eine Kursvorlage nutzen und ändern</p> <p>Eine Kursvorlage nutzen und ändern (Beispiel Su-Thema "Dinosaurier") Diese Veranstaltung zeigt, wie eine vorhandene Kursvorlage mit der eigenen Lerngruppe direkt genutzt werden kann. Dabei werden folgende Inhalte gezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursvorlage herunterladen und einbinden (optional, Aufgabe des Lernplattformbetreuers)</li> <li>• unterschiedliche Inhalte eines Lernplattformkurses (er-)kennen und verstehen (lernen)</li> <li>• Inhalte eines Lernplattformkurses an die eigene Lerngruppe anpassen / ändern (lernen)</li> <li>• Bewertung verstehen, löschen und ändern lernen</li> </ul> <p>Es werden, soweit noch Zeit bleibt und Interesse besteht, Gamificationelemente vorgestellt.</p> <p>Diese Fortbildung ist mit 1,5 Zeitstunden angesetzt.</p> <p>Das Angebot gilt für alle Schulcampus-Nutzerinnen und -Nutzer in Rheinland-Pfalz mit einem eigenen Zugang zum Schulcampus mit der Lernplattform. Es richtet sich an fortgeschrittenere Nutzerinnen und Nutzer, die schon Erfahrungen mit der Lernplattform haben.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen eines Lernplattformkurses am Beispiel des Sachunterricht-Themas "Dinosaurier"</li> <li>• Inhalte und Gestaltungsmöglichkeiten eines Themenkurses kennenlernen</li> <li>• Arbeiten mit der Kursvorlage, ändern/ergänzen von Inhalten, anpassen auf die eigenen Lerngruppe</li> </ul> <p>Optional: Bewertung der Kursergebnisse, Gamification-Elemente einbauen/nutzen</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigener Zugang zum Schulcampus incl. der Lernplattform- erste Erfahrungen mit der Lernplattform</li> </ul> <p>Optional: Erfahrung in der Kursverwaltung, Zugriff auf die Kursverwaltung, H5P, Gamification</p> <p>Hinweis Sie erhalten nach Anmeldung keinen weiteren Schriftverkehr! Link zum Veranstaltungsraum (nur aufrufbar, wenn Sie bei SC LernenOnline registriert sind): <a href="https://lms2.schulcampus-rlp.de/PL-0006/mod/bigbluebuttonbn/view.php?id=36334">https://lms2.schulcampus-rlp.de/PL-0006/mod/bigbluebuttonbn/view.php?id=36334</a></p> <p>(Blauer Button erscheint erst sobald Trainer im Raum ist)</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Anja Tibes, <a href="mailto:anja.tibes@pl.rlp.de">anja.tibes@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D0720031</u>	Internationale Projektarbeit mit eTwinning	11.12.2025	Kreismedienzentrum Rhein-Hunsrück, Simmern
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Einführung in die Möglichkeiten der Projektarbeit mit eTwinning- europäischen Austausch digital gestalten</p> <p>Mit eTwinning holen Sie interkulturelle Vielfalt in Ihren Schulalltag und ins Klassenzimmer. eTwinning ist ein Angebot im Rahmen von Erasmus+ und ermöglicht europäische Zusammenarbeit an Ihrer Schule. Der digitale Austausch ist eine wichtige Möglichkeit, Inklusion zu fördern. Schülerinnen und Schüler werden in die Lage versetzt, kreativ und eigenverantwortlich zu lernen.</p> <p>Die Veranstaltung bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Einführung ins Programm eTwinning und die vielfältigen Projektmöglichkeiten.</li> <li>• Informationen zum Lebenslauf eines Projektes und Projektmanagement</li> <li>• Es wird eine Einführung in die European School Education Platform (ESEP) und den dortigen eTwinning-Bereich geben.</li> <li>• Es wird gezeigt, wie man sich selbst aktiv beteiligen kann</li> <li>• Wenn gewünscht wird bei der Registrierung unterstützt.</li> </ul>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Fachleiterinnen und Fachleiter, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Harald Jacob, <a href="mailto:harald.jacob@pl.rlp.de">harald.jacob@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512102030</u>	Neues Lernen in Schule und Unterricht: Design Thinking selbst erleben	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Abrufveranstaltung - Einsteigerworkshop  Sie haben die Möglichkeit, diese Veranstaltung individuell für Ihre Schule/Ihr Lehrkräfteteam zu buchen! Wir realisieren gemeinsam mit Ihnen auch Projekte mit Schülerinnen und Schülern. Sprechen Sie uns an! Termine sind das ganze Jahr individuell vereinbar.</p> <p>Design Thinking ist ein Innovationsansatz, der dabei hilft, soziale und kreative Fähigkeiten zu entwickeln, die uns in die Lage versetzen, Herausforderungen in Teamarbeit anzugehen und in einem systematischen Prozess neue innovative Lösungen hervorzubringen. Das Design Thinking unterstützt Schulteams sowie auch Schülerinnen und Schüler in der kreativen Entwicklungsarbeit und gibt ihnen die Chance, Feedback und Fehlerkultur in der gemeinsamen Arbeit neu zu erleben. Dabei stehen Empathie und Verständnis im Vordergrund. Design Thinking kann hierbei mit "erfinderischem Denken" umschrieben werden.</p> <p>Die Arbeit im „Design Thinking-Modus“ fördert unterschiedliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemlösungskompetenzen</li> <li>• Sozial- und Teamkompetenzen</li> <li>• Projektkompetenzen</li> <li>• Kreatives Selbstbewusstsein</li> <li>• Feedback- und Fehlerkultur</li> </ul> <p>Inhalte und Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in alle Design Thinking-Phasen, während die Ziele, Möglichkeiten und Herausforderungen der jeweiligen Phase herausgestellt werden.</li> <li>• Gemeinsame Reflexion über Einsatzmöglichkeiten einzelner Design Thinking-Phasen bzw. des gesamten Design Thinking-Prozesses im eigenen Unterricht</li> </ul> <p>Voraussetzung:  Offenheit und Mut, neue Unterrichtsformen im Unterricht umzusetzen.</p> <p>Kontakt: Bitte melden Sie sich bei Lisa Gräber, <a href="mailto:lisa.graeber@pl.rlp.de">lisa.graeber@pl.rlp.de</a></p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Lisa Gräber, <a href="mailto:lisa.graeber@pl.rlp.de">lisa.graeber@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512102070</u>	Neues Lernen in Schule und Unterricht: Scrum selbst erleben	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Abrufveranstaltung - Einsteigerworkshop  Sie haben die Möglichkeit, diese Veranstaltung individuell für Ihre Schule/Ihr Lehrkräfteteam zu buchen!  Wir realisieren gemeinsam mit Ihnen auch Projekte mit Ihren Schülerinnen und Schülern. Sprechen Sie uns an! Termine sind das ganze Jahr individuell vereinbar.</p> <p>Kollaboration, Selbstorganisiertes Lernen, Eigenverantwortung - das sind die Schlagworte die Scrum im Unterricht beschreiben. Scrum gibt Lernenden die Möglichkeit, sich Inhalte selbst in Teamarbeit zu erschließen. Dabei organisieren sie ihren Lernprozess selbstständig innerhalb eines klar definierten Rahmens. Sie dürfen sich eigenverantwortlich den Lernprozess erschließen und ihren Lernfortschritt selbst messen.</p> <p>Bei der Arbeit mit Scrum muss die Lehrkraft einen großen Teil der Verantwortung für das Lernen in die Hände der Schülerinnen und Schüler abgeben. Die Lehrkraft wird zum Coach, gibt die Aufgabenstellung und den zeitlichen Rahmen vor und steht den Teams beratend zur Seite.</p> <p>Scrum fördert die 4 K Schlüsselkompetenzen, indem viel Raum für kreative Problemlösung und konstruktive Diskussionen im Team gegeben wird.</p> <p>Die Arbeit mit Scrum fördert unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemlösungskompetenzen</li> <li>• Sozial- und Teamkompetenzen</li> <li>• Projektkompetenzen</li> <li>• Kreatives Selbstbewusstsein</li> <li>• Feedback- und Fehlerkultur</li> <li>• Selbstwirksamkeit</li> </ul> <p>Zielgruppe:  Lehrerinnen und Lehrer, die Scrum kennenlernen wollen und Interesse an der Umsetzung von Scrum an der eigenen Schule im Unterricht haben.</p> <p>Inhalte und Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretischer Überblick über die Scrum Methode</li> <li>• Vorstellung der einzelnen Phasen von Scrum</li> <li>• Selbstständiges Durchleben von Scrum anhand einer Aufgabenstellung</li> <li>• Gemeinsame Reflexion über Einsatzmöglichkeiten</li> </ul> <p>Voraussetzung:  Offenheit und Mut, Scrum im eigenen Unterricht einzusetzen.</p> <p>Kontakt: Bitte melden Sie sich bei Lisa Gräber, <a href="mailto:lisa.graeber@pl.rlp.de">lisa.graeber@pl.rlp.de</a></p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Lisa Gräber, <a href="mailto:lisa.graeber@pl.rlp.de">lisa.graeber@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512102580</u>	Workshop: „Lernen lernen“ für Lernende und Lehrkräfte	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Lerntypengerecht lernen und Lernstrategien sinnvoll nutzen - Abrufveranstaltung  Abrufveranstaltung: Sie haben die Möglichkeit diese Veranstaltung für sich und ihre Klasse zu buchen! Termine sind das ganze Jahr individuell vereinbar.</p> <p>Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte lernen in der Veranstaltung verschiedene Lerntypen kennen und finden heraus, welchem Lerntyp sie selbst angehören. Sie lernen Methoden kennen, wie sie den eigenen Lerntyp unterstützen können.</p> <p>Anschließend werden Lernstrategien vorgestellt und die Lernstrategie "Zeitmanagement" exemplarisch vertieft. Dabei werden bekannte Techniken wie "ALPEN", "Pomodoro", "Küss den Frosch" oder "Eisenhower" von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet. Anschließend entscheiden die Teilnehmenden selbst, mit welcher Technik sie persönlich weiterarbeiten wollen. Die Lehrkräfte greifen diese Methoden in den Folgewochen immer wieder auf, um sie zu vertiefen und den Gebrauch zu institutionalisieren.</p> <p>Zielgruppe:  eine Schulklasse mit den zugehörigen Lehrkräften</p> <p>Inhalte:  Lerntypen  Lernstrategien</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich selbst zuordnen können: Welcher Lerntyp bin ich? Welche Lernstrategie benötige ich?</li> <li>• Lehrkräfte befähigen, den Workshop als Multiplikatoren in der eigenen Schule durchzuführen</li> <li>•</li> </ul> <p>Voraussetzungen: aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Lisa Gräber, <a href="mailto:lisa.graeber@pl.rlp.de">lisa.graeber@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512104000</u>	Workshop: „Lernen lernen“ für Lernende und Lehrkräfte oder ausschließlich Lehrkräfte	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Lerntypengerecht lernen und Lernstrategien sinnvoll nutzen - Abrufveranstaltung  Sie haben die Möglichkeit, diese Veranstaltung für sich und ihre Klasse zu buchen als auch für Ihre Schule/ ein Lehrerteam.</p> <p>Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte lernen in der Veranstaltung verschiedene Lerntypen kennen und finden heraus, welchem Lerntyp sie selbst angehören. Sie lernen Methoden kennen, wie sie den eigenen Lerntyp unterstützen können.</p> <p>Anschließend werden Lernstrategien vorgestellt und die Lernstrategie "Zeitmanagement" exemplarisch vertieft. Dabei werden bekannte Techniken wie "ALPEN", "Pomodoro", "Küss den Frosch" oder "Eisenhower" von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet. Im Unterricht entscheiden die Teilnehmenden anschließend selbst, mit welcher Technik sie persönlich weiterarbeiten wollen. Die Lehrkräfte greifen diese Methoden in den Folgewochen immer wieder auf, um sie zu vertiefen und den Gebrauch zu institutionalisieren.</p> <p>Grundsätzlich ist die Veranstaltung als Train-the-Trainer Fortbildung zu verstehen. Wir zeigen einer oder mehreren Lehrkräften die Durchführung des Workshops, so dass diese als Multiplikatoren in der eigenen Schule den Workshop in anderen Klassen durchführen können. Die fertigen Materialien bekommen Sie zur Verfügung gestellt.</p> <p>Zielgruppe:  Eine Schulklasse (max. 30 Schülerinnen und Schüler) mit den zugehörigen Lehrkräften</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerntypen kennenlernen</li> <li>• Lernstrategien kennenlernen und erfahren</li> </ul> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich selbst zuordnen können: Welcher Lerntyp bin ich? Welche Lernstrategie benötige ich?</li> <li>• Lehrkräfte an den Schulen zu befähigen, den Workshop als Multiplikatoren in der eigenen Schule mit anderen Klassen durchzuführen</li> </ul> <p>Voraussetzung:  Aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren, werden vorausgesetzt</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Schülerinnen und Schüler, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Anka Pistner, <a href="mailto:anka.pistner@pl.rlp.de">anka.pistner@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514107310</u>	Inklusiv unterrichten an Schwerpunktschulen in der Primarstufe am Beispiel von Lernstraßen	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Buchbarer Baustein für Schulen/Schulteams für (Teil-)Studentag(e)</p> <p>Jedes Kind lernt in seinem individuellen Lerntempo. Dies stellt Lehrkräfte in heterogenen Lerngruppen immer wieder vor Herausforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie werden Lehrkräfte allen Kindern gerecht, ohne den Überblick zu verlieren?</li> <li>• Wie kann das individuelle Lernen ökonomisch vor- und nachbereitet werden?</li> <li>• Wie lässt sich Transparenz über Lernfortschritte und -ziele für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte herstellen?</li> </ul> <p>Das Arbeiten mit Lernstraßen ist ein Weg, der transparente Planung mit individuellen Zugängen und handlungsorientiertem Lernen verbindet.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien inklusiven Unterrichts,</li> <li>• das Prinzip der Lernstraßen und deren Umsetzungsmöglichkeiten,</li> <li>• geeignete Lehrwerke und Materialien</li> <li>• erste Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht kennen.</li> </ul> <p>Schulen haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung zu buchen. Dies soll Schulen ermöglichen, sich gemeinsam mit mehreren Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu einem aktuell relevanten Thema fortzubilden und dieses nachhaltig in das eigene Schulkonzept zu implementieren. Passend zum Bedarf der einzelnen Schule werden diese abrufbaren/buchbaren Bausteine von Teams der Beratungsgruppe Inklusion an der anfragenden Schule durchgeführt. Für die Planung werden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse und der Entwicklungsstand der Schule zum Thema erfasst, damit ein passgenaues Angebot entwickelt werden kann.</p> <p>Die daraus folgende schulinterne Fortbildung kann dann zum Beispiel im Rahmen von Pädagogischen Konferenzen oder (Teil-) Studentagen stattfinden. So ergibt sich ein Beratungsprozess über einen gewissen Zeitraum mit mehreren Terminen, in welchem ein Kollegium zu einem Thema fortgebildet, unterstützt und begleitet wird.</p> <p>Bei Interesse an einem der aufgeführten Bausteine wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse: <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Kollegium			
<b>Kontakt:</b> Sonja Küppers, <a href="mailto:sonja.kueppers@pl.rlp.de">sonja.kueppers@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514109001</u>	Learning Community Digital lehren und lernen im inklusiven Kontext		Online- Lernangebot
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Auf der Seite der Learning Community Digital lehren und lernen finden Lehrkräfte interessante und praxiserprobte Tools für den inklusiven und digitalen Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktische Modelle für inklusiven Unterricht</li> <li>• inklusive Unterrichtsmethoden</li> <li>• diagnostische Anwendungen/Tools</li> <li>• assistive Hilfsmittel</li> <li>• sinnvoller Einsatz von Apps &amp; Tools im Unterricht</li> <li>• Tipps/Ideen zum Classroom Management</li> <li>• Einsatzmöglichkeiten von KI</li> </ul> <p>Die Learning Community Digital lehren und lernen erreichen Sie auf dem Schulcampus über die Lernplattform SC Lernenonline mit folgendem Freischaltcode: SW6-AHC-TGP</p> <p>Bitte geben Sie den Freischaltcode bei der Anmeldung bzw. bei der Registrierung ein. Sobald Sie angemeldet sind können Sie die Learning Community Inklusion über diesen Link erreichen: <a href="https://lms2.schulcampus-rlp.de/PL-0006/course/view.php?id=557">https://lms2.schulcampus-rlp.de/PL-0006/course/view.php?id=557</a></p> <p>Teilnehmende, die bereits einen Zugang zur Lernplattform SC Lernenonline haben, finden die Learning Community Inklusion unter "Inklusive Bildung (Heterogenität, Inklusion, Gesundheitsthemen, Migration, Sprachförderung)" im Bereich der "Learning Community Inklusion".</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Julia Schulz-Kraus, <a href="mailto:julia.schulz-kraus@pl.rlp.de">julia.schulz-kraus@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25D1060009</u>	Mit digitalen Medien Unterricht entwickeln	Nach Vereinbarung	
<u>25D1060010</u>			
<u>25D1060011</u>			
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Beratung - Begleitung - schulinterne Workshops (Abrufangebot)</p> <p>Die digitale Transformation fordert uns heraus, eröffnet gleichzeitig viele neue Spielräume für pädagogisches Handeln und fachliches Lernen. Digitale Medien im reflektierten Einsatz können hilfreiche Instrumente für die Motivationssteigerung der Lernenden und die Ausgestaltung chancengerechten, individualisierenden Unterrichts sein. Neue Lernumgebungen, digitale Tools und Diagnoseinstrumente helfen dabei, gezielt und effektiv zu arbeiten. Auch kreativ und produktiv orientierte Prozesse werden erleichtert. Dabei gilt es, die jeweilige Situation an Schulen in den Blick zu nehmen und zu berücksichtigen: Was ist sinnvoll, was ist machbar? Wie sind die Voraussetzungen vor Ort - personell und infrastrukturell?</p> <p>Unsere Beratungskräfte kommen aus unterschiedlichen Bildungsgängen und verfügen über ausgeprägte Praxiserfahrung. Sie haben die Möglichkeit, ihre Expertise gezielt abzurufen. Sollten Sie eine größere Maßnahme oder einen Studientag ins Auge fassen, planen Sie bitte einen Vorlauf von mindestens 6 Monaten ein. Beachten Sie bitte auch die Möglichkeit, dass jede Schule einen Zugang zum technischen wie pädagogischen Service des Digitalen Kompetenzzentrums erhalten hat: <a href="https://digikomp-service.bildung-rp.de">https://digikomp-service.bildung-rp.de</a>.</p> <p>Hier werden auch die regionalen Supportstrukturen einbezogen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Harald Jacob, <a href="mailto:harald.jacob@pl.rlp.de">harald.jacob@pl.rlp.de</a></p>			

## 2.8 Berufsvorbereitungsjahr / Berufsbildende Schulen



PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380002</u>	Einführung für neu ernannte Berufswahlkoordinatorinnen und -koordinatoren	17.09.2025	PL Speyer
<b>Kurzbeschreibung:</b> Die Fortbildung richtet sich an Berufswahlkoordinatorinnen und- koordinatoren der weiterführenden Schulen, die neu im Amt sind. Die Anforderungen an die schulische Berufs- und Studienorientierung werden dargestellt und können mit dem Konzept der jeweiligen Schule abgeglichen werden. Ebenso sprechen wir die Rolle als Berufswahlkoordinatorin bzw. als Berufswahlkoordinator und die damit verbundenen Aufgaben an. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen ist möglich und gewünscht!  Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das Berufswahlkonzept Ihrer Schule mit.			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2512110022</u>	Interaktion und Erlebnispädagogik als unterrichtliche Unterstützung im und vor dem Klassenzimmer	30.10.2025	PL Bad Kreuznach
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Charakteristik der Veranstaltung: (5 Sterne = stark ausgeprägt, 1 Stern = schwach ausgeprägt)</p> <p>Vortrag oder Workshop: *****            Unterrichtspraxis/ Praxisbezug: ****            Austausch: ***            Methodik/ Didaktik: ***</p> <p>Interaktionsspiele und Kooperationsübungen eröffnen vielfältige Erfahrungsräume. Mitspielende können dabei ihre sozialen und kognitiven Fähigkeiten weiterentwickeln. Im Mittelpunkt dieses Workshops steht das Kennenlernen und gemeinsame Ausprobieren von zahlreichen Übungen und Aufgabenstellungen, die sowohl in Räumen als auch draußen stattfinden können. Dazu kommt die Reflexion über die Einsatzmöglichkeiten der Spiele im Unterricht, über thematische Bezüge sowie Chancen und Risiken des Spielens. Auch Themen, wie bedarfsgerechte Anpassungen an die jeweilige Gruppe, werden thematisiert. Ein Workshop für Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Klasse zusammenbringen wollen, um sie zu einer Gruppe, werden zu lassen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern.</p> <p>Diese Veranstaltung bietet durch ihren praxisorientierten Ansatz die Möglichkeit, die eigenen Spielkompetenzen zu reaktivieren und zu erweitern.</p> <p>Zielgruppe:            Angesprochen sind insbesondere Lehrerinnen und Lehrer, die im Berufsvorbereitungsjahr und in der Berufsfachschule I unterrichten.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben zur Stärkung der Kooperation sowie zur Wahrnehmung und Achtsamkeit, Vertrauensübungen</li> <li>• Impulse und Anregungen, Konflikte sichtbar bzw. bearbeitbar zu machen</li> <li>• Übungen zur Unterbrechung und zum Atmosphärenwechsel</li> <li>• Übungen und Spiele, die biografische Aspekte und Einstellungen aktivieren</li> <li>• Üben von Spielleiterrolle, Spielauswahl, -planung und -anleitung</li> <li>• Reflexion über die Einsatzmöglichkeiten der Spiele im Unterricht, über thematische Bezüge, über Chancen und Risiken des Spielens</li> </ul> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhand von Übungen und Herausforderungen sollen Denkanstöße für jede und jeden Einzelnen und die Gruppe entstehen.</li> <li>• Handlungsorientierte Vorgehensweisen regen die Eigenverantwortung und die Selbstorganisation der Teilnehmenden an.</li> </ul> <p>Voraussetzungen:            Die Übungen und Aufgaben sind so zusammengestellt, dass sie sich in den meisten Klassen bzw. Gruppensituationen und -konstellationen, mit meist wenig Materialaufwand, umsetzen lassen.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Sabine Michel, <a href="mailto:sabine.michel@pl.rlp.de">sabine.michel@pl.rlp.de</a></p>			

# COACHING



## 2.9 Beratung & Coaching / Netzwerke

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2522600105</u>	Individuelles Unterrichts-Coaching (IUC): Informationen und Einblicke in die Arbeitsweise	02.09.2025	Online
<u>2522600106</u>		10.11.2025	
<b>Kurzbeschreibung:</b> <p>Die Veranstaltung richtet sich an alle, die gerne wissen möchten, wie ein Individuelles Unterrichts-Coaching (IUC) für Lehrkräfte abläuft. Wir stellen mögliche Arbeitsweisen, Prinzipien des Coachings (Freiwilligkeit, Vertraulichkeit ...) sowie mögliche inhaltliche Schwerpunkte (Classroom-Management, Schüleraktivierung, Unterrichtsplanung ...) vor. Darüber hinaus gehen wir gerne auf Ihre Fragen ein. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es auf Wunsch auch Gelegenheit zu kurzen individuellen Gesprächen. Das Einstellen der Kamera und des Namens während der Veranstaltung ist freiwillig!</p> <p>Bei Fragen können sich interessierte Lehrkräfte an folgende Emailadresse wenden: E-Mail: <a href="mailto:IUC@pl.rlp.de">IUC@pl.rlp.de</a> und sich im Vorfeld hier informieren:</p> <p><a href="https://bildung.rlp.de/paeb/beratungsgruppen/individuelles-unterrichts-coaching/iuc-angebot">https://bildung.rlp.de/paeb/beratungsgruppen/individuelles-unterrichts-coaching/iuc-angebot</a></p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Kollegium, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren			
<b>Kontakt:</b> Evi Zisterer, <a href="mailto:evi.zisterer@beratung.bildung-rp.de">evi.zisterer@beratung.bildung-rp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>25345009Lo</u>	Sprechstunde Gewaltprävention	02.09.2025	Online
<u>25345009Lp</u>		18.11.2025	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Regelmäßig findet online die Sprechstunde Gewaltprävention unter dem Motto „Fragen stellen, Erfahrungen teilen, Stärkung erfahren, Informationen und Impulse mitnehmen“ statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie haben eine herausfordernde Situation in Ihrer Klasse?</li> <li>- Sie arbeiten mit Interaktionsübungen, haben aber nicht das Gefühl, dass diese den gewünschten Effekt erreichen?</li> <li>- Es gab diskriminierende Äußerungen gegenüber Einzelnen und Sie möchten sich für ein gutes Miteinander in der Klasse engagieren?</li> <li>- Sie suchen Impulse und Materialien, um das Klassenklima in Ihrer Klasse zu verbessern?</li> <li>- Sie fühlen sich manchmal ratlos, auf abwertende Äußerungen von Schülerinnen und Schülern zu reagieren?</li> <li>- Sie möchten erste Ideen dazu bekommen, was Gewaltprävention bedeutet?</li> <li>- Sie haben keine aktuelle Frage, möchten aber zum Thema in Austausch kommen und sich Anregungen holen?</li> </ul> <p>Dann kommen Sie gerne zur Sprechstunde!</p> <p>Anmeldung über: <a href="https://evewa.bildung-rp.de">https://evewa.bildung-rp.de</a>  Dort finden Sie unter #Sprechstunde Gewaltprävention die kommenden Termine.  Die Gruppengröße ist auf 15 Teilnehmende je Sprechstunde begrenzt.</p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Jennifer Lang, <a href="mailto:jennifer.lang@pl.rlp.de">jennifer.lang@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534590110</u>	Sprechstunde Schutzkonzeptentwicklung und sexualisierte Gewalt	05.09.2025	Online
<u>2534590111</u>		10.10.2025	
<u>2534590112</u>		07.11.2025	
<u>2534590113</u>		05.12.2025	

**Kurzbeschreibung:**

An jedem ersten Freitag im Monat findet online die Sprechstunde "Schutzkonzeptentwicklung und sexualisierte Gewalt" unter dem Motto "Fragen stellen, Erfahrungen teilen, Stärkung erfahren, Informationen und Impulse mitnehmen" statt.

- Sie arbeiten mit Ihrer Schule/Ihrer Projektgruppe am Schutzkonzept und kommen an einer Stelle nicht weiter?
- Sie fragen sich, wie der nächste Schritt in der Schutzkonzeptentwicklung aussehen kann?
- Sie haben in Ihrer Projektgruppe oder mittels einer Umfrage oder eines Studientages Daten erhoben und fragen sich, wie Sie diese ins Schutzkonzept einfließen lassen können?
- Sie haben einen Fall an Ihrer Schule, den Sie gerne in einer solchen Runde diskutieren möchten?
- Eine Betroffene oder ein Betroffener hat sich mit dem Wunsch nach Aufarbeitung an Ihre Schule gewandt und Sie brauchen Tipps, wie Sie mit dieser Anfrage umgehen?
- Sie suchen Impulse und Materialien, um am Thema weiterzuarbeiten?
- Sie haben keine aktuelle Frage, möchten aber zu dem Thema in den Austausch kommen und sich Anregungen holen?

Dann kommen Sie gerne zur Sprechstunde!

Für Schulen, die noch nicht gestartet sind, oder noch ganz am Anfang mit ihrer Schutzkonzeptentwicklung stehen, empfehlen wir das wiederkehrende Angebot: "Was ist ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt?".

In Fällen sexualisierter Gewalt, in denen Sie einen hohen Handlungsdruck verspüren und darum nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können oder wollen, nehmen Sie mit Ihrem zuständigen Schulpsychologischen Beratungszentrum, dem Frauennotruf in Ihrer Nähe oder einer InsoFa Kontakt auf und lassen sich gleich beraten.

**Zielgruppe:** Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter

**Kontakt:** Dr. Jörg von Irmer, [joerg.vonIrmer@pl.rlp.de](mailto:joerg.vonIrmer@pl.rlp.de)

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2534590621</u>	Was ist ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt?	12.09.2025	Online
<u>2534590622</u>		09.10.2025	
<u>2534590623</u>		14.11.2025	
<u>2534590624</u>		12.12.2025	

**Kurzbeschreibung:**

In dieser E-Session erhalten Sie gebündelte Erstinformationen zum Entwicklungsprozess eines Schutzkonzeptes in Form eines strukturierenden Überblicks über die Ziele, Bestandteile und relevanten Materialien sowie Prozessschritte zur Entwicklung.

- Wieso profitieren Sie und Ihre Schulgemeinschaft von einem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt?
- Welche Ziele verfolgt ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt?
- Bestandteile eines Schutzkonzeptes
- Ihr individueller Entwicklungsprozess mit PL-Unterstützung
- Aktuelle Hinweise zu Fortbildungsangeboten

Keine Schule startet bei Null. Sowohl die Aufgabe des Schutzes vor sexualisierter Gewalt als auch vor anderen Formen von Gewalt ist für keine Schule neu. Ausgangspunkt Ihrer Planung ist daher immer eine IST-Analyse. Darüber hinaus hilft Ihnen eine Risikoanalyse bzgl. sexualisierter Gewalt an der eigenen Schule vorhandene Gefährdungspotenziale zu erkennen, um diese dann minimieren zu können.

Sie entwickeln Ihre Schule weiter. Jede Schule ist einzigartig durch ihr Profil, ihr Kollegium, ihre Schülerschaft und den Bedingungen vor Ort und dabei immer wieder in Veränderung. So soll auch der Prozess zur Entwicklung Ihres Schutzkonzeptes vor allem zu Ihnen passen und in seinen Bestandteilen für Ihre Schule gewinnbringend sein.

Bitte ermöglichen Sie es, die gesamte Zeit (13:30 bis 15:00 Uhr) während des Termins dabei zu sein. Sollte eine Veranstaltung ausfallen, können Sie an einem späteren Termin teilnehmen. Wir empfehlen, dass die E-Session von zwei Personen je Schule besucht wird, um gemeinsam die Relevanz für die schuleigenen Entwicklungsprozesse reflektieren zu können. Während der E-Session stellen wir Ihnen relevante Fachseiten vor. Bitte wählen Sie sich daher so ein, dass Sie Internetseiten aufrufen können.

**Zielgruppe:** Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulleitung

**Kontakt:** Marina Hoffmann, [marina.hoffmann@pl.rlp.de](mailto:marina.hoffmann@pl.rlp.de)

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2622600103</u>	Individuelles Unterrichts-Coaching (IUC): Info-Veranstaltung für Schulleitungen, Studienseminare und Schulaufsicht (ADD)	30.09.2025	Online
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Die Info-Veranstaltung richtet sich speziell an Schulleitungen aller Schularten, Seminar- und Fachleitungen an Studienseminaren aller Schularten sowie an ADD-Referentinnen und -Referenten (Schulaufsicht).  Ziel ist es, Ihnen das Individuelle Unterrichts-Coaching (IUC) vorzustellen, damit Sie Ihre Lehrkräfte darüber informieren und im Rahmen Ihrer Beratung von Lehrkräften ggf. darauf verweisen können.</p> <p>Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren, Lehrkräfte im Wiedereinstieg sowie Lehrkräfte, die sich individuelle Unterstützung für ihre unterrichtliche Weiterentwicklung wünschen.  Interessierte Lehrkräfte können das Kontaktformular nutzen und ein Eins-zu-Eins-Coaching im vertraulichen Rahmen in Anspruch nehmen, um dadurch ihr Handeln im Unterricht zu professionalisieren.</p> <p>IUC steht Lehrkräften aller Schularten in RLP seit 2020 kostenlos zur Verfügung und wird von diesen durchgehend als hilfreich, motivierend und effektiv beschrieben.  Das Coaching wird von speziell qualifizierten Beratungskräften des Pädagogischen Landesinstitut durchgeführt.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung			
<b>Kontakt:</b> Simone Peleikis, <a href="mailto:simone.peleikis@pl.rlp.de">simone.peleikis@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2514380019</u>	Netzwerk: Schulen, die am Startchancen-Programm teilnehmen	19.11.2025	PL Bad Kreuznach
<u>2514380020</u>		19.11.2025	PL Trier
<u>2514380021</u>		10.12.2025	PL Bad Kreuznach
<u>2514380022</u>		10.12.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Die Themen der Netzwerkveranstaltung gehen den teilnehmenden Schulen mit der Einladung zu.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Katja Groß-Minor, <a href="mailto:katja.gross-minor@pl.rlp.de">katja.gross-minor@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2521500005</u>	Fürs Leben lernen – Ein Schulentwicklungsprogramm – Modul B1: Positive Bildung – PERMA lernen und leben	12.11.2025	PL Speyer
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>"Die Schule vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten mit dem Ziel, die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Orientierung in der modernen Welt zu ermöglichen, Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und die globalen Nachhaltigkeitsziele zu fördern sowie zur Erfüllung der Aufgaben in Staat, Gesellschaft und Beruf zu befähigen ..." §1 (2) SchG.</p> <p>Wie der obenstehende Auszug aus dem Schulgesetz zeigt, umfasst der Auftrag der Schulen in Rheinland-Pfalz sowohl den Erwerb von Lebenskompetenzen als auch das fachliche Lernen und Leisten. Ein Ansatz, mit dem dies gelingt - wie zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen - ist die Positive Bildung auf Basis des PERMA-Modells (Seligmann, 2015). PERMA ist ein Akronym für folgende Faktoren:</p> <p>Positive Emotions: Positive Emotionen, z. B. Lernfreude kultivieren  Engagement: Sich mit seinen Stärken vollkommen einer Sache widmen  Relationships: Konstruktive Beziehungen pflegen  Meaning: Im schulischen Alltag Sinn stiften und erleben  Accomplishment: Ziele erreichen und sich als selbstwirksam erfahren</p> <p>Das Schulentwicklungsprogramm "Fürs Leben lernen" unterstützt Schulgemeinschaften mit empirisch validierten Maßnahmen dabei, eine Lernkultur zu praktizieren, die Persönlichkeitsentwicklung und fachliches Lernen miteinander verbindet UND eine Schulkultur zu leben, die für das Wohlbefinden des Einzelnen, für wertschätzende Beziehungen untereinander und für einen Beitrag zu einer lebenswerten Welt einsteht.</p> <p>Ein Erklärvideo zum Konzept finden Sie unter <a href="https://videos.simpleshow.com/eMnA2IU0AV">https://videos.simpleshow.com/eMnA2IU0AV</a></p> <p>Im Rahmen des Schulentwicklungsprogrammes "Fürs Leben lernen" erhalten Schulgemeinschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anwendungsorientierte Fortbildungen zum wissenschaftlich fundierten Konzept der Positiven Bildung,</li> <li>• Gelegenheiten zur Vernetzung mit anderen Schulen,</li> <li>• Prozessbegleitung aus dem Pädagogischen Beratungssystem,</li> <li>• eine entsprechende Zertifizierung.</li> </ul> <p>Mit der Teilnahme an dem Programm verpflichten sich die Schulgemeinschaften dazu,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einem festen Team von zwei bis drei Personen für kleinere Schulen und vier bis fünf Personen für größere Schulen</li> <li>• an allen Fortbildungen teilzunehmen und die vorgestellten Interventionen in der schulischen Praxis zu erproben;</li> <li>• über die Zusammensetzung des Teams zu gewährleisten, dass eine nachhaltige Verankerung des Konzeptes in der Schule möglich ist, d. h. sowohl ein Schulleitungsmitglied als auch in einem unterrichtlichen Bereich kooperierende Kolleginnen bzw. Kollegen;</li> <li>• bei mindestens zwei Treffen mit den Prozessbegleiterinnen bzw. -begleitern die Verstetigung und den Transfer in den Blick zu nehmen;</li> <li>• ihren Entwicklungsprozess bei der Abschlusstagung den anderen teilnehmenden Schulen und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.</li> </ul>			
<b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Pädagogische Fachkräfte			
<b>Kontakt:</b> Cordula Sorg, <a href="mailto:cordula.sorg@pl.rlp.de">cordula.sorg@pl.rlp.de</a>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
<u>2530000011</u>	Supervision Kollegiale Fallberatung	Nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Nachfrageorientiertes Angebot</p> <p>Supervision ist eine bewährte Form berufsbegleitender Beratung, bei der konkrete Situationen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam reflektiert und lösungsorientiert bearbeitet werden. Ziel der Supervision ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin zu unterstützen, effektiv und situationsangemessen mit Anforderungen und Konflikten des Berufsalltags auf eine persönlich zufriedenstellende Weise umgehen zu können. Themen für die Supervisionsgruppe können alle berufsbezogenen Fragestellungen sein, die Sie in Ihrer Lehrerrolle beschäftigen wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit verhaltensauffälligen/lernschwachen Schülerinnen und Schülern</li> <li>• Konfliktvermittlung zwischen Lehrkräften und Schülerinnen/Schülern oder im Kollegium/Team</li> <li>• Stressbewältigung im Schulalltag</li> <li>• Fragen der eigenen Berufszufriedenheit.</li> </ul> <p>In der Regel wird pro Supervisionssitzung eine konkrete, aktuelle Fragestellung eines Teilnehmers bzw. einer Teilnehmerin in einem angeleiteten und strukturierten Prozess gemeinsam mit der Gruppe bearbeitet. Möglichkeiten zur Supervision bieten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in den Regionen auf Nachfrage an. Hat eine Schule Interesse, so kann sie sich an das für sie zuständige Schulpsychologische Beratungszentrum in der Region wenden.</p> <p>Die regionalen Zuständigkeiten der Schulpsychologischen Beratungszentren finden Sie hier: <a href="https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt">https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt</a></p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Pädagogische Fachkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> <a href="https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt">https://bildung.rlp.de/schulpsychologie/kontakt</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Beratungsangebote des Pädagogischen Beratungssystems	nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>Unsere zertifizierten Beratungskräfte stehen schulischen Gruppen (z.B. Fachkonferenzen, Steuergruppen, Stufenteams sowie Kollegien) und Schul-Netzwerken aller Schularten auf Nachfrage zur Verfügung und beraten in folgenden Kontexten:</p> <p><b>Unterricht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungskräfte für Unterrichtsentwicklung in den Fächern (<u>Deutsch</u>, <u>Mathematik</u>, <u>Fremdsprachen</u>, <u>Naturwissenschaften</u>, <u>gesellschaftliche Fächer</u>)</li> <li>• Beratungskräfte für sprachliche Förderung (im <u>Primar-</u>, <u>Sekundar-</u> und <u>BBS-Bereich</u>) und</li> <li>• Beratungskräfte für <u>Lehr-/Lernkultur (BBS)</u></li> <li>• Beratungskräfte für <u>Lernen mit Medien</u></li> </ul> <p><b>Schulische Qualitätsentwicklung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungskräfte für <u>Schulentwicklung</u></li> <li>• Beratungskräfte für <u>pädagogischen Schulbau</u></li> <li>• Beratungsgruppe für <u>Inklusion</u></li> <li>• Beratungskräfte für <u>Grundschulen</u> sowie <u>Realschulen Plus</u></li> <li>• Beratungskräfte für <u>Ganztagsschulen</u></li> <li>• Beratungskräfte für <u>Berufsorientierung</u></li> </ul> <p><b>Schulleben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungskräfte für <u>Gewaltprävention und Gesundheitsförderung</u></li> <li>• Beratungskräfte für <u>Partizipation</u> und Demokratieschulen</li> </ul> <p>Beratungskräfte für die <u>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</u></p>			
<p><b>Zielgruppe:</b> Schulleitung, Steuer-/Projektgruppen und Schulteams, Lehrkräfte</p>			
<p><b>Kontakt:</b> Tina Coressel, <a href="mailto:tina.coressel@pl.rlp.de">tina.coressel@pl.rlp.de</a></p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
	Hospitationsschulen laden ein: AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS	nach Vereinbarung	
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>            Sie möchten sich für Ihre eigene Schul- und Unterrichtsentwicklung inspirieren lassen? Von Erfahrungen anderer Schulen profitieren? In Ihrer Schule ein weiteres Samenkorn zum Erblühen bringen? Persönliche Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen und die Teilnahme am Unterricht ermöglichen neue Impulse.</p> <p>Um miteinander und voneinander zu lernen, öffnen über 40 rheinland-pfälzische Hospitationsschulen zu ausgewählten Schwerpunkten für interessierte Teams ihre Türen. Sie zeigen ihre Praxis, ihre Konzepte und ihren Prozess und stellen sie zur Diskussion.</p> <p>Es gibt eine breite Themenpalette, die inspirieren und zu eigenen Entwicklungen vor Ort anregen kann.</p> <p>Auf der Internetseite der Hospitationsschulen finden Sie Informationen über deren spezifischen Angebote:</p> <p><a href="http://hospitation.bildung-rp.de">http://hospitation.bildung-rp.de</a></p> <p>Für eine Hospitation können Sie sich direkt mit Ihrer ausgewählten Schule für inhaltliche Vorabsprachen und einen Termin in Verbindung setzen.</p>			
<b>Zielgruppe:</b> Schulleitung, Lehrkräfte aller Schularten			
<b>Kontakt:</b> Kerstin Goldstein, <a href="mailto:kerstin.goldstein@pl.rlp.de">kerstin.goldstein@pl.rlp.de</a>			



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES  
LANDESINSTITUT

Butenschönstr. 2  
67346 Speyer

[pl@pl.rlp.de](mailto:pl@pl.rlp.de)  
[www.pl.rlp.de](http://www.pl.rlp.de)